

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



LADENZENTRUM



Alter Wirt

OLYMP's
Pop-Up Bar
ab 19:00 Uhr

Wildschwein-
gulasch
mit Spätzle

Advents-
deko

Weih-
nachts-
allerlei

Crêpes, Eis
& Bubble
Waffeln

Kinder-
punsch

Heiße
Schoki

Glühwein

Kinder-
betreuung

Eis-
stockbahn

Alter Wirt
Biergarten

Hot Caipi

Hand-
arbeiten

Raclette

Tier-
schutz-
aktion

Weinprobe

Geschenk-
ideen

Ski-
brillen
&
Skihelme

Lager-
feuer

Florales
zum Advent

Chang's
Nagel-
studio

Weihnachts-
dekoration

Marc O'Polo
Brillen- und
Sonnenbrillen-
kollektion
2026/27

Genussvoll
Einkaufen
bei Kerzenschein
in Echings Ortsmitte

Samstag, 21. November
ab 16:00 Uhr



Eric Jacob | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Im letzten Echinger Forum schrieb Herr Fiedler an dieser Stelle über das Älterwerden. Daran anschließend möchte ich deshalb heute einen Blick auf die Jüngeren in unserer Gemeinde werfen.

An diesen mangelt es in Eching bei weitem nicht: In den letzten Jahren sind viele Menschen nach Eching zugezogen – ich selbst kam 2021 für das Studium hierher. Vor allem für Familien ist Eching als gut angebundener Ort im Münchner Speckgürtel mit Naherholungsmöglichkeiten attraktiv: heute sind knapp 8 % der Echinger Bevölkerung Schülerinnen und Schüler.

Woran es jedoch mangelt, sind Freizeitangebote für junge Menschen. Eching hat zweifellos ein vielfältiges Vereinsleben – von der Musikschule über die Sportvereine und Feuerwehren bis zu vielen kleineren Gruppen mit ganz unterschiedlichen Interessen. Aber es braucht darüber hinaus auch Möglichkeiten für junge Menschen, sich am gesellschaftspolitischen Leben in Eching zu beteiligen.

Seitens der Gemeinde findet daher am 13. November eine Jugendversammlung im Rathausfoyer statt, um den Anliegen der Jugendlichen mehr Gehör in der Gemeindepolitik zu verschaffen. Diese Veranstaltung darf ich als Jugendreferent des Echinger Gemeinderats mitorganisieren.

Als Mitglied des Echinger Forum e.V. habe ich vor einiger Zeit zudem einen Vorschlag in den Zeitungskreis, also die Redaktionssitzung, des Vereins eingebracht: die Angebote des Forums neben der Printform auch auf andere Plattformen auszuweiten.

Die Idee stieß erfreulicherweise auf viel Zuspruch – nicht zuletzt, weil sich die Mediennutzung von Generation zu Generation stark unterscheidet. Gerade bei Jüngeren sinken gedruckte Nachrichten seit Jahren in der Relevanz. Daher wollen auch wir vom Echinger Forum mit der Zeit gehen und neue Medien erproben.

Wenn Du also Interesse daran hast, Dich gemeinsam mit Anderen im journalistischen Handwerk auszuprobieren, dann melde dich gerne per Email an (eric@echinger-forum.de). Ob ein eigener Podcast, Lokalnachrichten auf Instagram, kurz und knapp verpackt, oder eine andere Idee – wir freuen uns über Interessentinnen und Interessenten.

Unterstützung gibt es dabei von den ehrenamtlichen Journalistinnen und Journalisten des Echinger Forums. Und wenn Sie Verwandte oder Bekannte kennen, die daran Interesse haben könnten – egal welchen Alters –, so geben Sie den Hinweis gerne weiter.

Ihr Eric Jacob

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 13** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 17** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 17** | Kirchen **S. 18** | Gemeindebücherei **S. 20** | Kultur **S. 20** | Volkshochschule **S. 20** | Klimabeirat **S. 21** | Vereine **S. 22** | Parteien **S. 25** | Dietersheim **S. 30** | Günzenhausen **S. 31** | Wirtschaft **S. 33** | Leserbriefes **S. 36** | Termine **S. 36** | „Geld = Kultur“ **S. 39** | **Notdienste S. 42** | Kleinanzeigen **S. 43** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 43** |



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vergangenen Wochen haben erneut gezeigt, wie vielfältig die Aufgaben sind, mit denen wir uns in unserer Gemeinde beschäftigen. Dabei geht es nicht immer um große Projekte. Häufig sind es auch ganz konkrete Maßnahmen, die unseren Alltag verbessern oder dazu beitragen, Eching langfristig lebenswert zu erhalten.

Ein Thema, das derzeit insbesondere Grundstückseigentümer beschäftigt, ist die geplante Neufestsetzung der Fluglärmmzonen rund um den Flughafen München. Auf Grundlage des Fluglärmgesetzes soll ein neuer Lärmschutzbereich festgelegt werden, der die bisherigen regional-planerischen Regelungen ablöst. Vorgesehen sind zwei Schutzzonen für den Tag und eine für die Nacht. Grundlage ist eine Prognose des Flugverkehrs für das Jahr 2033.

Für betroffene Grundstückseigentümer können sich daraus Einschränkungen bei der Bebauung ergeben. Unter bestimmten Voraussetzungen können aber auch Ansprüche auf Schallschutzmaßnahmen oder Entschädigungen entstehen. Mir ist wichtig, dass die betroffenen Eigentümer frühzeitig und verständlich informiert werden. Deshalb werden diese von unserer Verwaltung direkt angeschrieben. Wir werden die Entwicklung aufmerksam kontrollieren und darauf achten, dass die Interessen unserer Gemeinde bestmöglich berücksichtigt werden.

Auch bei unserer kommunalen Infrastruktur stehen weitere Arbeiten an. In Günzenhausen beginnt voraussichtlich seit dem 19. Oktober die Sanierung der Poststraße. Neben der Erneuerung der Fahrbahn muss zunächst die Straßenentwässerung entsprechend den wasserrechtlichen Vorgaben hergestellt werden. Anschließend folgen die Arbeiten an Bordsteinen und Fahrbahnbelag. Die Fertigstellung ist, abhängig von der Witterung, bis Ende des Jahres vorgesehen.

Solche Maßnahmen sind notwendig, auch wenn sie für die Anwohner vorübergehend mit Einschränkungen verbunden sind. Straßen, Gehwege und Entwässerungsanlagen müssen regelmäßig instandgehalten werden, damit größere Schäden und damit langfristig höhere

Kosten vermieden werden. Gerade angesichts unserer begrenzten finanziellen Möglichkeiten ist es wichtig, den Erhalt der bestehenden Infrastruktur nicht aus den Augen zu verlieren.

Ein weiteres Thema ist der Schutz unserer wertvollen Naturräume. Gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderates konnte ich mich bei einer Führung des Heideflächenvereins über die Entwicklung des Mallertshofer Holzes informieren. Das Gebiet ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsziel, sondern auch ein bedeutender Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten.

Besonders interessant war zu erfahren, wie wichtig die langfristige Pflege dieser Flächen ist. Der Erhalt der Artenvielfalt, eine nachhaltige Waldentwicklung und die Möglichkeiten ökologischer Ausgleichsmaßnahmen spielen dabei eine wichtige Rolle. Solche Projekte zeigen, dass Naturschutz und eine verantwortungsvolle Entwicklung unserer Gemeinde keine Gegensätze sein müssen. Entscheidend ist, beide Interessen mit Augenmaß miteinander zu verbinden.

Zum Abschluss möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Bürgerversammlung einladen. Diese findet am Donnerstag, den 19. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus Eching statt. Neben aktuellen Zahlen und Entwicklungen unserer Gemeinde werden wir unter anderem über Sicherheit und Ordnung in Eching sprechen. Hierzu wird Sie auch der Leiter der für uns zuständigen Polizeiinspektion, Herr Ertl, informieren.

Ihre Fragen können Sie bis zum 31. Oktober per E-Mail an buerger-versammlung@eching.de einreichen. So können wir die Themen entsprechend vorbereiten und möglichst umfassend beantworten. Für mich ist diese Bürgerversammlung eine wichtige Gelegenheit, Ihnen offen darzulegen, wo unsere Gemeinde steht, welche Herausforderungen vor uns liegen und welche Schwerpunkte wir in den kommenden Jahren setzen wollen.

Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen diese Gelegenheit zum persönlichen Austausch nutzen.

Herzlichst
Ihr Michael Heizerwald

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Bürgermeister Michael Steigerwald bietet ab sofort jeweils am letzten Donnerstag (17:00 – 18:00 Uhr) eines jeden Monats eine Bürgersprechstunde zu verschiedenen Themen unserer Gemeinde an. Bitte melden Sie sich spätestens bis Montag der Woche mit Nennung des Themas unter gemeinde@eching.de oder 089-319 000 6103 an.

Vereinssprechstunden

Neben den Bürgersprechstunden bietet Bürgermeister Michael Steigerwald ab sofort jeweils am dritten Donnerstag (17:00 – 18:00 Uhr) eines jeden Monats eine Vereinssprechstunde gezielt zu den Themen der örtlichen Vereine an. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Montag der Woche mit Nennung des konkreten Themas unter gemeinde@eching.de oder 089-319 000 6103 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behälter müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detaillierte Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2026

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmüll-

tonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

11.09. Tobias Maier und Mariana-Marilena Anghel, Eching

18.09. Thomas Brodschelm und Isabel Thyrolf, Eching

25.09. Hannes Roth und Emily Bridget Grund, Eching

26.09. Christian Reinhard Strunk und Meike Evelyn Funk, Günzenhausen

Sterbefälle:

03.09. Gruber, Siegfried, Günzenhausen

07.09. Mayer, Martin, Dietersheim

07.09. Villa, Giuseppe, Eching

20.09. Ponath, Karl, Eching

26.09. Dr. Lösch, Rolf Wilhelm, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 07.10.

- Schlüsselbund mit/ bzw. ohne Autoschlüssel
- Fahrrad

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Aktueller Termin: 10.11. in Eching

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Bürgerversammlung 2026

Am Donnerstag, 19. November, findet um 19 Uhr die Bürgerversammlung der Gemeinde Eching im Bürgerhaus, Roßbergerstraße 6, 85386 Eching, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. In diesem Jahr wird die Versammlung ausschließlich zentral im Hauptort Eching durchgeführt – gesonderte Termine in Dietersheim und Günzenhausen entfallen.

Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

- Zahlen, Daten, Fakten der Gemeinde Eching
- Informationen zur Tauschhütte
- Vortrag des Polizeieinspektionsleiters Herrn Ertl zur Sicherheit bzw. Ordnung in der Gemeinde Eching
- Beantwortung von Fragen, die bis zum 31.10. eingegangen sind.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Fragen vorab bis zum 31. Oktober an buergerversammlung@eching.de zu senden. Die Gemeindeverwaltung fasst die eingegangenen Fragen thematisch zusammen und beantwortet sie im Rahmen der Bürgerversammlung.

Die Gemeindeverwaltung freut sich über zahlreiches Erscheinen ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Bekanntmachung über die frühzeitige Auslegung zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10, „Dietersheim, Südlicher Auweg“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 7.7.2026 den erneuten Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10, „Dietersheim, Südlicher Auweg“, gefasst.

Das an der Hauptstraße/Ecke Auweg im Ortsteil Dietersheim gelegene Grundstück ist derzeit durch eine Grünfläche mit Erdwall belegt, der als festgesetzter Lärmschutz zur Abschirmung der östlich angrenzenden Wohnbebauung dient. Das Bauleitplanverfahren wird gemäß §13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt, da die hierfür erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete Nachverdichtung auf dem gemeindeeigenen Grundstück Fl.-Nr. 2182, Gemarkung Eching. Das Plangebiet soll künftig einer bedarfsgerechten, flächensparenden und städtebaulich verträglichen Wohn- und Mischnutzung zugeführt werden.

In seiner öffentlichen Sitzung am 15.9.2026 hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss den Billigungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3, Abs. 1, BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan Nr. 10, 4. Änderung, liegt daher einschließlich Begründung bis einschließlich 16.11. im Rathaus Eching, 2. Stock, Zimmer Nr. II.23, während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Die ausliegenden Unterlagen können auf der gemeindlichen Homepage unter eching.de/gemeinde-rathaus/rathaus/bekanntmachungen eingesehen werden.

Äußerungen können während der genannten Frist vorgebracht werden, sie werden abgewogen und fließen dann in das weitere Verfahren ein. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Festsetzung des Lärmschutzbereiches für den Verkehrsflughafen München nach dem Fluglärmgesetz (FluLärmG)

Für den Verkehrsflughafen München soll erstmals ein Lärmschutzbereich nach dem Fluglärmgesetz (FluLärmG) festgesetzt werden. Dieser soll den bisherigen regionalplanerischen Lärmschutzbereich ablösen. Der geplante Lärmschutzbereich umfasst zwei Schutzzonen für den Tag (auf der Karte in den Farben orange und grün unterlegt) und eine Schutzzone für die Nacht (auf der Karte bordeaux schraffiert).



Grundlage der Berechnung sind die gesetzlichen Vorgaben des Fluglärmgesetzes sowie eine Luftverkehrsprognose für das Jahr 2033. Dabei werden auch die planfestgestellten Erweiterungen des Verkehrsflughafens München berücksichtigt. Die Festsetzung kann insbesondere Auswirkungen auf die bauliche Nutzung von Grundstücken innerhalb der Schutzzonen haben. Unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen können zudem Ansprüche auf Entschädigung bzw. auf Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen bestehen.

Für die genaue Betroffenheit einzelner Grundstücke ist die beigefügte Karte maßgeblich. Diese Karte kann auch auf der Webseite der Gemeinde Eching im „News“-Bereich eingesehen werden: eching.de/news/laerm-schutzbereich-verkehrsflughafen-muenchen.

Die Gemeinde Eching wird die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Grundstücke direkt anschreiben und ihnen weitere Informationen zukommen lassen. Bei Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Bauverwaltung der Gemeinde Eching unter: bauverwaltung@eching.de wenden.

ECHING AKTUELL

SEISMISCHE MESSUNGEN IN ECHING ZUR ERKUNDUNG DES UNTERGRUNDS FÜR DIE TIEFENGEOthermie

Die Stadtwerke München (SWM) und die Energie-Wende-Garching (EWG) führen derzeit gemeinsame 3D-seismische Messungen im Großraum München durch. Mit der Durchführung der Messungen ist die DMT GmbH & Co. KG, Essen, beauftragt. Das Vorhaben ist Teil des Forschungsprojekts Giga-M unter Federführung der Technischen Universität München (TUM).

UNSER TITELBILD

zeigt herbstliche Dämmerung am Oberen Moosweiher.

Foto: Christiane Glaeser

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

am
Sonntag, 13.12.2026
um
14 Uhr
Eching (Bürgerhaus)

Die Plätze im Bürgerhaus sind aus
Sicherheitsgründen begrenzt.
Einlass erfolgt nur mit Eintrittskarte.

Ausgabe der Eintrittskarten:
ab Montag, 16. November 2026
Ort:

Vorzimmer des Bürgermeisters (1.OG)

Ansprechpartner:

Nadine Schmitt

Abholzeiten:

Mo – Fr von 9 bis 12 Uhr,
sowie zusätzlich am Do von 15 bis 18 Uhr

Bitte bringen Sie zum Datenabgleich Ihren
Personalausweis mit.

Eingeladen sind alle Senioren ab 75 Jahren
zzgl. einer Begleitperson.

Ihr Bürgermeister
Michael Steigerwald



ECHING

Im Sinne der Nachhaltigkeit und aus Umweltschutzgründen werden wir auch in diesem Jahr auf die Versendung von Briefen an alle Haushalte verzichten.

Nachruf



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Dr. Rolf Lösch

* 7. November 1932 † 26. September 2026

dem ehemaligen Ersten Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied und Ehrenbürger der Gemeinde Eching. Herr Lösch wurde 1984 in den Echinger Gemeinderat gewählt. Von 1992 bis 1998 war er Erster Bürgermeister der Gemeinde Eching. Im Jahr 2020 ernannte ihn die Gemeinde Eching aufgrund seiner großen Verdienste zum Ehrenbürger.

Wir sind ihm sehr dankbar für sein jahrelanges Wirken zum Wohle unserer Gemeinde, welches ihm hohe Wertschätzung und Anerkennung erbracht hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Möge er in Frieden ruhen.

Michael Steigerwald
Erster Bürgermeister

Die geophysikalischen Untersuchungen werden auch im Gemeindegebiet Eching stattfinden. Den seismischen Untersuchungen haben sich drei weitere regionale Partner angeschlossen. Der unter der Bezeichnung M-Plus auftretende Verbund umfasst die Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP), die Stadtwerke Fürstenfeldbruck sowie den Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching. Die Erweiterung des Untersuchungsgebiets ist auf der Website giga-m.de/seismik dargestellt.

Der M-Plus-Verbund koordiniert seine Aktivitäten und Kommunikation eigenständig und stimmt sich dabei eng mit dem Forschungsprojekt Giga-M ab. Für die Echinger Bevölkerung fand am 10. Juli eine Informationsveranstaltung in Garching statt, bei der erste anschauliche Eindrücke rund um das Vorhaben geboten wurden.

Die Ausführung der Seismikkampagne Giga-M inkl. M-Plus finden seit August bis Dezember 2026 statt. Die Messungen dienen dazu, detaillierte Erkenntnisse über die geologischen Strukturen im tiefen Untergrund zu gewinnen und damit die Grundlagen für eine mögliche zukünftige Nutzung der Tiefengeothermie weiter zu verbessern.

Neben den Messungen des Forschungsprojekts Giga-M wird auch ein zusätzlicher Messbereich des Zweckverbands Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching untersucht. Der Zweckverband hat diese seismischen Untersuchungen im Rahmen der Kooperation M-Plus beauftragt. Durch die abgestimmte Durchführung sind die Messaktivitäten im Raum Neufahrn und Eching in die übergeordnete Messkampagne eingebunden.

Die Messungen bzw. die geologischen Vorerkundungen der Tiefengeothermie sind der Hauptbestandteil des Transformationsplans, in welchem die weitere Dekarbonisierung und der Ausbau des Wärmenetzes Neufahrn/Eching geplant werden. Für die Erstellung des Transformationsplans und die Messungen erhält der Zweckverband Fördermittel aus dem Programm „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“.

Die seismische Messung mit den sogenannten Vibrotrucks soll seit Mitte Oktober im Bereich Neufahrn und Eching laufen. Bei der Messung erzeugen die Vibrotrucks an den vorgesehenen Messpunkten kontrollierte Schwingungen. Diese werden von zuvor ausgelegten und aktivierten Geophonen aufgezeichnet (sog. Datenakquisition).

Im Rahmen von Giga-M werden die Vibrotrucks durch Sicherheitsfahrzeuge und Personal begleitet und sind sowohl mit den Logos der ausführenden Fa. DMT sowie des Forschungsprojekts Giga-M gekennzeichnet. Die Anregung erfolgt an den jeweiligen Messpunkten grundsätzlich einmalig.

Da die Arbeiten abschnittsweise erfolgen und sich der Zeitplan während der laufenden Messkampagne verändern kann, empfiehlt sich für aktuelle Informationen ein Blick auf die Projektwebsite von Giga-M, giga-m.de/

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,
www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser,
Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler,
Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,
www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2026/11

Redaktionsschluss: 10.11.2026

Erscheinungstermin: 27.11.2026

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



seit 1972
Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

ECHING AKTUELL

seismik. Die Datenakquisition soll planmäßig Mitte/Ende November abgeschlossen sein. Danach werden die letzten Geophone eingesammelt. Fragen können per Mail an kontakt@giga-m.de gerichtet werden.

Die Gemeinden Neufahrn und Eching sowie der Zweckverband bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für mögliche vorübergehende Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit den Messarbeiten. Die Untersuchungen leisten einen wichtigen Beitrag zur weiteren Erkundung des geothermischen Potenzials und damit zur langfristigen Entwicklung einer regionalen und klimafreundlichen Wärmeversorgung. (Bericht: Gemeinde)

DER „DIGITALE ZWILLING“ MACHT RÄUMLICHE INFORMATIONEN VERSTÄNDLICH UND ERMÖGLICHT NEUE EINBLICKE

Wie lassen sich Bauvorhaben oder kommunale Planungen anschaulich darstellen? Wie könnte die Wärmeversorgung im eigenen Wohngebiet künftig aussehen? Wo können bei Starkregen besondere Risiken entstehen?

Der „Digitale Zwillling“ der NordAllianz macht solche Fragen auf einer interaktiven Karte sichtbar und eröffnet damit neue Möglichkeiten für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger. Er ist unter dem Link nordallianz.de/digitalerzwilling zu erreichen.

Hinter dem Projekt stehen sechs Kommunen der NordAllianz. Gemeinsam schaffen sie mit dem „Digitalen Zwillling“ eine digitale Grundlage, auf der räumliche Daten und Fachinformationen aus unterschiedlichen Bereichen zusammengeführt und für verschiedene kommunale Aufgaben genutzt werden können.

Der große Vorteil der Zusammenarbeit: Themen wie Wärmeplanung, Klimaanpassung oder räumliche Planung enden nicht zwangsläufig an den Grenzen der Kommunen: Durch die gemeinsame Plattform können Daten und Informationen einheitlich dargestellt, Zusammenhänge leichter erkannt und Anwendungen gemeinsam weiterentwickelt werden.

Ein „Digitaler Zwillling“ ist vereinfacht gesagt ein digitales Abbild der Region. Gebäude, Straßen, Planungen sowie Informationen zu Klima oder Energie können auf einer gemeinsamen Karte dargestellt und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Viele Inhalte lassen sich dabei sowohl in 2D als auch räumlich in 3D betrachten.

Für die Kommunen entsteht dadurch ein Werkzeug, das unterschiedliche Fachbereiche bei Planungs- und Entscheidungsprozessen unterstützen kann. Planungen lassen sich anschaulicher darstellen, räumliche Zusammenhänge schneller erkennen und verschiedene Informationen an einem zentralen Ort zusammenführen. Gleichzeitig können ausgewählte Inhalte auch für Bürgerinnen und Bürger verständlich zugänglich gemacht werden.

Bürgerinnen und Bürger können den „Digitalen Zwillling“ der NordAllianz selbstständig erkunden. Auf der interaktiven Karte lassen sich unterschiedliche Informationen einblenden und einzelne Standorte gezielt aufrufen. Über die Lupe oben rechts kann nach einer konkreten Adresse gesucht werden. Nach Eingabe von Straße und Hausnummer springt die Karte direkt zum gewünschten Standort.

Beispielsweise bei der Bauleitplanung schafft der „Digitale Zwillling“ einen direkten räumlichen Bezug. Bebauungspläne können digital dargestellt

"I check zum Soucek"

AUTO SOUCEK
Eching in der Goethestr. 4

ALLE KFZ-TYPEN

- Automobil Ankauf & Verkauf
- Gebrauchtwagen, Jahreswagen
- Reparatur & Service aller Marken
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt • Winter-Check / -Wartung • Reifenservice ... **Jetzt anrufen: 089 3192855**

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie Mazda & Mitsubishi Werkstatt

Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 • 85386 Eching



Hifi | TV | Video | Telefon **M. Illenseher** VERKAUF | REPARATUR | SERVICE Seit über 40 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

40 Jahre Technik. 40 Jahre Leidenschaft. 40 Jahre Ihr Vertrauen.

Was 1986 begann, ist heute Grund zum Feiern!

Wir sagen Danke für Ihre Treue, Ihre Weiterempfehlungen und das Vertrauen, das Sie uns über vier Jahrzehnte entgegengebracht haben.

Technik verändert sich – unser Anspruch bleibt:

persönliche Beratung, zuverlässiger Service und Qualität, auf

die Sie sich verlassen können.

Danke für 40 Jahre!

Wir freuen auf alles, was da noch kommt.

Auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ihr M. Illenseher

und mit ihrer tatsächlichen Umgebung verknüpft werden. Dadurch wird leichter nachvollziehbar, welche planerischen Vorgaben für einen bestimmten Standort oder ein bestimmtes Gebiet gelten.

Besonders anschaulich wird dies in Verbindung mit der 3D-Darstellung von Bauvorhaben. Geplante Gebäude können in ihre Umgebung eingebettet und aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden. So lassen sich beispielsweise Gebäudehöhen, Abstände, Verschattung oder die Wirkung eines Bauvorhabens auf das bestehende Ortsbild besser einschätzen.

Auch bei der kommunalen Wärmeplanung hilft der „Digitale Zwilling“ dabei, ein komplexes und großräumiges Thema auf das eigene Wohnumfeld zu beziehen. Diese Funktion steht aktuell für die Kommunen Eching, Neufahrn, Garching und Unterschleißheim zur Verfügung.

Neben Wärmeplanung und Bauleitplanung bietet der „Digitale Zwilling“ weitere Anwendungsmöglichkeiten. Eine Starkregen-Karte, aktuell verfügbar für Eching und Unterföhring, veranschaulicht beispielsweise mögliche Auswirkungen von Starkregenereignissen auf das Gemeindegebiet und unterstützt damit Risikoanalyse und Klimaanpassung.

Die verfügbaren Inhalte und Anwendungsmöglichkeiten werden schrittweise erweitert und weiterentwickelt. (Bericht: NordAllianz)

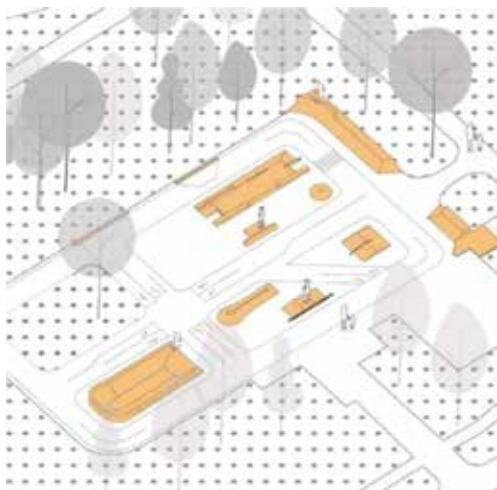
UMBAU DER SKATEANLAGE UND DES VERKEHRSÜBUNGSPLATZES

Die Skateanlage am Dr.-Enßlin-Park/Freizeitgelände wird seit Montag, 14. September, umgebaut. Die Anlage erhält neue Skate-Elemente und einen neuen Asphaltbelag als Deckschicht. Die Fertigstellung ist für Anfang bis Mitte November geplant.

Neben der Nutzung als Skateplatz bleibt das Areal auch nach dem Umbau als Verkehrsübungsplatz erhalten – für die Schulen, den ADFC und die Bevölkerung.

Während der gesamten Bauzeit ist die Anlage gesperrt und kann nicht genutzt werden. Die Gemeinde Eching bittet um Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen.

„Die Skateanlage ist ein wichtiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in Eching. Mit den neuen Elementen und dem neuen Belag investieren wir gezielt in ein modernes Freizeitangebot, das lange Bestand hat“, sagt Erster Bürgermeister Michael Steigerwald: „Ich bitte alle Nutzerinnen und Nutzer um Geduld – der Umbau lohnt sich.“ (Bericht: Gemeinde)



Planungsentwurf der Skateanlage und des Verkehrsübungsplatzes. Grafik: Gemeinde

GEMEINSAM ZUR WÄRMEPUMPE: NORDALLIANZ BETEILIGT SICH AN REGIONALER BÜNDELAKTION

Bürgerinnen und Bürger aus der NordAllianz-Region und aus Kommunen im Landkreis Freising können sich an einer regionalen Wärmepumpen-Bündelaktion beteiligen. Ziel der Initiative ist es, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer beim Umstieg auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung zu unterstützen und durch die Bündelung der Nachfrage attraktive Konditionen zu ermöglichen.

Das Prinzip ist einfach: Je mehr Haushalte ihr Interesse anmelden, desto bessere Voraussetzungen entstehen für die gemeinsame Beschaffung und Umsetzung. Bürgerinnen und Bürger können zunächst unverbindlich ihr Interesse bekunden. Die Aktion richtet sich insbesondere an Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern. Auch Interessierte aus der Region außerhalb der unmittelbar beteiligten Kommunen können teilnehmen.

Die Aktion zeigt, welchen Mehrwert interkommunale Zusammenarbeit beim Klimaschutz schaffen kann: Bürgerinnen und Bürgern soll der Weg von der ersten Information über die Beratung bis hin zur möglichen Umsetzung erleichtert werden.

Organisatorisch begleitet wird die Bündelaktion durch ShiftUp als unabhängigen und herstellerneutralen Partner im Rahmen eines EU-geförderten Vorhabens.

Wärmepumpen spielen für die zukünftige Wärmeversorgung eine wichtige Rolle. Sie nutzen Umweltwärme und können insbesondere bei einer sorgfältigen Planung eine effiziente Alternative zu fossilen Heizsystemen darstellen. Gerade für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ist die Entscheidung für ein neues Heizsystem jedoch mit vielen technischen und finanziellen Fragen verbunden. Hier setzt die Bündelaktion an: Sie soll Orientierung geben, den Planungsprozess vereinfachen und durch die gemeinsame Nachfrage wirtschaftliche Vorteile schaffen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihr Interesse bis zum 30. November unverbindlich anmelden. Erst anschließend beginnt das weitere Bewerbungs- und Umsetzungsverfahren. Die Anmeldung verpflichtet somit noch nicht zum Kauf oder Einbau einer Wärmepumpe.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Interessensbekundung gibt es unter nordallianz.de/waermezukunft. Informationsveranstaltung: 5. November, 18 Uhr, Oberschleißheim, Bürgerhaus. (Bericht: Gemeinde)

NEUER JUGENDREFERENT SETZT AUF BETEILIGUNG – JUGENDLICHE BEKOMMEN EINE FESTE STIMME

Neben den neu geschaffenen Referentenstellen für Vereine und Sport setzte der Echinger Gemeinderat mit Eric Jacob erstmals auch einen Jugendreferenten ein. Damit unterstreicht die Gemeinde Eching die Relevanz von Jugendbeteiligung und die Bedeutung der Stimmen junger Menschen.

Eric Jacob versteht seine Funktion als Jugendreferent als direkte Schnittstelle zwischen Jugendlichen, Verwaltung und Gemeinderat. So können die Anliegen junger Menschen kanalisiert an die richtigen Stellen übermittelt werden.

Ein aktuelles Beispiel dafür ist der von zwei jungen Echingerinnen eingereichte Antrag auf einen „Meckerkasten“, der bereits von der Verwaltung geprüft wird.

Konkret sind mehrere Projekte in Arbeit:

Jugendumfrage: Aktuell findet über die Eching-App eine Jugendumfrage, bei der Jugendliche anonym Probleme und Wünsche für Eching äußern können, statt.

Jugendversammlung: Im November laden Bürgermeister Michael Steigerwald, Jugendreferent Eric Jacob und Sozialreferentin Christine Handschuh-Sidorow zu einer Jugendversammlung ein, bei der Jugendliche Ideen, Fragen und Probleme einbringen können. Künftig sollen in regelmäßigen Abständen im Rahmen der Jugendversammlungen auch Updates zum Stand früherer Anregungen kommuniziert werden.

Freizeitveranstaltung im Mai 2027: Des Weiteren ist eine Freizeitveranstaltung im Mai 2027 geplant. Hier folgen in den kommenden Monaten weitere Informationen.

Eric Jacob steht im regelmäßigen Austausch mit lokalen und regionalen Akteuren wie dem JUZ, Sozialarbeitern, Eltern, Kirchen, Jugendreferenten anderer Gemeinden und dem Kreisjugendring sowie der Referentin für Soziales.

„Mein Ziel ist es, dass sich Jugendliche mit ihren Anliegen jederzeit an mich wenden können und ihre Belange in den kommunalpolitischen Beratungen mehr Gehör finden“, so Jacob.

Bürgermeister Michael Steigerwald teilt mit: „Ich freue mich, dass die Anliegen unserer Jugend ab sofort einen festen Ansprechpartner im Gemeinderat haben. Junge Menschen verdienen es, ge-



Eric Jacob, Jugendreferent Gemeinde Eching. Foto: Gemeinde



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



menschlich
freundlich
kompetent



Wir suchen für ab sofort:

PFLEGEHELPER (m/w/d)

für 25 – 30 Std./Woche
Führerschein erforderlich
Gerne auch Wiedereinsteiger

www.bemax-eching.de

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG



- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

ECHING AKTUELL

hört zu werden und als jüngstes Mitglied des Gremiums ist Herr Jacob für diese Aufgabe genau der Richtige“.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen können sich die Jugendlichen und auch weitere Interessierte gern per E-Mail wenden an: jugendrefe-rat@gemeinderat.eching.eu.
(Bericht: Gemeinde)

„HEIDE IM LICHT“ ERÖFFNET: AUSSERGEWÖHNLICHE PERSPEKTIVEN AUF DIE HEIDELANDSCHAFT

Mit einer Vernissage ist die Ausstellung „Heide im Licht – Fotografische Einblicke und neue Perspektiven“ im Bürgerhaus Eching eröffnet worden. Rund 20 Gäste kamen zur Eröffnung, um die Heidelandschaft nördlich von München aus ungewohnten und eindrucksvollen Perspektiven zu entdecken.

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Eching, Michael Steigerwald, begrüßte die Gäste und würdigte in seinem Grußwort die Bedeutung der Heidelandschaft und die Arbeit des Heideflächenvereins Münchener Norden e.V.:

„Die Heidelandschaft liegt direkt vor unserer Haustür und viele Echinger nehmen sie viel zu selten wahr. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, über welch einen Schatz wir verfügen und warum wir ihn schützen müssen. Ich danke dem Heideflächenverein und Stefan Gerstorfer dafür, dass sie diese Bilder ins Bürgerhaus gebracht haben, und lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Heide neu zu entdecken.“



Anschließend führten Sandra Semmler, Geschäftsführerin des Heideflächenvereins, und Stefan Gerstorfer, Fotograf und Buchautor, in die Ausstellung ein. Die gezeigten Fotografien eröffnen außergewöhnliche Perspektiven auf die Heidelandschaft nördlich von München und machen deren besondere Schönheit ebenso sichtbar wie ihre ökologische Vielfalt.

Grundlage der Ausstellung ist das 2025 erschienene Buch „Heidelandschaft nördlich von München – karge Schönheit zwischen Würm und Isar“ von Stefan Gerstorfer. Die Ausstellung greift Motive und Themen des Buches auf und überträgt sie in ein großformatiges Ausstellungsformat.

Dabei geht es nicht allein um schöne Landschaftsaufnahmen. Die Fotografien lenken den Blick auch auf Details, Strukturen und Lebensräume, die beim Spaziergang durch die Heide leicht übersehen werden. Sie zeigen die Heidelandschaft als vielfältigen Naturraum und laden dazu ein, Bekanntes neu zu entdecken.

Nach ihrer ersten Station in der Stadtbücherei Garching ist „Heide im Licht“ nun im Bürgerhaus Eching zu sehen. Die Ausstellung kann dort noch bis zum 5. November besucht werden. (Bericht/Foto: Heideflächenverein)

„LICHT INS MOOR“ – AUSSTELLUNG IM RATHAUS ÜBER DIE BEDEUTUNG VON MOORBÖDEN

Moore sind einzigartige Lebensräume und zugleich wichtige natürliche Klimaschützer. Welche Bedeutung Moorböden für den Naturhaushalt, die Artenvielfalt und den Klimaschutz haben, zeigt die Ausstellung „Licht ins Moor“, die noch bis 13. November 2026 im Rathaus Eching zu sehen ist.

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Entstehung und die besonderen Eigenschaften von Moorböden und macht deutlich, welche vielfältigen Funktionen Moore erfüllen. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche spezialisierte Tier- und Pflanzenarten, speichern Wasser und binden große Mengen Kohlenstoff.

Werden Moorböden entwässert, wird dieser gebundene Kohlenstoff teilweise als Treibhausgas freigesetzt. Der Erhalt und die Wiederherstellung von Mooren sind deshalb wichtige Zukunftsaufgaben für den Klima- und Naturschutz.

Auch der Freistaat Bayern hat dem Moorschutz eine zentrale Bedeutung beigemessen. Mit dem „Masterplan Moore in Bayern“ verfolgt Bayern das

Ziel, Moore als wertvolle Ökosysteme und natürliche Kohlenstoffspeicher zu erhalten und wiederherzustellen. Bis zum Jahr 2040 sollen insgesamt 55.000 Hektar Moorböden saniert und wieder vernässt werden.

Für Eching ist das Thema dabei nicht nur von überregionaler Bedeutung, sondern liegt unmittelbar vor der eigenen Haustür: Die Gemeinde liegt am Rand des Freisinger Mooses und ist Teil des Landschaftsraums „Freisinger Moos und Echinger Gfild“, in dem bis heute wertvolle Niedermoorflächen und moortypische Lebensräume erhalten sind.

Das Freisinger Moos zählt zu den bedeutenden noch erhaltenen Niedermoorgebieten Bayerns. Damit hat auch die Gemeinde Eching eine besondere Verantwortung, die verbliebenen wertvollen Landschaftsbereiche zu erhalten und ihre Bedeutung für Natur, Wasserhaushalt und Klimaschutz sichtbar zu machen.

Die Ausstellung möchte hierzu einen Beitrag leisten und den Blick auf einen Lebensraum lenken, der vielen Menschen zwar vertraut, in seiner ökologischen Bedeutung aber oft noch wenig bekannt ist. Die Ausstellung ist aus der Zusammenarbeit des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck mit dem Verein Dachauer Moos und den Moorfachkräften der Landkreise München, Dachau und Fürstenfeldbruck entstanden.

„Mit der Ausstellung möchten wir den Blick auf einen Lebensraum lenken, der für den Klimaschutz und die Artenvielfalt von großer Bedeutung ist. Gleichzeitig wollen wir zeigen, wie faszinierend und schützenswert Moore sind“, so Bürgermeister Michael Steigerwald.

Ausstellung „Licht ins Moor“, Zeitraum: bis 13. November, Ort: Rathaus Eching, Öffnungszeiten: während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses, Eintritt frei. Die Gemeinde Eching lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Moorinteressierten, Eigentümer, Verwalter und Bewirtschafter von Moorböden sowie alle Mandatsträger und Mitarbeitenden der öffentlichen Verwaltung herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und mehr über die faszinierende Welt der Moore und ihre Bedeutung für unsere Zukunft zu erfahren.

(Bericht: Gemeinde)

DER ECHINGER GEMEINDERAT ERHÄLT EINBLICKE IN DIE PFLEGE DES MALLERTSHOFER HOLZES

Wie kann ein durch militärische Nutzung entstandener hochwertiger Lebensraum langfristig erhalten und entwickelt werden? Welche Rolle spielt dabei eine den Zielen angepasste Waldpflege? Diese und weitere Fragen standen bei einer Führung des Heideflächenvereins Münchener Norden e. V. für den Gemeinderat Eching am 9. September im Mittelpunkt.

Neun Mitglieder des Gemeinderates sowie Bürgermeister Michael Steigerwald und die Umweltbeauftragte der Gemeinde, Martina Britz, nahmen an der zweistündigen Führung durch das Naturschutzgebiet und Nationale Naturerbe „Mallertshofer Holz mit Heiden“ teil.

Sandra Semmler, Geschäftsführerin des Heideflächenvereins, und Christoph Becker, der beim Heideflächenverein für das Gebiet verantwortlich ist, erläuterten die Bedeutung des Gebiets, die Hintergründe und Geschichte des Nationalen Naturerbes sowie die aktuellen und geplanten Herstellungs-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen.

433 Hektar wurden 2013 als Nationales Naturerbe anerkannt. Dieses umfasst Flächen innerhalb und außerhalb des Naturschutzgebietes. Die ehemaligen Militärflächen gingen dabei aus dem Eigentum der Bundesrepublik Deutschland in das Eigentum der Gemeinden Eching und Garching über. Mit der Betreuung und Bewirtschaftung dieser Flächen wurde der Heideflächenverein vertraglich beauftragt.

Im Fliegerholz erläuterte Christoph Becker ausführlich die Ziele der Waldpflege und Waldentwicklung. Dabei geht es darum, die Strukturvielfalt des Waldes zu erhöhen und unterschiedliche Lebensräume zu schaffen. Zu den Hauptzielen gehören die Entwicklung artenreicher Grünlandbestände und eines artenreichen Unterwuchses, als auch die Aktivierung der Waldweide und die Entwicklung von Eichen-/Hainbuchenwäldern.

Davon profitieren viele seltene und gefährdete Arten. Ein Beispiel ist der vom Aussterben bedrohte Gelbringfalter, der auf lichte, grasreiche, wechselfeuchte Wälder angewiesen ist. Gerade angesichts des Klimawandels und zunehmender Extremwetterereignisse kommt einer vorausschauenden und zugleich behutsamen Waldentwicklung eine entscheidende Rolle zu.



Neben den ökologischen Aspekten ging es auch um die Finanzierungsmöglichkeiten, die sich für die Gemeinde aus der Entwicklung der Flächen ergeben. In Abstimmung mit den zuständigen Behör-

den wurde ein Ökokonto eingerichtet. Die dort angesammelten Wertpunkte können von der Gemeinde bei künftigen Kompensationsbedarf eingesetzt werden. Darüber hinaus besteht grundsätzlich die Möglichkeit, nicht benötigte Wertpunkte an andere Vorhabenträger zu veräußern.

Die Gemeinderäte nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen und sich einen umfassenden Einblick in das Flächenmanagement, die Besonderheiten der Waldbewirtschaftung und die langfristige Entwicklung des Mallertshofer Holzes zu verschaffen.

(Bericht/Foto: Gemeinde)

STADTRADELN 2026 – GEMEINDE ECHING EHRT DIE FLEISSIGSTEN RADLER

Wie schon in den Vorjahren haben sich die Radlerinnen und Radler bei der Aktion „Stadtradeln“ richtig ins Zeug gelegt. 111 Echinger sammelten im dreiwöchigen Aktionszeitraum stolze 28.037 Kilometer bei insgesamt 2311 Fahrten. Damit wurden über 5 Tonnen CO2 eingespart.

Beim Stadtradeln können sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Teams zusammenfinden oder im offenen Team mitradeln. Sie alle eint das Ziel: Innerhalb der drei Wochen möglichst viele Kilometer umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei auf das Auto zu verzichten.

Die meisten Kilometer als Team, nämlich 10.580, sammelte die Imma-Mack-Realschule, die in der Unterkategorie „Schulradeln“ schon im Juli von Bürgermeister Michael Steigerwald und dem Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde, David Rehbach, geehrt wurde.

Lässt man die Realschule außen vor, landet das Team des Rathauses mit 4.896 Kilometern auf Platz eins, gefolgt vom offenen Team Eching (4.785 Kilometer) und dem ADFC (4.085 Kilometern).

Bei den Einzelpersonen schaffte es ein „guter Bekannter“ auf Platz 1: Georg Metz hatte in der Vergangenheit bereits mehrfach die meisten Kilometer erradelt und auch diesmal sammelte der langjährige Gemeindemitarbeiter (Referent des Bürgermeisters) am Ende beeindruckende 1.467 Kilometer. Platz 2 ging an Martin Fuhr, der die Zeit des Stadtradelns für eine Tour von Basel nach Lissabon nutzte und dabei auf 1.405 Kilometer kam. Ebenfalls auf das Treppchen schaffte es Lena Herrmann, die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Eching, die mit 997 Kilometern nur knapp an der Vierstelligkeit vorbeischrammte.

Die drei fleißigsten Radler wurden nun im Rathaus mit einer Urkunde geehrt. Dabei zollte Bürgermeister Michael Steigerwald allen dreien seinen Respekt für die starke Leistung: „Beim Stadtradeln geht es nicht darum, wer der schnellste ist – sondern darum, umweltfreundliche Fortbewegung in seinen Alltag einzubauen. Ich freue mich, dass es in der Gemeinde Eching so viele begeisterte Radlerinnen und Radler gibt, die jedes Jahr wieder mitmachen.“

(Bericht: Gemeinde)



Ehrung fürs Stadtradeln: (von links nach rechts) David Rehbach (Mobilitätsbeauftragter der Gemeinde Eching), Lena Herrmann (Platz 3), Georg Metz (Platz 1), Martin Fuhr (Platz 2), Bürgermeister Michael Steigerwald.

Foto: Gemeinde



BUNT

NIKI OPTIK

IN DEN HERBST !

Terminvereinbarung: 089 3191407 | www.niki-optik.net



YOU.
COSMETIC BY PHILOMENA
@you.cosmetic

Für mich bedeutet Kosmetik mehr als schöne Haut.
Es geht darum, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, die eigene Haut zu verstehen und ihr genau das zu geben, was sie braucht.

NEU!

**Gesichtsbehandlungen
Rückenbehandlungen
Wimpern / Augenbrauen**

Philomena Dallinger
Staatl. geprüfte Kosmetikerin

Waagstraße 12 a • 85386 Eching • Telefon 0155 / 67 56 54 38
cosmeticbyphilomena@gmail.com



www.forellenhof-nadler.de

Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

Öffnungszeiten

Mittw.	8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

ECHING AKTUELL

SPENDENLAUF FÜR DIE RETT-FORSCHUNG

Zum Weltkindertag am 20. September feierte Eching seine Kinder mit einem bunten Fest. Um Kinder mit einer seltenen Krankheit ging es zeitgleich an einer anderen Stelle mit einem der privat organisierten, deutschlandweiten Rett-Läufe der Organisation „Rett Syndrom Deutschland e.V.“.

Es war bereits die dritte Veranstaltung dieser Art für diese seltene Erkrankung, die nahezu ausschließlich Mädchen betrifft. Bei warmem Wetter und damit lauffreundlichen Temperaturen konnte man wieder selbst entscheiden, ob man laufen, joggen, walken, Reha-Buggy oder mit Kinderwagen teilnehmen möchte, über eine Distanz von 2,5 km, 5 km, 10 km oder 15 km. Es geht nicht darum, wie schnell man ist, sondern warum man läuft. Denn die Anmeldegebühr wird in jedem Fall und unabhängig von der Sportaktivität überwiesen und unterstützt somit die Forschung zur Mutation des MECP2-Gens, das für die Erkrankung am Rett-Syndrom verantwortlich ist.



Emilia (Mitte) mit gutgelaunten Freunden, Bekannten und Verwandten kurz vor Start zum Rett-Lauf in Neufahrn. Foto: Dieter Migge

Die Zuwendung und Pflege für alle vom Rett-Syndrom betroffenen Mädchen erfolgt rund um die Uhr. Seit fast 6 Jahren ist es so bei einer aus Eching stammenden Familie, die inzwischen in Neufahrn lebt. Diese Lebensaufgabe ist unglaublich belastend und kann auch einsam machen. Emilia und ihre Eltern genießen es deshalb, einen halben Tag mit Freunden verbringen zu können.

Auch die anschließende Brotzeit und Unterhaltung bei bester Laune leisteten ihren Beitrag. Über 20 Teilnehmer fanden sich mit ihren Startnummern ein. Die Altersspanne ging von wenigen Monaten (im Tragegurt) bis hinauf zu über 70 Jahren. Erfreulich ist auch, dass sich immer wieder neue Teilnehmer engagieren.

Den Eltern von Emilia und allen Teilnehmern ist es ein Anliegen, die Forschung zu dieser völlig willkürlich auftretenden, dabei seltenen und bis dato nicht heilbaren Krankheit zu unterstützen. Wichtig sind deshalb die Teilnehmerzahl und die Sichtbarkeit der Aktion, z. B. mit den farbigen Startnummern im Neufahrner Ortsbild. Einerseits nimmt der Bekanntheitsgrad von Rett und damit die Wahrnehmung immer mehr zu. Andererseits gibt es in ganz Deutschland nur einen einzigen Facharzt für das Rett-Syndrom.

(Bericht: Dieter Migge)

WELTKINDERTAG IN ECHING BEGEISTERT MIT BUNTEM PROGRAMM

Am Sonntag, 20. September, wurde in Eching wieder der beliebte Weltkindertag gefeiert. Bei der offiziellen Eröffnung seines ersten Weltkindertags als Echings Bürgermeister würdigte Michael Steigerwald das Engagement aller Mitwirkenden.

Sein besonderer Dank galt dem Team des Jugendzentrums, den vielen ehrenamtlichen Standbetreiberinnen und Standbetreibern sowie der Zirkusfamilie Frank, die ihr großes Zirkuszelt bereits zum dritten Mal nach der Zirkuswoche im Ferienprogramm zur Verfügung stellte.

Für die Kinder gab es an den verschiedenen Ständen viel zu entdecken und auszuprobieren. Zahlreiche Angebote konnten kostenlos genutzt werden – darunter Basteln, Malen und das kreative Backen und Verzieren von Plätzchen. Bei diesen Aktionen konnten unter anderem Meisen-Knödel, Winterquartiere für Insekten, Armbänder, Bienenwachskerzen und Lesezeichen gebastelt werden. Ein weiteres Highlight war das Bogenschießen bei „Sherwood Forest“.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Nachbarschaftshilfe und der Frauenbund boten leckere Kuchen und Torten sowie Kaffee an. Wer es lieber herzhaft wollte, bekam beim Stand der Freien Wähler leckere Hot Dogs.

Abgerundet wurde das bunte Angebot durch die große Verlosung des Lions Clubs Eching. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte außerdem der Ortsverein des Deutschen Amateur-Radio-Clubs, der in diesem Jahr erstmals beim Weltkindertag dabei war. Die Kinder konnten dort unter anderem ihren eigenen Namen morsen und erhielten dafür ein persönliches Zertifikat. Für viel Spaß sorgte auch das Enten-Angeln beim VdK. Die abwechslungsreichen Mitmachaktionen ließen bei den jungen Besucherinnen und Besuchern keine Langeweile aufkommen und machten den Weltkindertag zu einem gelungenen Erlebnis für die ganze Familie. Bei herrlichem Wetter war die Veranstaltung rundum hervorragend gelungen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Jugendzentrums sowie allen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Unternehmen und Gruppen, die sich in ihrer Freizeit engagiert und zum Erfolg dieses schönen Festes beigetragen haben.

Die Mitwirkenden in alphabetischer Reihenfolge: ASZ Eching, Beratungsstelle Eching, Bücherei Eching, Bündnis 90/Grüne, „Bunte Arche“, Bürger für Eching, CSU Eching, Deutscher Amateur-Radio-Club Eching, Evangelische Kita „Regenbogen“, Fairtrade-Steuergruppe, Frauenbund und NBH, Freie Wähler, „Haus für Kinder St. Andreas“, Hort „Sonnenschein“, Johanner-Kinderhaus, Kind im Focus, Kindergarten „Sonnenblume“, KSV Eching, Lions Club Eching, Narrhalla Heidechia, ÖDP Eching, „Sherwood Forest“ Bogenschießen, SPD, „Stonewarane“, Tanzclub Eching, Tennis/SC Eching, VDK Eching, VHS Eching, Zahnarztpraxis Dr. Mundinger.

Bericht/Foto: Dagmar Zillgitt



AUS DEM GEMEINDERAT

3. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 15.09. im Rathaus

TOP 3.2. Antrag von Herrn Gemeinderat Stuckenberg: „Solarparks mit Speichereinheiten“

Bei künftigen Solarparks sollen Batteriespeicher planerisch ermöglicht und später nachgerüstet werden können. Eine generelle Speicherpflicht wird jedoch abgelehnt, da begrenzte Netzkapazitäten sowie technische, regulatorische und wirtschaftliche Unsicherheiten Projekte verteuern oder verzögern könnten. Die bestehenden Bebauungspläne lassen Stromspeicher bereits zu; dies soll so bleiben. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.3. Antrag von Herrn Gemeinderat Stuckenberg auf Prüfung eines Fußgängerüberweges im Bereich Daitenhausener Straße 20

An der Einmündung Daitenhausener Straße/Sommerstraße soll geprüft werden, ob ein Zebrastreifen für die dort querenden Horkinder sinnvoll ist. Die Polizei hält ihn wegen der bestehenden Tempo-30-Regelung derzeit nicht für erforderlich. Nach Abschluss der gerade dort stattfindenden Bauarbeiten sollen Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeiten gemessen werden. Da ein Zebrastreifen rund 30.000 Euro kosten und Stellplätze entfallen würden, sollen auch günstigere Alternativen wie Sperrmarkierungen oder Verkehrsinseln geprüft werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.4. Antrag von Herrn Gemeinderat Oberhuber für sichere Querungsmöglichkeiten an der Echinger Straße in Dietersheim

Die Verkehrssituation an der Echinger Straße beim Kindergarten und an der Bushaltestelle soll erneut bewertet werden. Für eine Fußgängerquerung am nordwestlichen Ortseingang müssten zunächst Schulweghelfer

gefunden und mindestens 50 Querungen in der Spitzenstunde nachgewiesen werden. Eine zusätzliche Ampel an der Bushaltestelle lehnt das Landratsamt wegen Tempo 30, geringer Verkehrsbelastung, fehlender Unfallschwerpunkte und der nahe gelegenen Ampel am Maibaum ab. Die Verwaltung soll nun mit dem Elternbeirat die weitere Prüfung der nordwestlichen Querung abstimmen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.7.1. Errichtung eines Schutzzaunes, Erweiterungsfläche Garchinger Heide, Flur-Nr. 519

Zum Schutz seltener, teils vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten auf einer artenreichen Magerwiese soll ein 450 m langer und 1,35 m hoher Schutzzaun gegen drohende Verbißschäden durch Kaninchen errichtet werden. Der Punkt wurde vertagt, bis weitere Informationen seitens des Heideflächenvereins über alternative Vergrämungsmöglichkeiten vorliegen (Beschluss: 7:4)

TOP 3.7.2. Errichtung einer Einfriedung und eines elektrischen Einfahrtstors, Wiegenerstr. 20, Flur-Nr. 2118/49/50

Beantragt sind ein bis zu 1,80 m hoher Zaun mit Sichtschutzstreifen sowie ein elektrisches Einfahrtstor in einem Bereich, den der Bebauungsplan Nr. 38 ausdrücklich von Einfriedungen freihält. Die Verwaltung sieht dadurch die Offenheit und Einsehbarkeit der Grundstückszufahrt beeinträchtigt; die privaten Gründe des Antragstellers, insbesondere die Kamera des Nachbarn, sind zivil- beziehungsweise datenschutzrechtlich zu klären. Da die Grundzüge der Planung berührt werden und zudem eine problematische Bezugsfallwirkung entstehen könnte, wurde das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiung nicht erteilt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.7.3. Nutzungsänderung - Einbau eines als Familienzentrum genutzten Veranstaltungsraums in einem ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteil, Haimhausener Str. 22, FlurNr. 835

Beantragt ist die Umnutzung einer ehemaligen Garage und Lagerfläche zu einem Familienzentrum auf einem landwirtschaftlich geprägten Hof im Außenbereich. Da die vorhandene, rechtmäßig errichtete Bausubstanz erhalten bleibt und sich das Gebäude äußerlich kaum verändert, gilt das Vorhaben nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB grundsätzlich als zulässig. Geplant sind vorab gebuchte, zeitlich begrenzte Familien-, Bildungs- und Naturangebote für maximal 100 Personen; Stellplätze und naturschutzrechtliche Anforderungen werden erfüllt. Das Projekt erhält eine „Leader“-Förderung von 250.000 Euro. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.8. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des „Gewerbegebietes Dietersheim Süd-Ost, III“ - Vorstellung der

Strukturkonzepte

Das Gewerbegebiet Dietersheim Süd-Ost soll um rund 7 Hektar erweitert werden, um neue und ansässige Unternehmen zu fördern. Zwei Strukturkonzepte werden weiter geprüft; anschließend folgen Abstimmungen mit den Fachbehörden und die Ausarbeitung des Bebauungsplans „Isar Valley“. Zwei Varianten hinsichtlich der möglichen Verlegung bzw. des Bestands der Hochspannungsleitung bis 2029 werden alternativ geprüft. Ebenso ist die bestehende unterirdische Gasleitung in dem Gebiet zu beachten, sowie die Trennbegrünung an der Außenfläche. Im südlichen Bereich soll der landwirtschaftliche Weg in Absprache mit dem Grundstückseigentümer begründet werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.9. Bebauungsplan Nr. 10, „Südlicher Auweg“, 4. Änderung - Auslegungs- und Billigungsbeschluss

Für das gemeindeeigene Grundstück an der Hauptstraße in Dietersheim soll der Bebauungsplan geändert werden, um eine flexible, flächensparende Wohn- und Mischnutzung zu ermöglichen. Der Ausschuss billigte den Entwurf und beauftragte die Verwaltung mit der Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.11. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die Aufträge für Tischler-, Rollladen- und Metallarbeiten beim kommunalen Wohnungsbau Pommernstraße wurden an die jeweils geeignetsten Anbieter vergeben.

b) Von der aktuellen Ausweisung von Fluglärmschutzzonen seitens des Landratsamtes sind auch Teile des Gemeindegebietes Eching betroffen, insbesondere die Alte Ziegelei und Teile von Günzenhausen. Die Verwaltung hat weitere Unterlagen beim Landratsamt angefordert.

Bericht: Christiane Glaeser



ANGEBOTE

**Quarktaschen
2 St. sortiert** 4,20 €

Laugensemmel 0,90 €

10 Kaisersemmeln 4,50 €

5 Brezen 4,10 €



(gültig ab 01.11.2026)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr. 5.00 – 18.00 Uhr
Sa./ So./ Feiertag 5.00 – 17.30 Uhr

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen! ... (B. Eckstein)



RATSCHILLER'S CAFE | Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a | 85386 Eching | ratschillers-eching.de

AUS DEM GEMEINDERAT

3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.09. im Rathaus

TOP 3.2. Anpassung der jährlichen Pflegepauschale für die Krieger- und Soldatenvereine

Der Krieger- und Soldatenverein Dietersheim e. V. hat einstimmig seine Auflösung beschlossen. Aufgrund seiner Altersstruktur kann die Pflege des Kriegerdenkmals in Dietersheim nicht mehr übernommen werden. Der Krieger- und Soldatenverein Eching e. V. hat sich jedoch bereit erklärt, zusätzlich zum Denkmal in Eching auch das Kriegerdenkmal in Dietersheim zu betreuen. Gleichzeitig wird eine Erhöhung der jährlichen Pflegepauschale von 450 auf 650 Euro je Denkmal beantragt. Aus Gründen der Gleichbehandlung soll auch der Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen e. V. künftig 650 Euro jährlich erhalten. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.3. Antrag der Schützengesellschaft „Die Gemütlichen“ Dietersheim e. V. auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Modernisierung des Schießstandes

Die Schützengesellschaft plant 2027 die Modernisierung ihres Schießstandes mit elektronischen Anlagen, einer Luft/Luft-Wärmepumpe und weiteren baulichen Verbesserungen. Von den Gesamtkosten in Höhe von rund 63.389 Euro sind nach den Förderrichtlinien der Gemeinde voraussichtlich 47.689 Euro zuschussfähig. Der kommunale Zuschuss von 40 Prozent beträgt max. 19.075,59 Euro. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.4. Zuschussantrag des Pfarrverbandes Massenhausen für die Außensanierung der Filialkirche St. Laurentius in Günzenhausen

Die Filialkirchenstiftung St. Laurentius Günzenhausen, die zum Pfarrverband Massenhausen gehört, beantragt für die Außensanierung des Kirchenschiffs im Jahr 2027 einen Gemeindegeldzuschuss von 7.460 Euro, entsprechend 10 Prozent der Gesamtkosten von 74.600 Euro. Da die Gemeinde weder rechtlich zur Förderung verpflichtet ist noch eine passende Förderrichtlinie besteht und die Haushaltslage angespannt ist, wurde der Antrag abgelehnt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 3.5. Zuschussantrag für die Außensanierung des Kirchturms der Filialkirche St. Laurentius in Günzenhausen

Die Filialkirchenstiftung St. Laurentius Günzenhausen beantragt für die 2027 geplante Kirchturmsanierung einen Gemeindegeldzuschuss von 6.188 Euro. Da es sich um eine freiwillige Leistung ohne rechtliche Verpflichtung handelt und die Haushaltslage der Gemeinde angespannt ist, wurde der Antrag abgelehnt. (Beschluss: 9:1)

TOP 3.6. Bekanntgaben und Anfragen

Da die Versicherung ein weiteres Gutachten über den Wasserschaden angefordert hat, konnte mit den Sanierungsarbeiten an der Dreifachturnhalle noch nicht begonnen werden. Wann die Halle wieder geöffnet werden kann, ist derzeit offen.

Bericht: Christiane Glaeser

4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 06.10. im Rathaus

TOP 4.2.1. Bauvoranfrage: Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und Tiefgarage, Birkenweg 6, Flur-Nr. 2900/8

Für das Grundstück wird erneut eine Bauvoranfrage gestellt. Der seit November 2025 rechtskräftige Bebauungsplan lässt jedoch höchstens drei Wohneinheiten je Gebäude zu; die übrigen wesentlichen Vorgaben hält die Planung grundsätzlich ein. Eine Aufteilung auf zwei Gebäude mit jeweils drei Wohnungen wäre zwar planungsrechtlich möglich, wird wegen des höheren baulichen und technischen Aufwands jedoch als wenig sinnvoll angesehen. Bei der nun beantragten Verdoppelung der Wohnungszahl erscheint eine einfache Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB nicht ausreichend. Der Ausschuss genehmigte den Antrag, wenn die Regelungen des sogenannten „Bauturbos“ angewendet werden. (Beschluss: 9:2)

TOP 4.3.1. Bauantrag: Errichtung eines Schutzzaunes, Erweiterungsfläche Garchinger Heide, Flur-Nr. 519

Auf der ökologisch wertvollen Magerwiese der Flur-Nr. 519 gefährdet starker Kaninchenverbiss seltene Heidearten. Da eine Bejagung wegen der intensiven Erholungsnutzung am Dietersheimer Weiher nicht möglich ist, soll ein 450 m langer und 1,35 m hoher, eingegrabener Schutzzaun aus Robinienpfählen und Knotengeflecht die Fläche sichern; der Abstand zur Kreisstraße ist abgestimmt. (Beschluss: 8:3)

TOP 4.3.2. Bauantrag: Modernisierung der mechanischen Reinigung, 1. Bauabschnitt, Hauptstr. 30, Flur-Nr. 3385

Die Münchner Stadtentwässerung modernisiert die technisch veraltete mechanische Reinigung des rund 35 Jahre alten Klärwerks Gut Marienhof bei laufendem Betrieb. Im ersten Bauabschnitt werden vor allem provisorische Pump-, Rechen- und Rohrleitungsanlagen sowie ein neues Rückpasspumpwerk und ein Elektrogebäude errichtet, damit die weitere Erneuerung ohne Betriebsunterbrechung erfolgen kann. Dafür müssen vorübergehend 290 m² festgesetzte Grünflächen befestigt bzw. überbaut und einzelne Bäume ersetzt werden. Nach 6,5 Jahren wird das Provisorium zurückgebaut und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt; deshalb ist eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich. Zusätzlich wird ein Gutachten zur Lärm- und Geruchsbelästigung während der Provisoriumsphase gefordert. (Beschluss: einstimmig)

TOP 4.3.3. Bauantrag: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung, Moosachstr. 4, Flur-Nr. 77

Beantragt wird der Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung an eine bestehende Doppelhaushälfte im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 42. Zur Anpassung an den Bestand und zur funktionalen Grundstücksnutzung sind mehrere Befreiungen erforderlich, insbesondere für zwei Vollgeschosse, geringfügige Baugrenzenüberschreitungen, die Lage von Garage, Mülltonnenhaus und Außentreppe sowie Abweichungen bei Dachneigung, Dachfenstern, Quergiebel und Materialien. Die Geschossfläche darf nur geringfügig überschritten werden. (Beschluss: einstimmig)

Bericht: Christiane Glaeser

4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.10. im Rathaus

TOP 4.2. Weitergewährung der Arbeitsmarktzulage für pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte der Echinger Kindertageseinrichtungen



KLAUSURTAGUNG DES GEMEINDERATS ZU KINDERBETREUUNG, BAUGEBIETEN UND HAUSHALT

Der Echinger Gemeinderat hat sich am Freitag, 9. Oktober, und Samstag, 10. Oktober, im großen Sitzungssaal des Rathauses zu einer zweitägigen Klausurtagung getroffen. Im Mittelpunkt standen zentrale Zukunftsthemen der Gemeinde: Kinderbetreuung und Schulplätze, die weitere Ortsentwicklung sowie die Finanz- und Personalplanung.

Zum Auftakt am Freitagnachmittag stellte der geschäftsführende Gesellschafter und Mitbegründer des Unternehmens „Salm & Stegen Geographen und Stadtplaner“, Dr. Volker Salm, eine Hochrechnung zum künftigen Bedarf an Kindergarten- und Schulplätzen vor. Die Zahlen sind eine wichtige Grundlage für die Planung der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen in den kommenden Jahren.

Danach beriet das Gremium über eine Priorisierungsliste für künftige Baugebiete und über die Gestaltung des Bürgerplatzes. Außerdem ging es um den Verwaltungshaushalt, vor allem um die Kreisumlage und die Personalkosten, sowie um die Auswirkungen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) auf die Gemeinde. Am Samstag befasste sich der Gemeinderat mit dem Stellenplan der Verwaltung und der Investitionsliste.

„In der Klausur hatten wir die Zeit, die großen Themen zusammenhängend und in Ruhe zu besprechen. Wir konnten konkretisieren, wie viele Betreuungs- und Schulplätze Echting künftig braucht, wo wir baulich wachsen wollen und was wir uns finanziell leisten können. Das ist eine gute Grundlage für die Entscheidungen der nächsten Monate“, teilt Erster Bürgermeister Michael Steigerwald mit. (Bericht/Foto: Gemeinde)

Die Gemeinde Echting zahlt seit 2018 eine Arbeitsmarktzulage von 200 € monatlich bei Vollzeit für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in kommunalen und freien Kindertageseinrichtungen. Die Zulage soll um ein weiteres Jahr befristet fortgeführt werden. Dies wird auch in den Nachbargemeinden entsprechend gehandhabt. Nach Vorgaben des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern darf die Zulage nur zur Personalgewinnung oder -bindung im Einzelfall gewährt werden. Die jährlichen Kosten betragen voraussichtlich rund 88.500 € für gemeindliche Einrichtungen und 133.000 € für freie Träger, insgesamt also etwa 221.500 €. Die Zulage wird auf Antrag gewährt. Die Gemeinden der Nordallianz stehen in Kontakt, um bei den zu erwartenden rückläufigen Betreuungszahlen in den kommenden Jahren die Zahlungen entsprechend anzupassen bzw. zu streichen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 4.6.1. Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Schulweghelfer

Derzeit haben sich 10 Personen gemeldet, die diese Aufgabe an einzelnen Tagen bzw. stundenweise übernehmen wollen. Es fehlt allerdings die ehrenamtliche Koordination. Die Gemeindeverwaltung kann diese Aufgabe nicht übernehmen. Als Honorar bzw. kleine Entschädigung ist die Ausgabe von Echting-Gutscheinen je nach Einsatzdauer vorgesehen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 4.3. Bekanntgaben und Anfragen

Kämmerin Andrea Jensen berichtete, die Gemeinde Echting habe von der Regierung von Oberbayern nach dem kommunalen Wohnbauförderungsprogramm einen Förderbescheid zur Schaffung von Mietwohnraum bei der Kita Echting-West erhalten. Es handelt sich um eine Zuwendung in Höhe von 2.950.200 € sowie ein zinsverbilligtes Darlehen von 3.910.100 €.

Bericht: Christiane Glaeser

52. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Hollerner See Echting/Unterschleißheim“ am 12.10. im Rathaus

TOP 52.01. Entscheidung über Reduzierungsmaßnahmen von Wasservögeln im Erholungsgebiet

Die Gänsepopulation am Hollerner See verursacht starke Verschmutzungen und Gesundheitsrisiken für die Badegäste. Ein Konzept zur gesetzmäßigen Reduzierung der Gänsepopulation im Erholungsgebiet Hollerner See soll erarbeitet und zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

TOP 52.02. Änderung der Satzung über die Benutzung des Erholungsgebietes Hollerner See hinsichtlich Verbot bzw. Minimierung von Grillzonen u. Verbot von Flugbewegungen

Zunächst wurde von den Verbandsmitgliedern der vorliegende generelle Satzungsentwurf genehmigt. (Beschluss: einstimmig)

Allerdings kam es in der Badesaison zu diversen Vorfällen, vor allem unerlaubtem Grillen und Verstreuen der glühenden Kohlereste außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche. Bevor jedoch ein generelles Grillverbot in die Satzung aufgenommen wird, sollen strengere Kontrollen und die dadurch verursachten Kosten geprüft werden. Zudem besteht eine Regelungslücke bei Drohnenflügen über dem Badegebiet. Nach einem Vorfall während der Badesaison soll geprüft werden, wie Badegäste durch klare Verbote oder Mindestabstände besser geschützt werden können.

TOP 52.03. Jahresabschluss 2021 - Feststellung und Entlastung

Bedingt durch die Umstellung der Haushaltsführung auf das Kommunale Doppik System (KommHV-Doppik) in 2015 hat sich die Bearbeitung der Jahresabschlüsse leider sehr verzögert. Deshalb wurden jetzt die Jahresabschlüsse für die Jahre 2021 und 2022 fertiggestellt. Die Abschlüsse für die Folgejahre sollen sukzessive erfolgen. Der Jahresabschluss 2021 wurde genehmigt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 52.04. Jahresabschluss 2022 - Feststellung und Entlastung
Der Jahresabschluss 2022 wurde genehmigt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 52.05. Bekanntgaben und Anfragen

a) Anstelle des Kiosks „Hecht und Sonne“ soll eine Ganzjahresgastronomie entstehen. Allerdings wurde das Änderungsverfahren für einen neuen Bebauungsplan (BBP) vom Staatlichen Bauamt abgelehnt, weil das Bauvorhaben gegen die Regelung des „Anbindegebotes“ verstößt. Danach sind Bauten außerhalb geschlossener Ortschaften nicht zulässig. Alternativ bleibt nun der alte BBP von 1992 in Kraft. Mit einer Befreiungsregelung seitens des Bauausschusses wäre der Bau rechtlich zulässig. Sobald der Bauantrag des Bewerbers vorliegt, kann 2027 mit der Errichtung begonnen werden.

mundinger

Dr. Lisa-Marie Mundinger, M.Sc.
Sportplatzstr. 4 in Eching

089 3192522

info@zahnarztpraxis-mundinger.de



- Prophylaxe & Zahnreinigung für Kinder und Erwachsene
- Ästhetische Zahnmedizin
- Zahnersatz
- Digitale Implantologie
- Vollnarkose-Behandlung für Angstpatienten

Ein Lächeln, das bleibt.



KINDERZAHNHEILKUNDE – GESUNDE ZÄHNE VON ANFANG AN

Interviewfragen und Antworten

1. Ab wann sollte der erste Zahnarztbesuch bei Babys und Kleinkindern stattfinden und was erwartet Eltern dort?

„Wir empfehlen den ersten Zahnarztbesuch ab dem Durchbruch des ersten Milchzahns, spätestens bis zum ersten Geburtstag. Viele Eltern denken, dass ein Besuch erst notwendig ist, wenn alle Zähne vorhanden sind. Dabei beginnt eine gute Vorsorge viel früher. Bei den ersten Terminen geht es vor allem darum, dass das Kind unsere Praxis in einer entspannten Atmosphäre kennenlernt. Wir kontrollieren die ersten Zähnchen und beraten die Eltern zu Mundhygiene, Ernährung und Fluorid. Dabei darf unser flauschiger Freund, der Zahnputz-Löwe Leo, natürlich nicht fehlen. Er hilft uns dabei, den Kindern auf spielerische Weise die erste Scheu zu nehmen und den Zahnarztbesuch zu einem schönen Erlebnis zu machen. Besonders wichtig ist uns, dass Kinder früh Vertrauen aufbauen. Wenn sie den Zahnarztbesuch von Anfang an als etwas Positives erleben und nicht erst mit Schmerzen zu uns kommen, können wir häufig verhindern, dass überhaupt Ängste entstehen. Unser Ziel ist, dass Kinder gerne zum Zahnarzt kommen und gesunde Zähne für sie von Anfang an selbstverständlich sind.“

2. Wie können Eltern bereits vor dem ersten Zahn die richtige Mundpflege bei ihrem Baby etablieren?

„Schon bevor der erste Zahn sichtbar wird, können Eltern ihr Baby spielerisch daran gewöhnen, dass der Mund berührt und angeschaut wird. Beispielsweise können sie das Zahnfleisch vorsichtig mit einem weichen, sauberen Tuch berühren. So wird die spätere Zahnpflege von Anfang an zu etwas Vertrautem. Sobald der erste Milchzahn durchbricht, beginnt dann das regelmäßige Zähneputzen mit einer weichen Kinderzahnbürste und einer altersgerechten Menge fluoridhaltiger Zahnpasta. Ein interessanter Punkt ist außerdem, dass die Mundflora der Eltern einen Einfluss auf die Mundgesundheit ihres Kindes hat. Gerade in den ersten Lebensjahren werden Bakterien durch den engen Kontakt innerhalb der Familie übertragen – darunter auch kariesverursachende Bakterien. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern selbst auf ihre Mundgesundheit achten und regelmäßige Kontrollen durchführen lassen. Je früher wir mit guten Gewohnheiten beginnen, desto leichter lassen sie sich langfristig in den Familienall-

tag integrieren. Dabei ist uns wichtig, dass die Zahnpflege nicht mit Druck verbunden wird, sondern für Eltern und Kinder zu einem liebevollen, selbstverständlichen Ritual wird.“

3. Welche Ernährungs- und Trinkgewohnheiten fördern gesunde Kinderzähne und welche sollten vermieden werden?

„Für gesunde Kinderzähne ist nicht nur entscheidend, wie viel Zucker ein Kind zu sich nimmt, sondern vor allem, wie häufig die Zähne damit in Kontakt kommen. Ständiges Naschen oder das regelmäßige Trinken süßer Getränke erhöht das Kariesrisiko deutlich. Denn nach jedem Zuckerkontakt produzieren die Bakterien im Mund Säuren, die den Zahnschmelz angreifen. Wir empfehlen deshalb Wasser als Hauptgetränk und möglichst feste Mahlzeiten anstelle von ständigem Essen zwischendurch. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht dauerhaft an einer Nuckelflasche mit Saft oder gesüßtem Tee saugen. Das kann bereits bei kleinen Kindern zu ausgeprägter Karies führen. Auch vermeintlich gesunde Getränke wie Fruchtsäfte enthalten Zucker und Säuren und sollten deshalb nicht als dauerhafter Durstlöscher angeboten werden. Natürlich müssen Süßigkeiten nicht grundsätzlich verboten werden. Viel wichtiger ist ein bewusster Umgang damit. Lieber gelegentlich etwas Süßes zu einer Hauptmahlzeit als über den ganzen Tag verteilt. Uns geht es nicht um strenge Verbote, sondern um einfache, alltagstaugliche Gewohnheiten, mit denen Eltern die Zahngesundheit ihrer Kinder nachhaltig unterstützen können.“

4. Wie lernen Kinder das richtige Zähneputzen und ab wann können sie es selbstständig übernehmen?

„Kinder lernen das Zähneputzen am besten spielerisch und durch feste Rituale. Eine schöne Zahnbürste, ein Zahnputzlied oder gemeinsames Zähneputzen mit den Eltern können dabei helfen. Besonders gut funktioniert es, wenn Eltern selbst mit gutem Beispiel vorangehen, denn Kinder lernen vor allem durch Nachahmung. Eine einfache Methode ist die sogenannte KAI-Technik: Zuerst werden die Kauflächen, dann die Außenflächen und zuletzt die Innenflächen geputzt. Wichtig ist allerdings, dass kleine Kinder motorisch noch nicht in der Lage sind, ihre Zähne vollständig selbst zu reinigen. Deshalb sollten Eltern konsequent nachputzen. Als Orientierung gilt: Mindestens bis zum sicheren Beherrschen der Schreibschrift, häufig also bis etwa zum achten oder neunten Lebensjahr, benötigen Kinder Unterstützung. Auch danach sollten Eltern die Zahnpflege noch regelmäßig kontrollieren. In unserer Praxis zeigen wir Kindern und Eltern individuell, wie richtiges Zähneputzen funktioniert. Dabei können wir Zahnbeläge auch sichtbar machen, sodass Kinder selbst erkennen, welche Stellen sie beim Putzen noch besser erreichen müssen. Unser Ziel ist, Kinder mit Geduld und Motivation Schritt für Schritt an eine selbstständige Mundhygiene heranzuführen.“

5. Welche vorbeugenden Maßnahmen schützen Kinderzähne nachhaltig vor Karies und welche Rolle spielt dabei Fluorid? Viele Eltern sind verunsichert – ist Fluorid wirklich sinnvoll und sicher?

„Neben einer guten Mundhygiene und einer zahngesunden Ernährung gehören Fluorid und die Fissurenversiegelung zu den wichtigsten Maßnahmen der Kariesvorbeugung. Gerade beim Thema Fluorid sind viele Eltern verunsichert. Aus zahnmedizinischer Sicht ist die Antwort jedoch eindeutig: Fluorid ist bei richtiger Dosierung sicher und einer der wirksamsten Schutzfaktoren gegen Karies. Es stärkt den Zahnschmelz, macht ihn widerstandsfähiger gegen Säureangriffe und unterstützt die natürliche Reparatur beginnender Schäden. Ab dem ersten Milchzahn empfehlen wir das Zähneputzen mit fluoridhaltiger Kinderzahnpaste in altersgerechter Dosierung. Dabei achten wir darauf, dass Fluoridtabletten und Zahnpasta aufeinander abgestimmt werden. Gerade bei kleinen Kindern ist die richtige Menge entscheidend. Deshalb erklären wir den Eltern ganz genau, welche Zahnpasta geeignet ist und wie viel davon verwendet werden sollte. Eine weitere wichtige Vorsorgemaßnahme ist die Fissurenversiegelung. Dabei werden die tiefen Rillen der bleibenden Backenzähne mit einem dünnen Schutzmaterial verschlossen. Das ist in der Regel vollkommen schmerzfrei und kann das Kariesrisiko reduzieren. Ebenso wichtig sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen, damit wir die Entwicklung der Zähne begleiten und vorbeugende Maßnahmen individuell anpassen können. Unser Ziel ist es, Eltern die Unsicherheit zu nehmen und Kinder von Anfang an bestmöglich zu schützen. Denn die beste Zahnbehandlung ist die, die durch gute Vorsorge gar nicht erst notwendig wird.“

AUS DEM GEMEINDERAT

b) In der Badesaison kam es zu verstärkten Vorfällen von Vandalismus. Das neu errichtete Toilettenhäuschen wurde erheblich beschädigt. Außerdem wurde über zunehmende Gewaltbereitschaft der Besucher berichtet. Besonders an den Wochenenden waren auch mehrmals Polizeikräfte sowie das SEK im Einsatz. Daher wird weiterhin am Einsatz einer Security-Firma festgehalten. Gerade im Hinblick auf die steigende Zahl an Vorfällen im Bereich Vandalismus, Alkoholmissbrauch, sexueller Missbrauch, Vermüllung der Grillplätze und verbotenes Campen auf dem Erholungsgebiet ist dieser Einsatz zwingend erforderlich, um die Sicherheit der Badegäste sowie den Schutz der Einrichtungen zu gewähren. Es wird überlegt, das Sicherheitspersonal aufzustocken bzw. die Überwachungszeiten zu verstärken.

c) BM Unterschleißheim Christoph Böck: Besonders an den Wochenenden kommt es wegen des Besucherandrangs zu Parkproblemen und gefährlichen Situationen an der Staatsstraße. Böck wünscht deshalb eine erneute Überprüfung und Genehmigung weiterer Parkflächen seitens des Eching Gemeinderates.

Bericht: Christiane Glaeser

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHREGENERATIONENHAUS

POP-UP-KUNST-VERKAUF

Samstag, 21. November, 13-16 Uhr, im ASZ: Viele Ausstellungen hat Siegi Läng bereits im ASZ-Foyer veranstaltet, ob mit ihren Mal-Schützlingen oder mit ihren eigenen Bildern. Heute bietet die Künstlerin ihre Bilder zum Verkauf an. Die Künstlerin ist persönlich vor Ort und berät Sie gerne. Auf Wunsch können Sie ausgewählte Werke unverbindlich mit nach Hause nehmen, um zu sehen, wie sie in Ihren Räumen wirken. Auf die Bilder gibt es 10 - 15 %.

(Bericht: ASZ)

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

DER ERSTE SCHULTAG

Was bedeutet es, wenn sich auf dem Schulhof der Grund- und Mittelschule mehr Erwachsene als Kinder aufhalten, wenn vor dem Logo der Schule die Menschen Schlange stehen, um zu fotografieren? Richtig. Es ist der erste Schultag.

Noch ein Foto von der Hauptperson allein und mit den unterschiedlichsten Angehörigen, dann geht es in die große Turnhalle. Die ist sehr gut gefüllt. Die ersten Reihen sind reserviert für die Hauptpersonen, die 91 Erstklässler, für die heute ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Barbara Müller, die Rektorin, erklärte nach einer Begrüßung den weiteren Ablauf des Tages und übergab dann das Wort an den 2. Bürgermeister Christoph Gürtner. Gürtner, der an diesem Tag selbst seinen ältesten Sohn zur Einschulung begleitete, ging gleich mal in Interaktion mit den neuen Schülern und fragte nach, wie aufgeregt denn die einzelnen waren.

Er sprach dann über seine eigene Aufregung und darüber, dass Schule eigentlich „voll Spaß“ mache. Auch wenn alles neu ist, es gebe die Lehrer, die helfen, man könne immer nachfragen. Schließlich hätten sie ja auch schon viel geschafft. Im Kindergarten schon einiges gelernt, den Schul-



KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

weg geübt, und jetzt geht es in die nächste Runde, zu der er allen viel Erfolg wünschte.

Barbara Müller verglich bei ihrer Ansprache das Klassenzimmer mit der Turnhalle, in der sie sich gerade befanden. Hier werde geturnt, gelaufen, gespielt; Neues ausprobiert. Nicht immer klappe alles auf Anhieb. Man müsse die Dinge üben. Manchmal allein, doch viel auch mit einer Mannschaft. In der Klasse sei es ähnlich. Nicht alles verstehe man sofort. Es gebe Hilfestellung von der Lehrerin und manchmal sei es gut, wenn die Klasse auch ein Team bilde, sich gegenseitig unterstütze. Dann mache das Ganze noch mehr Spaß.

„Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Euch.“ Mit diesen Worten leitete Müller über zum traditionellen Begrüßungslied der 2. Klassen. Diesmal handelte das Lied von den tollen Schultüten. Die konnten bei der anschließenden Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassen ausgiebig bewundert werden.

Die Vielfalt war auch in diesem Jahr beeindruckend. Es gab selbst gebastelte als auch gekaufte Exemplare. Großer Beliebtheit erfreuten sich dieses Jahr wohl die Drachen und diverse Tiere aus der Fantasiewelt. Doch auch Weltall, Ponys und die Welt der Prinzessinnen und andere Themen, verziert teilweise mit viel Tüll und Glitzer mit Bändern und Schleifen, waren vertreten; Kreationen, manchmal so groß, dass die Hauptperson fast dahinter verschwand.

Das Schlusswort hatte der Vorsitzende des Elternbeirates, Frank Horlbeck. Er sprach von den vielfältigen Aufgaben des Elternbeirates und der Elternklassensprecher, aus denen sich der Elternbeirat zusammensetzt. Er bat darum, sich zu engagieren, denn dass diene vor allem dem Wohl der Kinder.

Ein weiterer Aufruf galt dem Thema Schulweghelfer. Scheinbar ein Dauerbrenner in Eching, denn seit Jahren fehlten hier Menschen, die sich bereit erklären, während der Schulzeit zu Beginn und Ende des Unterrichts kritische Stellen der Schulwege abzusichern. Das Ehepaar Westermeier, das 20 Jahre lang darauf geachtet hat, dass Kinder sicher über die Straße kommen, hat aus Alters- und Gesundheitsgründen aufgehört. Ein von Schülern entworfenes Plakat wirbt überall im Gemeindegebiet um neue Schulweghelfer.

Während die Kinder ohne Eltern ihre neue Lehrerin, die neuen Mitschüler und auch ihr neues Klassenzimmer kennenlernen konnten, trafen sich die Eltern auf Einladung des Elternbeirates zu einem kleinen Umtrunk in der Mensa und auf dem Pausenhof.

Insgesamt gibt es vier neue Klassen: 1a, die Ganztagsklasse mit 24 Schülern, wird von Sarah Roth geleitet. Die 1b hat 23 Schüler und Klassenlehrerin ist Sabrina Ackermann. Kartrin Neukamm führt die 1c mit 22 Schülern und ebenfalls 22 Schüler gehen in die 1d, die von Carla Bruckner begleitet wird.

Noch vor dem Gong zum Schulschluss war der erste wohl auch aufregende Schultag für die neuen Schüler der 1. Klassen zu Ende.

Bericht/Foto: Gisela Duong

SPENDENÜBERGABE IM KINDERGARTEN „REGENBOGEN“

Mit einer Tombola bei ihrer Vernissage haben Helga Ebenhöf und Margit Kübrich 610 Euro für den Kindergarten „Regenbogen“ gesammelt. Der Erlös soll ein neues Projekt unterstützen, das die Kreativität der Kinder fördert und ihnen zusätzliche Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken eröffnet.

Nach einer langen Planungsphase wird in diesem Sommer die Eingangshalle der Einrichtung zu einer vielfältigen Erlebnis- und Begegnungsfläche umgestaltet. Im ersten Bauabschnitt entstehen dabei unter anderem ein Kreativ- und Handwerksbereich, ein Bereich für sensomotorische Erfahrungen, eine neu gestaltete Lesecke sowie ein liebevoll gestalteter Wickelbereich gemäß den aktuellen Schutzkonzept-Richtlinien.

Mit diesem Projekt möchte der Kindergarten den Kindern eine Umgebung bieten, die ihre Entwicklung fördert, ihre Kreativität anregt und zum gemeinsamen Spielen einlädt. Besonders stolz ist die Einrichtung darauf, dass die Umsetzung gemeinsam mit den Eltern und dem Team unter der professionellen Leitung der Firma SpielWiesner erfolgt. Das Unternehmen legt Wert auf nachhaltige Materialien und entwickelte gemeinsam mit der Einrichtung eine individuell zugeschnittene Spielfläche.

Papeterie DIEGEL

LOTTO® Bayern

Angebote des Monats!

Angebot nur solange Vorrat reicht (Farbabweichungen drucktechnisch bedingt)



#nur jetzt

Mitbringspiele sortiert UVP € 7⁴⁹

599 €

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK! privileg nobilia SELECTION NO. 1



3229,- Aktionspreis!

MIT SAGENHAFTEN **36%** VORTEILS-RABATT

KÜCHEN FINANZIERUNG zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditglobe

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

„Wir freuen uns sehr, dass die Spende von 610 Euro in unserem Sinne zur Förderung der Kreativität beiträgt und vor allem den Kindern das gibt, was sie am meisten brauchen: einen Platz mit der Möglichkeit zum Spielen. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dabei ist es gerade im eigentlichen Sinne elementar wichtig. Ein großes Dankeschön an die Belegschaft des Kindergartens „Regenbogen“, dass es so etwas gibt“, erklärten Margit Kübrich und Helga Ebenhö.



Bei der Spendenübergabe: (v. l.) Tanja Sandrock (Diakonin), Helga Ebenhö, Tina Schmied (Stv. Leitung/Erzieherin) und Margit Kübrich.
Foto: Kita

Zusätzlich spendete Helga Ebenhö zwei selbst gemalte Bilder, die der Kindergarten in eigener Regie verkaufen kann. Auch diese Sachspende soll das Vorhaben weiter unterstützen.

Der Kindergarten „Regenbogen“ bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung und die Verbundenheit der beiden Künstlerinnen mit der Einrichtung. Die Aktion zeigt, wie erfolgreich kulturelles Engagement und soziales Verantwortungsbewusstsein zusammenwirken können.

Bericht: Dagmar Zillgitt

KATHOLISCHE KIRCHE

Erntedank in St. Andreas

Auch in diesem Jahr wurde dank vieler Spenden wieder ein Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Andreas errichtet. In diesem Jahr wurde die schöne Krone nach 12 Jahren komplett neu gebunden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern/Helferinnen, die dazu beigetragen haben, dass wieder ein so schöner Erntedankaltar entstehen konnte. Am darauffolgenden Dienstag kam dann das „Haus für Kinder St. Andreas“, um ihrerseits Danke zu sagen, im Anschluss wurde alles gemeinsam in die Einrichtung gebracht. Die Küche machte dann unter anderem eine köstliche Suppe daraus.

(Bericht/Foto: Pfarrei)



LEBENDIGE GESCHICHTE - LEBENDIGE GEGENWART

Rund 7000 Denkmäler in ganz Deutschland öffneten Millionen Besuchern ihre Türen zum Tag des offenen Denkmals am 13. September - darunter auch die beiden Echinger Kirchen Alt- und Neu-Sankt Andreas.

Zu diesem Anlass fanden sich knapp 60 Echingerinnen und Echinger zur Kirchenführung mit Diplom-Theologe und Kirchenführer Gerhard Hroß zusammen. Nach etwas Zeit, die Atmosphären der beiden Kirchen bei Orgelklängen von Kirchenmusiker Alexander Himmelhuber wahrzunehmen, erfuhren die Besucherinnen und Besucher allerlei spannende und neue Informationen; darunter zum Beispiel, wie der verschlungene Altar von Susanne Wagner in Alt-Sankt Andreas die verschobenen Achsen zwischen Altarraum und Langschiff aufgreift sowie dass der Dietersheimer Maler Bartholomäus Mayer den Kreuzweg gestaltete.

KATHOLISCHE KIRCHE

Auch das sich selbst tragende Dach in der neuen Kirche sorgte für Stauen. Immer wieder konnte das Publikum eigene Anekdoten und Hintergrundwissen einbringen. „Unsere alte Kirche mit ihren Verzierungen finde ich einen wunderschönen Ort und die neue Kirche habe ich wegen all meiner Erinnerungen dort auch ins Herz geschlossen. Nach der Führung heute bemerke ich viel Neues, was mir davor gar nicht aufgefallen ist“, gab eine Besucherin nach der Führung preis.

Gefüllt werden die Kirchen - und so machte es auch diese Veranstaltung deutlich - nicht nur mit ihrer durchdachten Ausstattung, sondern mit einem lebendigen Miteinander. (Bericht/Foto: Pfarrei)



EVANGELISCHE KIRCHE

Erntedank in der Magdalenenkirche

Dank zahlreicher Obst-, Gemüse- und Blumenspenden, unter anderem aus dem Kleingartenverein und dem Gemeinschaftsgarten, erwartete ein üppig geschmückter Altar die zahlreichen kleinen und großen Besucher unseres Erntedank-Gottesdienstes. Pfarrer Krusche erzählte in seiner Predigt die Geschichte der kleinen Grille Mariechen, die mit ihrer Geigenmusik das Tierreich erfreute und deshalb keine Zeit hatte, Vorräte für den Winter zu sammeln. Am Ende ging aber alles gut aus und Mariechen musste weder frieren noch Hunger leiden.

Wer nach dieser schönen Geschichte selbst Hunger bekam, konnte beim anschließenden Kirchenkaffee das Erntedankbrot mit verschiedenen Brotaufstrichen probieren. Dieses Angebot erfreute sich großer Beliebtheit, denn schon nach kurzer Zeit war fast alles aufgegessen. Vielen Dank an alle Spender(innen) und Helfer(innen), die diesen schönen Gottesdienst möglich gemacht haben!

Auch unser Frauenfrühstück im Gemeindezentrum, diesmal zum Thema „mehr Mut zur weiblichen Wut“, war sehr erfolgreich. Nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück und einem Impulsvortrag als Einstieg in das Thema wurde angeregt diskutiert, Erfahrungen und Erlebnisse wurden ausgetauscht und alle Teilnehmerinnen hatten einen unterhaltsamen und zugleich informativen Vormittag.

Es ist schön, zu sehen, dass wir diese im „Dornröschenschlaf“ versunkene Veranstaltung wieder zum Leben erwecken konnten. Das nächste Frauenfrüh-



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT

HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT

ARBEITSRECHT, STRAFRECHT

PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-

SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE

VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

ERBRECHT, MIETRECHT

EUROPÄISCHE RECHTSANWÄLTIN

ALIS SZASZ

MIETRECHT

FAMILIENRECHT

ARBEITSRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.EU
E-MAIL:
BC@BOEHM-COLLEGEN.EU

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



EVANGELISCHE KIRCHE

stück gibt es im Zusammenhang mit dem Weltgebetstag im Frühjahr 2027.

Zunächst aber laden wir herzlich zu unserem „Brot für die Welt“-Adventsbasar ein, der am Samstag, den 28.11., von 15-18 Uhr in unserem Gemeindezentrum stattfindet. Hier können Sie nicht nur die von unserer Frauengruppe selbstgemachten Adventskränze, Weihnachtsgebäck und Weihnachtsdeko erwerben, sondern außerdem im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen Adventsmusik genießen. Auf die kleinen Besucher wartet ein weihnachtliches Bastelangebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(Bericht/Foto:Magdalenenkirche/Sandra Eden)

GEMEINDEBÜCHEREI

SOMMERLESECLUB

Es ist eine Erfolgsgeschichte, der Sommerleseclub der Gemeindebücherei in Eching. In diesem Jahr stand die Aktion, die vom 27. Juli bis zum 21. September lief, unter dem Motto „Lesen was geht“. Das Angebot richtete sich an Schulkinder ab der 1. Klasse. Weiter gab es die Möglichkeit, mit Erwachsenen ein Team zu bilden.

Das Prozedere war wie immer. Jeder Teilnehmer erhielt ein Journal, in der er die ausgeliehenen und bewerteten Medien eintragen konnte. Für jedes Medium wurde ein Punkt gutgeschrieben. Weiter gab es die Möglichkeit, sich an verschiedenen Challenges zu beteiligen. Wer erfolgreich mitgemacht hat, in der Regel ab drei bewerteten Medien, erhielt beim Abschlussfest am 30. September, das im Pfarrsaal stattfand, eine Urkunde und die Chance auf tolle Preise bei der Verlosung.

In diesem Jahr waren es 90 Kinder und Erwachsene im Alter von 7 bis 45 Jahren, die sich für den Sommerleseclub angemeldet hatten. Genau 36 Jungen, davon zwei Männer, und 54 Mädchen, davon 6 Frauen. Weniger Teilnehmer als im Vorjahr, doch die Anzahl der ausgeliehenen Medien war mit 1285 höher als im letzten Jahr.

Judith Tuttas, die Leiterin der Bücherei, bedankte sich beim Abschlussfest für die zahlreichen kreativen Beiträge und Pfarrer Adriano Sturchio fragte bei seiner Begrüßung zunächst nach der Lieblingslektüre der Kinder und stellte fest, dass Lesen für alle und jeden eigentlich nur Vorteile bringe. Man lerne über Bücher andere Kulturen kennen, lerne Sachverhalte besser zu verstehen, könne sich in andere Welten träumen und, was ganz wichtig sei, man könne sich in den Ferien den Lesestoff selber aussuchen, Schulbücher haben Pause.

Dann war es endlich so weit. Jedes Kind, das drei Stempel in seinem Journal vorweisen konnte, bekam eine Urkunde, dazu einen Notizblock, einen Bogen mit verschiedenen Aufklebern und eine Tafel Fair-Trade-Schokolade mit einer Banderole mit dem Lesefuchs Felix und dem Spruch „Lesen ist Deine Superkraft“. Die Schokoladentafeln waren eine Spende von REWE in Eching.

Zu den Challenges gehörten neben der Suche nach dem „Bücherwurm“, der sich immer in den Regalen versteckt hatte, und einem Suchrätsel auch der Bücherbaum und die Kreativ-Challenge.

Vier Teilnehmerinnen und ein Team wurden mit einer Schreibtischunterlage und Stiften für ihre kreativen Arbeiten belohnt. Nora Backs, Greta Dannenmaier, Romy Hofmeier, Mieke Schönbeck und das Team Anna Ratsyborynska & Mila Werner hatten Bilder von der Bücherei, einen bunten Leserattegeber mit Tipps zu Büchern für die verschiedensten Lebenslagen und ein Rezept für eine Lese-Limo eingereicht. Alle Werke, auch der Bücherbaum, sind in der Bücherei zu bewundern.

Waren bis jetzt alle Preise auf Grund von Leistungen vergeben worden, ging es zum Schluss um das Losglück. Der Lostopf randvoll mit Zetteln und eine teilweise ohrenbetäubende Geräuschkulisse, so startete die Verlosung. Immer wieder gab es lautstarke Anweisungen, aus welcher Ebene der Lostopfes das Siegerlos gezogen werden soll: oben, unten, Mitte.

Verlost wurden: Eine Familientageskarte für Fresch Freising, 2 Gutscheine mit jeweils 2x Eintritt für Neongolf-Exus-Sportwelt, ein Gutschein für 1x Eintritt in den Waldkletterpark in Jetzendorf, ein Gutschein für 3x Eintritt zum Abenteuer golf in Jetzendorf und 2x Eintritt ins ESO-Supernova. Als Teampreis konnten sich die Gewinner über 2 Gutscheine für einen Sonntagsbrunch im Clubhaus Eching freuen.

GEMEINDEBÜCHEREI



Wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der kein Teilnehmer mit leeren Händen nach Haus gehen musste. Judith Tuttas und ihr Team hatten wieder einmal alles perfekt organisiert. Ein großer Dank ging von Seiten der Bücherei an die Spender, die großzügig die Preise zur Verfügung gestellt hatten.

Bericht/Foto: Gisela Duong

KULTUR

MIDISSAGE IM RATHAUS

Das KulturForum Eching hatte ins Foyer des Rathauses eingeladen. Dort sind seit Ende Juli Werke der Dietersheimerin Gisela Filß ausgestellt. Midissage, das ist eigentlich eine Vernissage, zu der die Gäste in der Mitte der Ausstellungszeit eingeladen werden.

Filß hätte, so berichtet KulturForums-Vorsitzende Sybille Schmidtchen in ihrer Laudatio, schon als Kind den Wunsch gehabt, Graphikerin oder Modezeichnerin zu werden. Doch wie es früher oft üblich war, der Vater bestimmte, dass das Kind „was Ordentliches“ lernt. Folglich machte sie eine Banklehre. Später wechselte sie in einen Wirtschaftsbetrieb. Dort



zeigte sich dann ihr Organisationstalent, das ihr nach eigenen Angaben sehr zu Gute gekommen sei, um ihre zahlreichen Interessen mit Haushalt, Kindern, Hobby und einer pflegebedürftigen Familienangehörigen unter einen Hut zu bekommen.

Als sie dann bei der VHS Unterschleißheim einen Kurs in Aquarellmalerei belegte, war er wieder da, der Wunsch nach der künstlerischen Ge-

staltung, nach Malen und Zeichnen. Jetzt konnte sie ihn verwirklichen. Mit der Aquarellmalerei hat sie sich eine der schwierigsten Techniken der Malerei ausgesucht, der sie 20 Jahre treu blieb.

Seit knapp 10 Jahren malt sie überwiegend mit Acrylfarben. Diese Technik hat sie bei der Künstlerin und Dozentin Elisabeth Lex kennen und lieben gelernt. Die monatlichen Ganztagesworkshops bei Lex seien, so berichtet Filß, für sie der beste Ausgleich zu ihrem Alltag. Sie komme dann immer ausgeglichen und energetisch aufgeladen nach Hause.

Die im Foyer ausgestellten Bilder zeigten einen Querschnitt ihres Schaffens, Stadtansichten in Aquarelltechnik ebenso wie abstrakte Werke in der Acryltechnik. Die Vielfalt der Ausdrucksweise ist beeindruckend. Man kann Filß nicht auf eine Form der Darstellung festlegen; abstrakt, gegenständlich und immer ausdrucksstark. Da ist eine Hommage an Friedensreich Hundertwasser ebenso zu finden wie die fast surreale Darstellung eines Fisches; passend zur Jahreszeit Zweige und Bäume, die von der Natur bereits herbstlich eingefärbt sind und doch heiter und leicht wirken.

Bericht/Foto: Gisela Duong

VOLKSHOCHSCHULE

KI, Film und Genuss im November

Im November bietet die vhs Eching wieder ein abwechslungsreiches Programm. Beim Montagskino am 9. November wird der Film „Kinder des Himmels“ gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf digitalen Themen:

In der Reihe „Future Ready“ geht es am 17. November um erfolgreiches Prompting und am 24. November um Prompt Engineering und den gezielten Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Genussvoll wird es bei den Kochkursen zu italienischen Kürbis-Spezialitäten am 22. November und zu persischen Aromen am 27. November. Alle Veranstaltungen sind auf vhs-eching.de zu finden und können dort direkt gebucht werden. (Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT

Klimabeirat Eching: Vom Aufbruch zum Neuanfang

Seit fast fünf Jahren engagieren sich Bürgerinnen und Bürger im Echinger Klimabeirat für Umwelt- und Klimaschutz. Nun hat sich das Gremium organisatorisch neu aufgestellt. Sein Auftrag bleibt unverändert.

Am 9. Dezember 2021 fand die erste Sitzung statt, bei der auch die Geschäftsordnung fertiggestellt wurde. Am 25. Januar 2022 beschloss der Gemeinderat die Einrichtung des Klimabeirats mit 19 Ja- und vier Nein-Stimmen; die Geschäftsordnung wurde einstimmig verabschiedet und trat am 1. Februar in Kraft.

Der Klimabeirat soll das Bewusstsein für Klimaschutz stärken, Ziele und Maßnahmen erarbeiten, Gemeinderat und Verwaltung beraten und die Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzepts begleiten. Er darf eigene Vorschläge einbringen, die innerhalb von drei Monaten behandelt und entschieden werden müssen.

Ursprünglich arbeiteten sechs thematische Gruppen, etwa zu Energie, Mobilität, Landwirtschaft, Bauleitplanung, Umweltbildung und Wirtschaft. Ihre gewählten Sprecher bildeten den Beirat; den formalen Vorsitz übernahm die Gemeindeverwaltung. Auf der Agenda standen unter anderem Photovoltaik, Wärmeversorgung, Moorschutz und Radverkehr. Projekte wie die Tauschhütte und das Klimapuzzle machten Klimaschutz vor Ort erlebbar.

Mit der Zeit stieß die Struktur an Grenzen: Nicht alle Gruppen konnten dauerhaft genügend Aktive gewinnen, manche Themen überschritten

sich. Ein engagierter Kreis arbeitete beim regelmäßigen Klimastammtisch weiter. Doch der Wunsch nach klareren Prioritäten, besserer Koordination und größerer Sichtbarkeit wuchs.

Bei einem moderierten Workshop im Oktober 2021 beschlossen die Aktiven deshalb eine Neuorientierung: Statt fester Fachgruppen sollten neben der Begleitung des Gemeinderats konkrete Projekte im Mittelpunkt stehen. 2022 befragte der Klimabeirat die Bürgermeisterkandidaten zu ihren Klimaschutzzielen und beim Klimafrühling folgten die Aktionen „Bunte Räder für Eching“ und „Nistkästen“. Nach intensiver Ausarbeitung der neuen Struktur und Strategie wurde als gemeinsamer Schwerpunkt für Aktionen bis 2029 „Eching begrünen“ gewählt.

Laut Geschäftsordnung kann der Klimabeirat seine Zusammensetzung und seine Sitzungsverfahren selbstständig ändern. Von diesem Recht machte er am 5. Oktober Gebrauch und beschloss, die seit dem Workshop entwickelte neue Organisation festzuschreiben. An die Stelle der bisherigen Arbeitsgruppenvertretungen treten aktive und passive Mitglieder sowie eine siebenköpfige, jährlich gewählte Leitungsgruppe. Sie koordiniert Projekte, Strategie, Öffentlichkeitsarbeit und Kontakte zu Politik und Verwaltung.

Der Klimabeirat bietet damit allen am Klimaschutz interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen organisatorischen Rahmen. Wer mitmachen möchte, kann Ideen, Erfahrungen, Fachwissen oder praktische Fähigkeiten einbringen.

Der Klimabeirat versteht sich als offene Plattform für alle, die sich für Umwelt- und Klimaschutz in Eching engagieren möchten. Bürgerinnen und Bürger können eigene Ideen, Erfahrungen und Fachkenntnisse einbringen und an konkreten Projekten mitarbeiten. Dabei ist nicht nur wissenschaftliche oder technische Expertise gefragt, sondern ebenso praktisches Wissen, Organisationstalent und die Bereitschaft, gemeinsam etwas zu bewegen.

Die neue Organisation soll damit zweierlei ermöglichen: Bürgerinnen und Bürgern Raum für eigenes Engagement geben und zugleich die Stimme des Klimaschutzes in der kommunalen Politik stärken. Weitere Informationen auf klimabeirat-eching.de. (Bericht: Klimabeirat/Peter Neumann)



Muskellängentraining • Faszientraining • Functional Fitness • Kinesio Taping

Aus den Schmerzen zurück ins Leben!

Der **Wald** Rücken- & Gelenkzentrum

Heidestr. 4 - 85386 Eching
Tel. 089 230 575 67
www.der-wald.net

KULTURPROGRAMM

BÜRGERHAUS ECHING



bayerische kammerphilharmonie

(bkp) Augsburg
La Follià

Do, 12.11.2026 | 20:00 Uhr

Eintritt 35 EUR regulär / 32 EUR ermäßigt /
15 EUR Kinder bis 12 Jahre



Martin Schmitt

Schmitt happens

„Pointiertes Klavierkabarett, wunderbare Songs
und geballte Charmeoffensiven“

Do, 26.11.2026 | 20:00 Uhr

27 EUR regulär / 24 EUR ermäßigt



Die Heilige Nacht

mit Monika Baumgartner

Musik: Wellküren und Christoph Well

Sa, 05.12.2026 | 19:00 Uhr

30 EUR regulär / 27 EUR ermäßigt



Nikolauskonzert

Musikschule Eching

Di, 08.12.2026 | 17:00 Uhr

Eintritt frei



Wirtshausmusikanten unterwegs

mit Traudi Siferlinger

Bast Scho, Familienmusik Servi, Werdenfoiso
Wolffarts Musi, Helmut Wolfertstetter

Sa, 16.01.2027 | 19:00 Uhr

32 EUR regulär / 29 EUR ermäßigt



The Matching Ties Irish Folk Night

Musik und Tanz aus Irland

Matching Ties Quintett &
O'Brannlaig Rinceoir Irish Dancers

Sa, 23.01.2027 | 20:00 Uhr

26 EUR regulär / 23 EUR ermäßigt

Kontakt



**BÜRGER
HAUS
ECHING**

Instagram: buergerhaus_eching

www.buergerhaus-eching.de

Facebook: Bürgerhaus Eching

Telefon: 089 / 319 000 - 7102

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt).

Abendkasse: Befindet sich im VK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)

Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de). Ticketpreise können je nach Vorverkaufsstelle aufgrund unterschiedlicher System- und Servicegebühren voneinander abweichen.

VEREINE

Arbeitskreis Entwicklungshilfe:

40 JAHRE AKE ECHING

Vor 40 Jahren wurde der Arbeitskreis Entwicklungshilfe Eching e. V. gegründet. Seitdem konnten mit Partnern vor Ort zahlreiche Projekte mit den Schwerpunkten „Wasser“ und „Schulen“ unterstützt und vieles bewegt werden.

Dieses Jubiläum möchten wir gerne mit Ihnen feiern und laden dazu alle Bürgerinnen und Bürger aus Eching herzlich ein: Am Samstag, 14. November, ab 17.30 Uhr in der Musikschule Eching.

Die Musikschule Eching veranstaltet um 18.00 Uhr ihr Lehrerkonzert als Benefizkonzert zugunsten des AKE. Für den musikalischen Auftakt und den geselligen Ausklang sorgt der madagassische Gitarrist Mamina. Außerdem erwarten Sie ein kurzer Vortrag von Hanta Sauerer über unsere aktuellen Projekte in Madagaskar, Fotos und Einblicke aus 40 Jahren AKE, eine Tombola sowie Zeit für Begegnungen und Gespräche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kostenlose Platzkarten sind im Büro der Musikschule erhältlich oder können per Email an info@musikschule-eching.de reserviert werden.

Am Sonntag, 15. November, gestaltet der langjährige Wegbegleiter des AKE, Dr. Josef Sayer, zusammen mit Pfarrer Adriano Sturchio den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche. Anschließend (ca. 11 Uhr) hält Dr. Sayer, der viele Jahre Geschäftsführer von Misereor war, im Vereinsraum im Bürgerhaus einen Vortrag zum Thema Entwicklungszusammenarbeit. Inspiriert von diesem Input gibt es hoffentlich viele anregende Gespräche. Wir freuen uns auf Sie! (Bericht: AKE/Corinna Enßlin)

Musikverein St. Andreas:

HERBSTKONZERT „VERBRECHEN“

Der Musikverein St. Andreas Eching e.V. lädt am Samstag, den 21. November, um 19:30 Uhr zum diesjährigen Herbstkonzert ins Echinger Bürgerhaus ein. Unter dem Konzertmotto „Verbrechen“ präsentieren die drei Orchester des Vereins ein abwechslungsreiches Programm, in dem verschiedenste Ereignisse und Schicksale musikalisch dargeboten werden.

(Bericht: Verein)

Fischereiverein:

EDELKREBSE FÜR DEN HOLLERNER SEE

Im Rahmen des Projekts „Edelkrebs“ hat es sich der Fischereiverein Eching e. V. zur Aufgabe gemacht, jedes vom Verein bewirtschaftete Gewässer auf den Bestand von Edelkrebsen zu untersuchen. Ziel der Artenschutzmaßnahme ist es, die Population der Edelkrebsen im jeweiligen Gewässer zu stärken oder – falls keine Krebse nachgewiesen werden können – neue Populationen der inzwischen sehr selten gewordenen und gefährdeten Spezies *Astacus astacus* aufzubauen.

Ein Monitoring am Hollerner See im Jahr 2025 zeigte, dass der See bislang noch nicht von Flusskrebsen (*Astacidae*) besiedelt ist. Die Fischereifachberatung Oberbayern hatte zuletzt in ihrem Bericht zum ebenfalls 2025 durchgeführten Renkenmonitoring darauf hingewiesen, dass sich der Hollerner See aufgrund seiner Wasserqualität und der Qualität des Habitats bestens für den Besatz mit Edelkrebsen eignet.

Für einen Tag im September wurden daraufhin am Unteren Moosweiher über Nacht 29 Krebsreusen ausgelegt. Bedingt durch den niedrigen Wasserstand und der Tatsache, dass zuvor bereits weitere Krebse für den Fischereiverein Moosinning e. V. entnommen worden waren, hielt sich die Anzahl der gefangenen Tiere in Grenzen. Da für den Initialbesatz zunächst nur ein ausgewählter Uferstreifen infrage kam, war die Anzahl jedoch ausreichend.

Insgesamt konnten 150 Edelkrebsen in den Hollerner See umgesiedelt werden. Für den Erstbesatz wurde der bis zu drei Meter breite und knapp 400 Meter lange Schilfgürtel am nordwestlichen Ufer des Hollerner Sees zwischen den Notrufstationen 14 und 19 ausgewählt. Hier finden die Krebse auch bei niedrigem Wasserstand optimale Versteckmöglichkeiten vor Fressfeinden. Die Beschaffenheit des Uferbereichs ermöglicht es ihnen, Höhlen zu graben, in denen sich die nachtaktiven Tiere gerne verstecken. Zudem ist hier jede Menge Nahrung vorhanden.

In den nächsten zwei Jahren sollen weitere Krebse im Schilfgürtel im Süden des Sees sowie im Schilfgürtel der Insel angesiedelt werden. Mit dem



Projekt leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz vor Ort. Edelkrebse gelten als Schlüsselart und prägen bzw. regulieren durch ihre Lebensweise die biologische Struktur und Vielfalt des gesamten Ökosystems. Als „Gewässerpolizei“ helfen Edelkrebse dabei, die hervorragende Wasserqualität und den guten Gesundheitszustand des Ökosystems am Hollerner See zu erhalten.

Darüber hinaus werden viele Nährstoffe für Mikroorganismen durch die Krebse erst zugänglich gemacht, da letztere das organische Material bei der Nahrungsaufnahme zerkleinern. Mikroorganismen wiederum bilden die Nahrungsgrundlage für viele andere aquatische Bewohner. Hinzu kommt, dass Edelkrebse für viele Fischarten eine wichtige Proteinquelle darstellen und deshalb bei vielen Fischen auf dem natürlichen Speiseplan stehen. Auch für den Menschen sind die Tiere eine beliebte Delikatesse. Der Verein hat die Entnahme der seltenen Tiere jedoch untersagt.

(Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Feuerwehr Eching:

TRADITIONELLES FEUERWEHRFEST

Traditionell erwartete der Feuerwehrverein Eching seine Unterstützer, Freunde, Bekannten und natürlich auch aktive Mitglieder der Feuerwehr Eching. So um 5 Uhr am Nachmittag trafen sich dann Familien mit Kindern, junge Damen und Herren aller Couleur, ältere Mit- und Aufbauarbeiter und erfreuten sich an wachsendem Zuspruch. Auch kein Wunder, ist die Freiwillige Feuerwehr Eching doch wohlbekannt und hat zahlreiche Förderer.

Bereits um diese Uhrzeit gab es Südtiroler Weine, Käse- und Speckbrett und auch noch Flammkuchen. Dem Motto entsprechend wurde dieses Fest gemeinsam geplant, um mit den Hauptamtlichen, Nachbarn und Freunden zusammenzusitzen, zu ratschen und der Musik zu lauschen. Na ja, lauschen brauchte man nicht, die Kohlstatt-Musikanten waren, den akustischen Gegebenheiten zufolge, leider ein wenig laut.

In der Bar lief auch Musik, allerdings vom Band. Bei Unterhaltungen hörte man dann auch vom Motto der Feuerwehr, „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“, und auch die Anzahl der technischen Hilfeleistungen: Dreimal wurde zuletzt bei Unfällen geholfen, einmal wurde der Rettungsdienst unterstützt, sogar bei einer Tierrettung wurde geholfen. Ein Aktiver berichtete noch, dass die Kameraden im September zu 13 Einsätzen alarmiert wurden.

Hoherfreulich waren die vielen kleinen Kinder, die zwischen den Gästen wuselten, vermutlich künftige, freiwillige Feuerwehrmänner und -frauen. Und auch Thomas Leutner, Erster Vorstand des Vereins Freiwillige Feuerwehr Eching e.V., machte sich nützlich, trug er doch Abfall hinaus, Getränke herein und hielt Kontakt zu seinen Mitgliedern.

Insbesondere machte sich auch die Kapelle nützlich, sie unterhielt die zahlreichen Besucher mit bayerischer Volksmusik, Maria Wallner sang und begeisterte mit ihren Klarinetten-Soli. Spannend wurde es nach einiger Zeit, als die Bläser sich mit sechs Instrumenten zwischen die mittlerweile vollen Zuhörerplätzen platzierten. Die Zuhörer waren begeistert, manche tanzten ein wenig, und Maximilian Stadelmeier, der Sohn von Christina, hüpfte begeistert.

Die Bar war gut besetzt, der Umsatz muss ganz ordentlich gewesen sein. Und es zog sich hin, wohl bis in die späte Nacht. Ein erfreulicher Abend, an dem sich auch der Bürgermeister sehen und verpflegen ließ, der eigentliche Dank gilt aber den Feuerwehrkameraden, die sich am Aufbau und Abbau beteiligten. Man freut sich auf das nächste Jahr.



Bericht/Foto: Gert Fiedler

Vdk:

VdK-ORTSVERBAND RUFT AUF ZUR SPENDENSAMMLUNG „HELFT WUNDEN HEILEN“

Auch in diesem Jahr ruft der VdK-Ortsverband Eching zur traditionellen Spendensammlung „Helft Wunden heilen“ auf. Die Aktion läuft in diesem Jahr vom 16. Oktober bis 15. November – und jede Spende kommt bedürftigen Menschen direkt zugute.

Die Sammlung „Helft Wunden heilen“ blickt auf eine über 75-jährige Geschichte zurück: Entstanden in den Gründungstagen des Sozialverbands VdK im Jahr 1947, sollte sie damals den Menschen helfen, die der Krieg besonders hart getroffen hatte. Heute ist sie gelebte Spendentradition im VdK Bayern – denn auch in unseren Gemeinden gibt es nach wie vor Armut, Not und Wunden, die zu heilen sind.

Die Spendengelder kommen in vollem Umfang bedürftigen Menschen zugute – unabhängig davon, ob sie Mitglied im VdK sind oder nicht. Der größte Teil der Spenden bleibt dabei in den Orts- und Kreisverbänden für Menschen und Projekte vor Ort.

So ermöglicht die Aktion unter anderem:

- Einzelfallhilfen für Menschen in Not – schnell und unbürokratisch, zum Beispiel eine Waschmaschine, ein warmer Wintermantel, eine Heizkostennachzahlung oder die Schulausstattung für die Kinder
- Teilhabe für Menschen mit Behinderung – etwa die Förderung der inklusiven VdK-Freizeiten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung
- Hilfe gegen Einsamkeit – Begegnungsveranstaltungen und Angebote für ältere Menschen vor Ort

Sie möchten die Arbeit des VdK-Ortsverbands Eching unterstützen? Herzlichen Dank dafür! Spenden können Sie bequem per Überweisung auf unser Konto: Kontoinhaber: Sozialverband VdK Bayern e.V. Ortsverband Eching, IBAN: DE04 7005 1003 0000 6035 14, BIC: BYLADEM1FSI, Bank: Sparkasse Freising-Moosburg, Verwendungszweck: „Spende HWH 2026“. Wer eine Spendenquittung benötigt, möge nach der Spende eine E-Mail an ov-eching@vdk.de schreiben. (Hinweis: Bei Spenden bis 300 Euro können Sie als Beleg für das Finanzamt den Kontoauszug als vereinfachten Spendennachweis nutzen. Erst ab 300 Euro brauchen Sie eine Spendenquittung. Sie erhalten diese ab 300 Euro oder auf Wunsch per Post vom Sozialverband VdK Bayern.)

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter: bayern.vdk.de/ueberuns/spenden/spendensammlung-helft-wunden-heilen. (Bericht: Vdk)

SCE, Abt. Handball:

HANDBALL-HERREN II - MIT NEUEM SCHWUNG IN DIE SAISON 2026/2027

Zur neuen Handballsaison 2026/2027 haben zwei neue Trainer die 2. Herrenmannschaft des SC Eching übernommen. Thomas Büttner und Petra Gerber leiten seit Pfingsten 2026 das Training.

Wir können zur neuen Saison viele Neuzugänge verzeichnen, zur großen Freude der Trainer. Wir begrüßen ganz herzlich im Team Domenico Donnarumma, Fabian Böhm, Fabian Kollmann, die Rückkehrer Lukas Danzer und Philipp Kuhnert-Fischer, Milan Düvel, Matthias Kilian und Niko Gentgen.

Unser Ziel für die Saison ist ein Tabellenplatz im guten Mittelfeld. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es noch einiger intensiver Trainingsstunden, denn die neue Mannschaft muss sich spielerisch erst noch finden. Leider haben wir auch schon früh in der Saison mit Verletzungen und angeschlagenen Spielern zu kämpfen.

Es macht riesigen Spaß, mit der sehr engagierten Mannschaft neue Dinge zu trainieren, Pass- und Laufwege abzustimmen, die Abwehr zu stabilisieren und unsere Torausbeute zu verbessern. Den ein oder anderen Spielzug sollten wir auch noch einstudieren. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und das darf auch so bleiben.

Die ersten beiden Spiele gingen leider verloren, aber wir sind guter Dinge, dass noch viele Punkte eingefahren werden. Bedanken möchte ich mich bei den Herren-1-Spielern, die uns immer wieder tatkräftig bei Spielen oder im Training unterstützen.

Ein kleines Problem haben wir noch auf der Torwartposition. Wir sind noch dringend auf der Suche nach einem weiteren Torhüter. Bitte gerne



Ihre achtsame Begleitung in der zweiten Lebenshälfte

Individuelle Therapiekonzepte auf Basis der
traditionellen europäischen Naturheilkunde.

Termine nach Vereinbarung

0176 64352239

schmiedel.katharina@gmx.de

**Nelkenstraße 25
85386 Eching**



www.schmieka.de

ADVENTS *ausstellung*

22.11.26 | 13–18 UHR

Mit individuellen Adventskränzen und Weihnachtsdekoration
begleitet mit Glühwein und Bratwurstsemmeln

- ☎ 089 3192826
- 📍 Günzenhausenerstr. 15, Eching
- ✉ blumenbrandmeier@gmx.de
- 🌐 www.blumen-brandmeier.de
- 📱 @blumenbrandmeier



seit 50 Jahren



Dachdecker & Spenglermeister

089 - 329 44 66

www.dachdeckerei-barz.com



bei Petra Gerber unter der E-Mail Adresse petragerber88@gmail.com melden.

Zum Schluss wollen wir uns noch ganz herzlich bei Dominik Ferdinand, unserem Vorgänger als Trainer für die Handball-Herren der 2. Mannschaft, bedanken für sein Engagement. (Bericht: SCE/Petra Gerber)

TSV Eching:

1. Herren behaupten sich nach dem Wiederaufstieg

Für die 1. Herrenmannschaft des TSV Eching standen von Mitte September bis Mitte Oktober vier richtungsweisende Begegnungen in der Kreisliga Donau/Isar 2 auf dem Programm.

Beim anfangs hoch gehandelten FC Finsing erkämpfte sich der TSV zunächst ein 2:2. Obwohl die Gastgeber früh in Unterzahl gerieten, zogen sie mit 2:0 davon. Eching kämpfte sich zurück, kam trotz einer zwischenzeitlich doppelten Unterzahl des Gegners am Ende jedoch nicht über ein 2:2 hinaus.

Im anschließenden Heimderby gegen den SV Kranzberg meldete sich Kapitän Daniel Mömkens bei seinem Startelfdebüt eindrucksvoll zurück: Mit einem Hattrick führte er die „Zebras“ zum überzeugenden 3:0-Heimsieg. Auch das Auswärtsspiel beim TSV Wartenberg entschied Eching souverän mit 3:0 für sich.

Einen kleinen Dämpfer gab es zuletzt im Spitzenspiel zwischen dem Zweiten und Dritten bei der SpVgg Altenerding, das der TSV mit 0:1 verlor. Dennoch spielt der TSV Eching weiterhin eine gute Saison in der Kreisliga und belegt aktuell den vierten Tabellenplatz.

2. Herren: Starker Saisonstart mit fünf Siegen in Folge

Die 2. Herrenmannschaft des TSV Eching erwischte einen hervorragenden Start in die neue Saison der A-Klasse 6. Nach Siegen gegen Kirchdorf II (4:0), Neufahrn (4:1) und Attaching II (6:0) stand das Team Mitte September noch ohne Punktverlust da.

Die Erfolgsserie setzte sich eindrucksvoll fort: Beim SV Vötting-Weihenstephan II feierten die Echinger einen deutlichen 5:0-Auswärtssieg. Nur wenige Tage später folgte mit dem 4:1 gegen den SV Kranzberg II der fünfte Sieg im fünften Saisonspiel.

Anfang Oktober musste die Mannschaft erstmals Punkte abgeben. Beim TSV Allershausen II unterlag Eching in einem torreichen Spiel durch einen Gegentreffer in letzter Minute mit 3:4. Auch im anschließenden Auswärtsspiel beim SV Pulling musste sich die Zweite mit 0:3 geschlagen geben.

Trotz der beiden Niederlagen bleibt vor allem der starke Saisonauftakt mit fünf Siegen aus den ersten fünf Spielen in Erinnerung. Derzeit belegt die Mannschaft den fünften Platz in der A-Klasse 6. Nun gilt es, wieder an die starken Leistungen anzuknüpfen und weitere Punkte zu sammeln.

Damen: Ungeschlagen durch die ersten Saisonwochen

Auch die Damen des TSV Eching sind ungeschlagen in die neue Spielzeit der Frauen-Bezirksliga 01 gestartet. Nach vier Partien steht die Mannschaft mit einem Sieg und drei Unentschieden bei sechs Punkten und einem Torverhältnis von 8:5 auf dem sechsten Tabellenplatz. Vor allem in den ersten drei Begegnungen überzeugten die „Zebras“ auch spielerisch.

Zum Auftakt gelang gegen den FC Moosinning ein erfreulicher und hochverdienter 3:0-Sieg. Im anschließenden Topspiel beim FC Gerolfing führte der TSV zwischenzeitlich mit 2:0, musste sich am Ende jedoch mit einem 2:2 begnügen. Auch beim Aufsteiger SpVgg Jettenbach bewiesen die Echingerinnen Moral und glichen beim 2:2 zweimal einen Rückstand aus. Auf dem engen Platz tat sich die Mannschaft allerdings schwer, gegen die kämpferische Spielweise der Gastgeberinnen ihren gewohnten Spielfluss zu entwickeln.

Im jüngsten Spiel gegen den Aufsteiger SV Geroldshausen konnten die „Zebras“ dagegen nicht an die spielerisch starken Auftritte der ersten drei Partien anknüpfen. Trotz einer langen 1:0-Führung blieb die Leistung insgesamt durchwachsen. Ein individueller Fehler führte schließlich zum 1:1-Ausgleich. Damit bleibt die Mannschaft zwar weiterhin ungeschlagen, weiß aber zugleich, dass sie in den kommenden Begegnungen wieder an die Leistungen der ersten Saisonwochen anknüpfen muss.

(Bericht: TSV/Anna-Lena Beer)

TSV Eching:

AH DES TSV ECHING GEWINNT ERSTMALS DEN LANDRATSPOKAL

Historischer Erfolg für die AH des TSV Eching: Mit einem 3:0 im Finale gegen den favorisierten FCA Unterbruck gewann das Team erstmals den Landratspokal und brachte die begehrte Trophäe nach Eching.

Die Echinger gingen als Außenseiter in die Partie, denn Unterbruck trat mit mehreren Spielern aus der aktuellen ersten Herrenmannschaft an. Der FCA hatte zunächst mehr Spielanteile, fand gegen die stabile Echinger Defensive jedoch kaum ein Durchkommen. Kurz vor der Pause sorgte Raphael Pantermehl nach einer Freistoßhereingabe für die 1:0-Führung des TSV.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung hart umkämpft. Rund 20 Minuten vor dem Abpfiff erhöhte Maximilian Kayser auf 2:0. Den Schlusspunkt setzte erneut Raphael Pantermehl, der mit seinem zweiten Treffer den verdienten 3:0-Endstand besiegelte.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, großem Einsatz und konsequenter Chancenverwertung machte die Echinger AH den Pokalerfolg perfekt und krönte einen rundum gelungenen Fußballnachmittag.

(Bericht: TSV/Anna-Lena Beer)



Die AH des TSV Eching gewinnt erstmals den Landratspokal. Foto: TSV

PARTEIEN

CSU

Liebe Bürger und Bürgerinnen, auf Eching Flur an der A92 entsteht derzeit eine der größten Solaranlagen der Region. Mit einer installierten Leistung von 23,97 MWp und einem prognostizierten Jahresertrag von rund 24 Millionen Kilowattstunden wird die Anlage künftig einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten. Insgesamt werden 37.449 Photovoltaikmodule verbaut. Der Netzanschluss ist für Dezember 2026 vorgesehen.

Die erzeugte Strommenge reicht rechnerisch aus, um alle Haushalte in Eching vollständig mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Damit wird ein wichtiger Schritt hin zu mehr Energieunabhängigkeit, Versorgungssicherheit und lokalem Klimaschutz erreicht. Jährlich können durch die Anlage rund 17.300 Tonnen CO₂ eingespart werden. Eine zusätzliche Speichereinheit hätte die Nutzung des lokal erzeugten Stroms weiter optimieren können und bleibt perspektivisch ein interessanter Ausbauansatz.

Besonders erfreulich ist die starke Bürgerbeteiligung. Über die Bürgerenergiegenossenschaft Freisinger Land konnten sich Bürgerinnen und Bürger direkt am Projekt beteiligen und profitieren dadurch von vergünstigten Strompreisen. So bleibt die Wertschöpfung in der Region und die Energiewende wird vor Ort aktiv mitgestaltet.

Neben der Energieerzeugung wurde großer Wert auf die ökologische Aufwertung der Fläche gelegt. Unter den Modulen entstehen artenreiche Blühwiesen, die Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten als wertvolle Nahrungsquelle dienen. Geplant ist zudem eine extensive Beweidung mit Schafen, wodurch die Flächen naturnah gepflegt werden können. Zusätzliche Nisthilfen schaffen weitere Rückzugsräume für Insekten und fördern die Artenvielfalt.

Gerade im sensiblen Umfeld des nahegelegenen Unteren Moosweihers spielte der Naturschutz bei der Planung eine wichtige Rolle. Deshalb wurde bei den Rammfundamenten auf verzinkten Stahl verzichtet und stattdessen schwarzer Stahl verwendet. Damit werden mögliche Umwelteinflüsse auf die umliegenden Naturflächen minimiert.

Auch technisch setzt die Anlage moderne Maßstäbe. Die Modulgestelle, sogenannte Tische, besitzen eine maximale Länge von 31,29 Metern und eine Neigung von 18 Grad. Jeweils drei Module werden übereinander montiert, um eine optimale Stromerzeugung zu gewährleisten.

Die Bürgersolaranlage Eching zeigt eindrucksvoll, wie Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Naturschutz miteinander verbunden werden können. Sie ist ein starkes Signal für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde und ein wichtiger Beitrag für eine lebenswerte Umwelt, saubere Energie und die Zukunft kommender Generationen. Marco Stuckenberger

FW

Sehr geehrte Damen und Herren, wenn Sie diese Zeilen lesen, neigt sich der Oktober bereits seinem Ende entgegen. Charmaine J. Forde sagte einst über diesen Monat: „Es muss Oktober sein, die Bäume fallen ab und zeigen ihr wahres Gesicht.“

Auch für die Gemeinderäte ist der Oktober ein Monat der Wahrheit. Beginnen doch die Haushaltsverhandlungen, in denen die Kämmerin dem Gemeinderat den finanziellen Spielraum für das kommende Jahr aufzeigt. Und dieser Ausblick ist bisher leider wenig rosig.

Bei knapp 50 Mio € Einnahmen macht die Gemeinde in der aktuellen Planung ca. 4,5 Mio € Verlust. Diese Entwicklung kommt nicht ganz unerwartet. Schließlich schlägt sich die allgemeine wirtschaftliche Situation meist mit 1-2 Jahren Verzögerung bei den Einnahmen der Gemeinde nieder.

Mit Ausnahme von einigen Lego-Klötzchen-Spielern war eine sich eintrübende wirtschaftliche Lage bereits im Wahlkampf erwartet worden. Das Ausmaß dieser Entwicklung stellt uns Räte allerdings vor eine große Herausforderung. Ein solch enormes Loch in der Kasse wird sich nicht durch eine einzelne Maßnahme stopfen lassen.

Von daher werden wir gefordert sein, sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite tätig zu werden. Erste Gespräche diesbezüglich wurden bereits geführt. In dieser Situation werden wir nicht umhinkommen, auch bei unseren freiwilligen Leistungen den Rotstift anzusetzen.

Als FW hatten wir immer versprochen, hier unsere Vereine zu schonen. Dazu stehen wir auch weiterhin. Aber ganz ohne eine zumindest leichte Absenkung der bisherigen Fördersätze wird es nicht gehen. Darüber hinaus werden wir aber auch an gemeindlichen Einrichtungen die Kosten genau hinterfragen müssen. Bei Musikschule und Bürgerhaus haben entsprechende Runden bereits stattgefunden. Auch bei den Personalkosten der Gemeinde wird es darum gehen, diese in 2027 noch zu senken.

Aber auch auf der Einnahmenseite wird man tätig werden müssen. Am naheliegendsten scheint hier eine Anhebung der Hebesatzpunkte bei Gewerbe- und Grundsteuer. Darüber hinaus gilt es aber auch, noch ausstehende Rückstände, wie ca. 200.000 € für geleistete Feuerwehreinsätze, endlich einzutreiben.

Wenig hilfreich in dieser Situation ist, dass ausgerechnet in 2027 der Freistaat Bayern seinen direkten Zuschuss der Kindergartengebühren von 100 € einstellt. Bei dieser hauswirtschaftlichen Lage wird die Gemeinde diesen Fehlbetrag nicht kompensieren können und eins zu eins an die Eltern weitergeben müssen.

Ein weiteres Ärgernis stellt der unnötige Wasserschaden an der Dreifachturnhalle der Gemeinde dar. Für unsere Vereine, welche die Halle nutzen, eine absolute Katastrophe. Für die Gemeinde ein weiteres finanzielles Risiko, da die Schadenregulierung durch die zuständige Versicherung noch nicht final geklärt ist.

Sie sehen, die Haushaltsverhandlungen dieses Jahr bringen genug Diskussionspotential mit sich. Am Ende wird wohl nicht nur der Oktober sein wahres Gesicht zeigen, sondern auch der neue Gemeinderat. Christoph Gürtner

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, das Fahrrad ist nicht nur ein Freizeitgerät. Für viele von uns ist es das Verkehrsmittel für den Alltag: zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule, zur S-Bahn. Genau dort entscheidet sich, ob Radverkehr in Eching funktioniert.

In diesem Artikel schauen wir auf den aktuellen Stand des Radverkehrs in Eching und wie wir hierher gekommen sind. Und wir benennen, was aus unserer Sicht noch fehlt und warum es auf Sie ankommt, damit es in Eching beim Radverkehr weitergeht.

Angefangen hat es 2015. Radwege waren damals vielerorts Stückwerk und an manchen Kreuzungen wurde es für Radfahrende gefährlich. Auf Antrag der Grünen machte sich Eching auf den Weg zur fahrradfreundlichen Gemeinde und trat 2018 der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGfK) bei.

Sie prüft alle sieben Jahre, ob eine Gemeinde ihre Hausaufgaben macht. Ende 2022 erhielt Eching den Titel „Fahrradfreundliche Kommune“ und der Gemeinderat beschloss einstimmig ein Radverkehrskonzept. Sein Hauptziel: Im Ort sollen künftig 24 statt 19 Prozent der Wege mit dem Rad zurückgelegt werden.

Seit den Anfängen hat sich einiges getan. Der Radweg nach Garching wurde 2019 eröffnet, 2021 folgte die Fahrradstraße am Bahnweg. An Echinger und Hollerner See ermöglichen Reparaturstationen, selbst Hand anzu-legen, falls das Rad mal ein Problem hat, das Lastenrad „Nora“ können Sie kostenlos ausleihen, und seit Mai 2026 gibt es Leihräder von „MyRad!“.

Aktuell freut uns besonders die neue Abstellfläche bei den Fahrradständern am S-Bahnhof. Hier finden mehrspurige Räder, Seniorendreiräder und Räder mit Hänger nun endlich einen sicheren Platz. So kommen auch

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.



Hildebrandt

MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

Menschen mit Behinderung, ältere Menschen und Familien bequem mit dem Rad zur Bahn und können ihre Räder sicher abstellen.

Dieses Erreichte ist allerdings nicht selbstverständlich. Die neue Mehrheit von CSU und FW im Gemeinderat sieht Radverkehr, Verkehrswende und Klimaschutz als nachrangige Aufgaben und ohne Geld, Planung und Rückhalt bleibt der Titel eine leere Hülle. Dabei geht es um nichts Abstraktes, sondern um unsere täglichen Wege. Dass beim Stadtradeln 2026 rund 4 Prozent weniger Kilometer zusammengekommen sind als im Vorjahr, sollte uns aufhorchen lassen.

Denn für den Alltag fehlt noch einiges. Wer täglich mit dem Rad zur Arbeit oder zur Schule fährt, braucht sichere und direkte Verbindungen nach Neufahrn und ins Industriegebiet. Auch die Anbindung der Ortsteile Deutenhausen, Ottenburg und des Geflügelhofs ist offen. Und wir finden, alle Bürgerinnen und Bürger sollten nachlesen können, welche Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept tatsächlich umgesetzt wurden.

Hier kommen Sie ins Spiel: Sie haben Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gewählt. Sprechen Sie sie an, wenn Ihnen sichere Radwege, Klimaschutz und Verkehrswende wichtig sind, denn Verkehrswende und Klimaschutz passieren letztendlich nicht in Berlin, sondern vor Ort, in unserer Gemeinde.

Wenn Sie gerne persönlich mit uns ins Gespräch kommen möchten oder einfach nur ein paar Spiele (analog oder digital) spielen wollen, laden Grüne und SPD Sie zu einem gemeinsamen Gaming-Abend am 21.11. ab 18 Uhr im ASZ ein.

MEGA

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Echings, heute möchte ich zwei Themen ansprechen. Als erstes den geplanten Zaun zum Schutz der vom Verschwinden bedrohten Flora der Garchinger Heide. Er verursacht übrigens keine direkten Kosten für die Gemeinde.

Hier konnten wir als Gruppierung Mega durch saubere, sachorientierte Argumentation erreichen, dass bei der Abstimmung über den Bau des Zaunes am Ende nur die Freien Wähler dagegen stimmten.

Aber warum wünscht die Gemeinde die Errichtung des Zaunes?

Die Flora der Garchinger Heide ist seit Jahren durch Kaninchen bedroht, die in den Böschungen des angrenzenden Weihers ihre Bauten haben. Der Schaden ist bereits weit fortgeschritten und ohne Gegenmaßnahmen bald nicht mehr umkehrbar. Durch die Errichtung eines Zaunes mit Flechtwerk, der sich in die Natur einfügt und der in kurzer Zeit wohl eher wie eine südenenglische Hecke aussehen wird, kann verhindert werden, dass die auf der „Roten Liste“ stehenden Pflanzen durch die Kaninchen gefressen werden und sich nicht mehr vermehren können. Die Wirksamkeit eines Zaunes hat übrigens ein Feldversuch durch Studenten gezeigt. Kaninchen haben offensichtlich nur einen begrenzten Aktionsraum und

entfernen sich nicht allzu weit vom schützenden Bau. Der Weg um den Zaun herum ist ihnen also schlichtweg zu gefährlich.

Durch die Freien Wähler wurde grundsätzlich gegen den Zaun argumentiert, da dessen Wert von ihnen offensichtlich nicht gesehen wird und sie das Naturschutzgebiet Garchinger Heide als künstlich geschaffen ansehen. Diesem Argument möchte ich widersprechen, da die Garchinger Heide eine lange kulturelle Geschichte hat.

Es stimmt, der Heideflächenverein hat ab 1990 Flächen dazugekauft, um die Garchinger Heide zu vergrößern. Was mit zu kleinen Naturschutzgebieten passieren kann, sehen wir täglich in der Echinger Lohe. Aber die Garchinger Heide entstand durch jahrhundertlange Beweidung mit Schafen auf den kargen, nährstoffarmen Kalkböden der nacheiszeitlichen Münchener Schotterebene. Sie eignete sich nicht für den Ackerbau.

Als die gemeinsame Nutzung durch die Bürger im Rahmen der Allmende (was allen gehört) Ende des 19. Jahrhunderts abgeschafft wurde, kaufte die Bayerische Botanische Gesellschaft ab 1907 große Teile der Heide auf, um diese bereits damals zu retten. Ab 1942, mitten im Krieg, ist die Garchinger Heide Naturschutzgebiet. Kurz und gut, unsere sachlichen Argumente haben sich zum Wohle der Natur und unserer Gemeinde durchgesetzt.

Beim zweiten Thema haben die Freien Wähler die Argumentation von Mega aufgegriffen, man solle einem Bauherren im Rahmen des „Bauturbos“ ermöglichen, ein einziges Haus mit sechs Wohneinheiten zu bauen, obwohl eigentlich pro Grundstück nur drei Wohneinheiten erlaubt sind. Die Lösung wäre nämlich, das Grundstück zu teilen und zwei Häuser mit jeweils drei Wohnungen zu bauen, was mit deutlich mehr Aufwand zum gleichen Ergebnis führen würde. Direkt im Anschluss an den Beitrag von Mega stellten die Freien Wähler einen Änderungsantrag, der der Argumentation von Mega entspricht.

Wolfgang Müller

SPD

Familien nicht stärker belasten!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die Änderung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG), die der Bayerische Landtag am 22. Juli 2026 beschlossen hat, bringt auch eine Veränderung bei der Entlastung der Elternbeiträge für Kindergartenplätze. Der bisher ausdrücklich ausgewiesene Zuschuss von 100 Euro pro Kind und Monat entfällt.

Die entsprechenden Mittel bleiben jedoch im System und werden weiterhin den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Neu ist lediglich: Die Gemeinden sind künftig nicht mehr verpflichtet, diese 100 Euro an die Eltern weiterzugeben. Für Echting bedeutet das: Der Gemeinderat kann selbst entscheiden, ob eine Entlastung auch 2027 bestehen bleibt.

Wer nachrechnet, merkt schnell, dass diese Änderungen gerade finanziell



Wir sorgen für Deine Energie.

Unser Strom –
100% erneuerbare Energien
mit Herkunftsnachweis.

Auch im
Freisinger
Umland!

Freisinger
**STADT
WERKE**

www.freisinger-stadtwerke.de



Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Bereitschaft Ihr zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

ECHING
NEUFARN
FREISING
KRANZBERG

HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Neue (mit 24 Stunden-Service) Wohngemeinschaft in Freising für Menschen mit Demenz! Bei uns sind Ihre Liebsten bestens aufgehoben!



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

PARTEIEN

schwächere Familien oder solche in Regionen mit extremen Mietbelastungen, wie bei uns, teuer zu stehen kommen. Die mögliche Einbehaltung der Mittel für die Elternbeitragsreduktion bedeutet für Familien mit einem Kind schon eine spürbare Summe von 1200 Euro pro Jahr, bei zwei Kindern schon 2400 Euro.

Was dieser Betrag in der Praxis heißt, kann man sich leicht vorstellen: Es ist das Geld, mit dem man das Kind sonst in den Schwimm- oder Musikunterricht schickt; das den Sommerurlaub mit der Familie finanziert; oder das fest eingeplant ist für die so dringend empfohlene private Altersvorsorge.

Die Lage für Familien wird unter den Bedingungen permanenter Preissteigerungen und dem Wegfall wichtiger staatlicher Unterstützungsmaßnahmen immer schwieriger. Diskutiert werden aktuell Kürzungen beim Elterngeld, beim Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende und eine Reduktion der Kinderkrankentage. Das bayerische Familiengeld wurde schon 2025 von der Staatsregierung abgeschafft.

Der Echinger Gemeinderat hat es hier aber selbst in der Hand. Die finanziellen Mittel für die 100-Euro-Entlastung stehen der Gemeinde weiterhin zur Verfügung. Es geht also nicht darum, eine neue Leistung zu finanzieren. Es geht darum, auch nach der Änderung des BayKiBiG Konsolidierungsbedarfe nicht einfach auf die Familien umzulegen.

Ein Beschluss, Eltern auch in Zukunft aus diesen Mitteln zu entlasten, würde Planungssicherheit für die Echinger Eltern bedeuten. Noch mehr, es würde ein wichtiges Zeichen setzen für ein Eching, dass sich auch Familien weiterhin leisten können.

Christian Hagemann

FDP

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching, die Schule hat begonnen und aus den Reihen der Elternvertreter, insbesondere vom Vorsitzenden Frank Horlbeck, gab es harsche Kritik an der Gemeinde. Bemängelt wurde die zu kleine Zahl an Schulweghelfern und die damit verbundene Gefahr beim Schulweg, insbesondere für die Erstklässler. Medienwirksam wurde dieser empörte Protest an die Presse gegeben und insbesondere dem neuen Bürgermeister schwere Vorwürfe gemacht.

190 JAHRE
SPARKASSE
FREISING
MOOSBURG

Ihre Immobilie in besten Händen.

Mit den Immobilienexperten der Sparkasse.

Das Immobilien-Team der Sparkasse Freising Moosburg bietet alles aus einer Hand: Bewertung, Verkauf und Vermietung. Unsere Spezialistinnen und Spezialisten sind in den ImmobilienCentern in Freising und Moosburg gerne für Sie da.

Hier erfahren Sie mehr: Tel. 08161 56-2525

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Freising Moosburg
Seit 1836

An dieser Stelle muss gesagt werden, dass die Gemeinde gar nicht verpflichtet ist, Schulweghelfer zu benennen und bereitzustellen. Dass dies über Jahre anders war, lag daran, dass freiwillige Helfer diese Aufgabe ehrenhalber übernommen haben. Die freiwilligen Helfer, welche dies nun schon viele Jahre gemacht hatten, sind allerdings mittlerweile aus Altersgründen nicht mehr dazu in der Lage. Die Gemeinde hat mittels Plakaten und Werbung um Mitarbeit bei der Schulwegsaufsicht gebeten und es kamen auch zögerlich mittlerweile 3 Personen zusammen, welche sich dazu bereit erklärt haben.

Es ist beschämend und zeugt vom Anspruchsdenken vieler Zeitgenossen, wenn sich unter den mehreren hundert Eltern der Echinger Schüler niemand findet, an ein paar Tagen im Monat eine solche Tätigkeit auszuüben. Bei weitem nicht bei allen Eltern sind beide Elternteile berufstätig und können etwa deshalb morgens oder mittags keine Zeit erübrigen.

Noch dazu ist der Mangel an Schulweghelfern nicht neu, sondern es wurde auch schon unter dem vormaligen Bürgermeister nach solchen gesucht. Allerdings ist der jetzige Bürgermeister von der CSU und mithin geborener Gegner des Elternvertreters Frank Horlbeck, welcher auf der Liste der SPD für den Gemeinderat kandidierte (und nicht gewählt wurde). Das Stänkern können die Genossen nicht lassen, welche mittlerweile nur noch 3 Sitze im Rat haben und mit ihrem Bürgermeisterkandidaten noch nicht einmal in die Stichwahl kamen.

Ebenfalls ein großer Kritikpunkt war die Beendigung der sogenannten Klimapartnerschaft mit Urubamba (Peru), welche noch vom vormaligen Bürgermeister und dem Klimabeirat ohne Auftrag und Mandat des Gemeinderates imitiert wurde. Nach Antrag der Freien Wähler wurde diese Zusammenarbeit mit sofortiger Wirkung beendet. Das Abstimmungsergebnis von 13:8 ist als sehr deutlich zu bezeichnen, gefällt aber nicht jedem. So haben Mitglieder des Klimabeirates denn auch eine Onlinepetition zur Wiederaufnahme der Partnerschaft mit Urubamba angestoßen.

Wenn es noch eines Beweises dafür gebraucht hat, dass die Klimapartnerschaft mit Urubamba die Echinger nicht interessiert und von ihnen als Geldverschwendung gesehen wird, so ist es eben die Onlinepetition des Klimabeirates. Das überwältigende Interesse der Echinger manifestiert sich in sage und schreibe 80 Unterschriften nach 2 Wochen! Dies sind etwa 0,5 % der Bevölkerung.

Verschiedene Personen werden sich daran gewöhnen müssen, dass es der Gemeinderat ist, welcher die Vorgaben für das Handeln der Gemeinde bestimmt.
Dr. Irena Hirschmann, Prof. Dr. Andreas Erb

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, der Weltkindertag wurde am 20.09. im Freizeitgelände gefeiert. Schon beim Ankommen lag eine besondere Stimmung in der Luft: Tolles Wetter, strahlende Gesichter und eine Vorfriede, die man bei Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen spürte.

Die Kinder stürmten begeistert zu den Spiel- und Erlebnisbereichen, während die Erwachsenen schnell merkten, dass dieser Tag auch für sie mehr bereit hielt als nur Zuschauen. Viele ließen sich mitreißen – und wurden selbst wieder zu Kindern. Genau das macht den Tag so besonders: ein Miteinander ohne Altersgrenzen.

Wir haben wieder Stockbrot angeboten. Aus 3,5 kg Teig entstanden unzählige knusprige Stangen, die über dem offenen Feuer gedreht wurden. Zusätzlich hatten wir ein weiteres Angebot, das für leuchtende Augen sorgte: Popcorn, frisch im Topf über dem Feuer zubereitet. Das Knistern der Körner, der Duft von warmem Mais und das gemeinsame Warten auf den ersten „Plopp“ machte allen viel Spaß.

Die Kinder waren begeistert – vom gemeinsamen Backen, vom Spielen, vom Entdecken. Der Weltkindertag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig solche Momente sind: Zeit füreinander, Zeit zum Spielen, Zeit zum Staunen.

Am Ende blieb ein Gefühl, das viele mit nach Hause nahmen: Dieser Tag hat uns alle ein Stück näher zusammengebracht. Das Freizeitgelände voller Kinder – und voller Erwachsener, die wieder einmal spüren durften, wie schön es ist, Kind zu sein. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Die eingenommenen Spenden werden übrigens weitergespendet an Familien in Not. Das Jugendzentrum organisiert jedes Jahr die Spendenübergabe an Frau Zillgitt, die das Geld verwaltet und an die hilfsbedürftigen Familien verteilt. Hierfür herzlichen Dank.

Unser nächstes Monatstreffen findet am 9. November um 19.00 Uhr im Restaurant San Remo in der Bahnhofstr. 9 statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mathias Taranczewski

ÖDP

Demokratie verlangt Offenheit und Aufrichtigkeit

Zur Septembersitzung des Gemeinderates beantragten die Grünen, die Verwaltung möge einen Kodex mit dem Ziel erstellen, dass jeder einfache Bürger sich darüber informieren kann, welche Nebentätigkeiten Gemeinderäte verfolgen, wie ihre politische Funktion bezahlt wird und welche Geschenke oder Vergünstigungen sie annehmen dürfen.

Als dringend erachtete ich diesen Vorstoß nicht, schließlich verband ich grenzwertige, beziehungsweise rechtswidrige Handlungen mit dem Amts-Verständnis eines nicht wiedergewählten Bürgermeisters. Doch dass die Gemeindeverwaltung den Räten unter Berufung auf einen Fachjuristen darlegte, sie hätten schon deshalb gegen diesen Antrag zu stimmen, weil er das Recht der Gemeinderäte auf den Schutz ihrer Daten verletzte, klang wieder einmal ebenso vertraut wie nicht zu verstehen.

Demnach wäre in der Amtsperiode privat und schützenswert, womit im Wahlkampf die Trommel gerührt worden war: Erfolgreiches Unternehmertum oder die Vernetzung mit Organisationen und Vereinen.

Dass, wie in der letzten Forumsausgabe zu lesen war, der Antrag eine umfassende Offenlegung von Einkünften verfolgt hatte, ist eine Verzerrung. Vielmehr hob er auf Gelder für Sitzungen ab und wie die im Einzelnen dotiert sind, lässt sich mit etwas mehr Aufwand auch anhand der Protokolle des jeweiligen Gremiums herausfinden.

Es ist gut, dass die Sitzungen des neuen Gemeinderats von vielen Bürgerinnen und Bürgern interessiert verfolgt werden. Doch leider hinterließ die Behandlung dieses Antrags einen schalen Nachgeschmack. Zwar versicherten Antragssteller und Antragsgegner, es ginge ihnen darum, das Vertrauen in die Politik zu stärken oder zurückzugewinnen. Doch angesprochen wurde nur Randständiges. Niemand ließ sich darüber aus, was ihn an so einem Kodex praktisch störe oder inwiefern er sich damit falsch behandelt sehe.
Markus Hiereth

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, auf meinen letzten Artikel im Echinger Forum wurde ich mehrfach angesprochen: „Wollen Sie wirklich in die AfD eintreten?“ Natürlich nicht! Aber es war ein Gedanke, der mich bewegt hat, à la Bert Brecht aus der Dreigroschenoper: „Was ist schon ein Bankeinbruch gegen die Gründung einer Bank?“ Was wollen wir wirklich bewegen in unserer Republik, was ist wichtig in unserer Gemeinde?

Für mehr als ein Jahrzehnt war ich als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt in Eching tätig und habe mich mit vielen Helferinnen um die Nachmittagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule gekümmert, in der vorwiegend Kinder mit Migrationshintergrund waren. Diese mussten in der Sprache gefördert werden und brauchten Unterstützung bei den Hausaufgaben. Nicht jeder braucht das. Aber es diente unserer Schule in Eching. Es dient einem fließenden Unterricht, dass alle möglichst auf dem gleichen Stand der Sprache und des Verstehens sind. Das ist notwendig.

Das ist natürlich ein Thema der AfD. Diese missbraucht es aber und versucht dann, Migranten auf menschenunwürdige Weise aus dem öffentlichen Leben zurückzudrängen. Das ist nicht der Weg. Das ist die pure Wut oder Neid. Der Weg ist, dass alle, die aus bestimmten Gründen hier gemeinsam leben, gut zusammenleben können, sich verstehen und sich einander anpassen, damit jeder zufrieden ist. Und: Wir brauchen zur Lösung der fehlenden Mitarbeiter in der Industrie mehr Einwanderer.

Gemeinschaft, auch in Eching, so erlebe ich es jedenfalls, hat sich noch nie durch Konfrontation oder durch Ausschluss bewährt. Egal, auf welche Seite man schaut. Wir alle gehören zusammen und müssen das, was uns bewegt, gemeinsam lösen. Die Erfahrung ist doch auf jeder gesellschaftlichen Ebene, sei es in der Familie, sei es in der Kommune, sei es im Staat oder unter Völkern: Ausschluss hat nie zu Zufriedenheit geführt, sondern eher zu neuen Kriegen, wie wir es z. B. am Russland-Ukraine-Krieg sehen. Kriege sind die höchste Eskalation. Hier daheim können wir beginnen, etwas zu schaffen, was langfristig auch Einfluss auf die Welt hat. Und vor allem hier haben wir, Sie und ich, alle Möglichkeiten.

seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
www.jansenhaustechnik-eching.de
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

HAUSTECHNIK

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50 Jahren** **MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

PARTEIEN

Am Ende des Gedankens steht natürlich nicht, die Wähler der AfD auszuschließen, bestenfalls deren Hassprediger, sondern zu verstehen, was sie bewegt, und aufzunehmen, was wir auch in die Hand nehmen müssen, um es zu lösen. Und wir sind alle aufgerufen, uns als Wähler dieses Themas anzunehmen.

Falls Sie Lust haben, auf kommunaler Ebene mitzuwirken, dann können Sie auch gerne zu unserer Eching Mitte kommen. Rufen Sie mich an unter 0171/2198724. Kommen Sie zu unserem nächsten Treffen. Schauen wir gemeinsam, was wir in Eching zum inneren und äußeren Frieden und zur Fortentwicklung unserer Gemeinde bewegen können! Bertram Böhm

DIETERSHEIM

DANK FÜR DIE GABEN DER SCHÖPFUNG

Mit einem wunderschön gestalteten Erntedankaltar wurden die Gottesdienstbesucher am 4. Oktober in der Dietersheimer Kirche empfangen. Wie jedes Jahr haben Monika Oberauer und Sylvia Maier die vielen bunten Früchte von Gärten und Äckern vor dem Altar aufgebaut. Auf der linken Seite standen die große Ährenkrone mit den Hafer-, Korn-, Gersten- und Weizenähren und Körbe mit Brot und Äpfel.

In seiner Predigt ging Pfarrer Sturchio auf die Verbindung der Menschen mit der Schöpfung ein und wies auf die Wichtigkeit der Mitte der Gemeinschaft hin, die unser Land zusammenhält. Nach der Segnung des Erntedankaltars und der Körbe mit Brot und Äpfel durften sich die Besucher nach der Hl. Messe ein Brot und einen Apfel mit nach Hause mitnehmen.

Bericht/Foto: Irene Nadler



ÖKUMENISCHE FELDANDACHT

Am Samstag, 26.09., fand bei strahlendem Sonnenschein die diesjährige ökumenische Feldandacht auf der Wiese beim Gut Dietersheim statt. Die Andacht wurde von der Pfarrei St. Andreas Eching, vertreten durch die Gottesdienstbeauftragte Gabi Schmid sowie dem Familiengottesdienstteam, ausgerichtet.

Der Orts- und konfessionsübergreifenden Einladung folgten Pfarrer Kruusche von der Magdalenenkirche, Marlene Goldbrunner von St. Serverin aus Garching, die den Gottesdienst mitgestalteten, sowie zahlreiche Besucher aus Eching, Dietersheim und Garching.

Und so konnte ein Fest der Verbundenheit gefeiert werden, das Marlene Goldbrunner mit ihrer Gitarre schwungvoll bereicherte. Im Laufe des Gottesdienstes wurde ein Netz geknüpft, in dessen Mitte Jesus ist. Ein Netz der Liebe, der Verbundenheit und Gemeinschaft zwischen den Orten und Konfessionen. Ein Netz, das unsere Gemeinschaft tragen soll.

Der Abend wurde dann traditionell mit einem gemeinsamen Würstelesse beschlossen. Und die Besucher waren sich einig: Nächstes Jahr gerne wieder.

(Bericht/Foto: Pfarrei/Gabi Schmid)



DIETERSHEIMER „FIRST RESPONDER“ WURDE GESEGNET

Schon seit Anfang des Jahres 2026 ist ein neues Fahrzeug bei der Dietersheimer Feuerwehr im Einsatz. Es ist ein „First Responder“-Fahrzeug, das jetzt am 11. Oktober mit einer feierlichen Segnung offiziell in den Dienst gestellt worden ist.



Pfarrer Sturchio hat in seiner Predigt diesen Dienst, den 60 Mitglieder der Dietersheimer Feuerwehr 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr ehrenamtlich erfüllen, gewürdigt und diese besondere Leistung dargestellt. Nach dem Gottesdienst ging ein langer Festzug, angeführt von den Fahnenträgern der Feuerwehren Dietersheim, Garching und Günzenhausen, zum Bischof-Arno-Platz, wo das festlich geschmückte Fahrzeug stand.

Nach der Segnung begrüßte Kommandant Markus Krauß die Bürgermeister der Gemeinde, das BRK und die Nachbar-Feuerwehren. Bürgermeister Michael Steigerwald lobte dieses technisch bestausgestattete Fahrzeug, „doch es ist immer nur so gut, wie die Menschen, die es bedienen, und die Dietersheimer Helfer sind sehr gut ausgebildet und leisten Tag und Nacht Hilfe, wo sie in der nächsten Umgebung gebraucht wird“, merkte er an.

Das konnte auch Johannes Waim bestätigen, der das Fahrzeug vorstellte (siehe nächste Seite). Durch den schnellen Einsatz mit dem neuen Fahrzeug konnten innerhalb weniger Monate in Neufahrn zwei Menschen gerettet werden, die einen Herzstillstand erlitten hatten. Einer davon war an diesem Tag mit dabei. Dieses kleine Fest wurde mit einem Weißwurst-Frühstücken im Bürgersaal beendet. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

VORSTELLUNG DES NEUEN „FIRST RESPONDER“-FAHRZEUGS DER FF DIETERSHEIM

Das Fahrzeug ist ein voll elektrischer BMW iX1 xDrive30. Er wurde 2023 gebaut und war bis 2025 ein Vorführ- und Messfahrzeug der Firma BMW. Danach konnte es von der Gemeinde Eching angekauft werden. Es wurde zu Teilen bei einer Fachfirma auf unsere Belange angepasst. Zusätzlich wurde viel Eigenleistung hineingesteckt.

Der Innenausbau des Fahrzeugs, der die medizinische Ausrüstung aufnimmt, wurde in zwei Wochen von Johannes Waim und Karo Edlfortner gebaut. Die Beklebung des Fahrzeuges hat Maxi Drittenpreis übernommen.

Es sind in diesem Fahrzeug gebrauchte, aber noch nutzbare Teile alter ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge verbaut, wie der Martinhorn-Kompressor eines Kommandowagens der FF Eching. Die Schwerlastschienen des heckseitigen Ausbaus kommen aus dem alten Löschfahrzeug LF8/6 der FF Dietersheim. Hier standen Recycling und Sparsamkeit im Vordergrund.

Das Fahrzeug verfügt über Allradantrieb, um bei jeder Wetterlage, z. B. auch bei starkem Schneefall, sicher den Einsatzort zu erreichen. Die Entscheidung für einen elektrischen Antrieb hatte vor allem den Grund, dass diese Technik für Kurzstreckenfahrten, die ja in der Natur des First Responders liegen, der Verbrennertechnik in Sachen Verschleiß deutlich überlegen ist.

Zusätzlich hat die Gemeinde das Bürger- und Feuerwehrhaus mit einer Solaranlage ausgestattet. Der neue „First Responder“ wird ausschließlich dort geladen, fährt also größtenteils emissionsfrei.

Insgesamt lagen die Investitionskosten bei etwa 70.000 €. Durch die Nutzung eines gebrauchten Vorführers und der hohen Eigenleistung liegen die Ausgaben etwa 25.000 € unter den Anschaffungskosten eines komplett ausgestatteten Neufahrzeuges.

Das Fahrzeug ist eine große Investition in die Sicherheit der Bürger und auch unserer Einsatzkräfte. Nachdem das Unfallrisiko auf Blaulichtfahrten etwa 20x höher ist als mit einem normalen PKW, sind wir froh, ein

modernes, hoch sichtbares und sicheres „First Responder“-Fahrzeug zur Verfügung zu haben. Dafür sorgt auch die erstmalige Verwendung von Kreuzungsblitzern bei der FF Dietersheim.

Es wird vermutlich etwa 10 Jahre als erstes „First Responder“-Fahrzeug nutzbar sein, ehe es, wie gerade mit dem alten Fahrzeug geschehen, noch eine Nachnutzung als Reservefahrzeug übernehmen könnte.

Es handelt sich um das erste vollelektrische Einsatzfahrzeug bei den Feuerwehren im Landkreis Freising. Somit ist die Gemeinde Eching hier durchaus ein mutiger Vorreiter und leistet Pionierarbeit. Die Dietersheimer Feuerwehr wird nun von vielen Feuerwehren interessiert nach Erfahrungen gefragt und gibt diese gerne weiter.

Das Fahrzeug ist seit Frühjahr bereits im Einsatzdienst und hat dabei etwa 200 Einsätze gefahren und schon mehrere Leben gerettet. Unter anderem konnten mit diesem Fahrzeug zwei Männer in Neufahrn wiederbelebt werden und ohne Folgeschäden in ihr normales Leben zurückkehren. So gesehen hat sich das Auto bereits vor seiner Segnung schon als segensreich erwiesen.

(Bericht: Feuerwehr/Johannes Waim)

GÜNZENHAUSEN

DORFBÜHNE GÜNZENHAUSEN SPIELT IN DIETERSHEIM „DER BEZAHLTE URLAUB“

Seit Anfang September laufen bei der Dorfbühne Günzenhausen die Proben für das diesjährige Theaterstück. Unter der neuen Regie von Christine Schuhbauer bereitet sich das Ensemble auf die Premiere des Dreiakters „Der bezahlte Urlaub“ am Freitag, 6. November, vor. Spielerinnen und Spieler sowie die Vorstandschaft freuen sich auf die Aufführungen und auf viele Gäste.

Im Mittelpunkt der Komödie steht der Herbergerhof in den Bergen. Theres und Sixt Herberger bewirtschaften den Hof gemeinsam mit ihrer Tochter Maria und dem Knecht Simmerl. Um die Haushaltskasse aufzubessern, beschließen Theres und Maria, Zimmer an Feriengäste zu vermieten. Sixt und Simmerl sind allerdings überzeugt, dass niemand für einen Urlaub im „Aggarhotel“ bezahlen würde. Simmerl geht sogar eine Wette mit Maria ein.

Dann kündigt sich ein Ehepaar an: Thekla und Dietmar Döttelhof. Zunächst scheint alles bestens – die Gäste genießen ihren Aufenthalt. Doch schon bald zeigt sich, dass hinter der freundlichen Fassade nicht alles so ist, wie es scheint.

Die Aufführungen finden im Bürgersaal in Dietersheim statt, da die Dorfbühne Günzenhausen weiterhin keine eigene Spielstätte hat. Aufführungstermine: Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr; Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr; Sonntag, 8. November, um 18 Uhr; Samstag, 14. November, um 19.30 Uhr; Sonntag, 15. November, um 18 Uhr. Karten, die nach dem Vorverkauf noch verfügbar sind, können bei Gabi Wildgruber unter 08133 1851 bestellt werden.



Die Akteure der Dorfbühne: (vorne sitzend von li.) Gabi Wildgruber, Susanne Kassner-Holzner, Hans Kratzl, Rudi Dlugosch, (hinten von li.) Katharina Staltmaier, Irmi Maurus, Stefan Schuhbauer, Ingrid Huber, Markus Betz und Georg Kranz.
Foto: Dorfbühne



Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die **Landkreise Erding, Ebersberg und Freising**, suchen wir **ab sofort** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (**603 €-Basis/Minijob**) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse
geweckt?
QR-Code
scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

SIE MÖCHTEN UNS KENNEN LERNEN UND/ODER WÄREN AN EINER MITGLIEDSCHAFT INTERESSIERT?



Dann schreiben Sie uns und wir laden Sie zu einem Clubabend ein, damit wir gegenseitig feststellen können, ob die „Chemie stimmt“ und was Sie aktiv einbringen könnten.

LIONS Club Eching
LIONS Hilfswerk Eching e.V.

www.lions-eching.de

GÜNZENHAUSEN

Ein besonderer Dank gilt der Familie Kratzl aus Deutenhausen, die der Theatergruppe ihre Räumlichkeiten für die Proben und den Aufbau der Bühne zur Verfügung stellt. Dank gebührt außerdem den Bühnenbauern Andy Steger, Hansi Kratzl und Stefan Schuhbauer sowie dem gesamten Bühnenbauteam, das sich Jahr für Jahr neuen Herausforderungen stellt.

Bericht: Josef Wildgruber

WANDERTAG ZUM 30-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES BÜRGERFORUMS GOD

Bei bestem Wetter machte sich das Bürgerforum GOD gemeinsam mit zahlreichen Gästen auf den Weg – 30 Jahre Vereinsgeschichte wurden mit einer Wanderung entlang der Ruhebänke gefeiert.

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wanderwetter lud das Bürgerforum GOD e.V. zu einem besonderen Nachmittag ein. Anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums stand diesmal nicht nur das gesellige Beisammensein, sondern eine gemeinsame Wanderung durch die schöne Landschaft im Mittelpunkt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und machten sich auf den Weg entlang der vom Bürgerforum betreuten, beziehungsweise initiierten Ruhebänke.

Für die Wanderung standen drei unterschiedlich lange Strecken zur Auswahl, sodass für jeden Geschmack und jede Kondition etwas dabei war. Insgesamt nahmen 125 Wanderer an der Jubiläumsveranstaltung teil. Besonders erfreulich war, dass sich mehr als 80 Teilnehmer der längsten Strecke stellten und dabei eine anspruchsvolle Distanz von über 9 Kilometern meisterten.

Der 1. Vorsitzende des Bürgerforums GOD, Peter Reiss, begrüßte die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich. Besonders freute sich die Vorstandschaft über die Teilnahme des amtierenden 1. Bürgermeisters Michael Steigerwald, der gemeinsam mit seiner Familie die Wanderung begleitete. Aufgrund eines Folgetermins konnte der Bürgermeister allerdings nicht bis zur anschließenden Preisverlosung bleiben. Auch Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und Gruppierungen, Mitglieder des Gemeinderats sowie die Presse waren bei der Veranstaltung dabei.

Die Wanderung war für das Bürgerforum ein kleines Experiment. Schließlich wusste niemand im Vorfeld, wie groß die Resonanz auf einen solchen Wandertag sein würde. Nach Einschätzung von Peter Reiss darf die Premiere jedoch als voller Erfolg gewertet werden. Die große Beteiligung und die gute Stimmung hätten gezeigt, dass das Konzept bei den Bürgerinnen und Bürgern gut angekommen sei und durchaus zu einer Wiederholung Anlass geben könne.

Ein besonderer Höhepunkt erwartete die Teilnehmer am Ende der Wanderung: Passend zum 30-jährigen Bestehen des Bürgerforums wurden 30 Preise verlost – für jedes Jahr Vereinsgeschichte ein Preis. Die Lose konnten sich die Wanderinnen und Wanderer im Rahmen der Veranstaltung „erwandern“.

Der Hauptpreis war eine GOD-Ruhebank, die von Ludwig Bader gewonnen wurde. Über den zukünftigen Aufstellort muss sich der Gewinner gemeinsam mit seiner Familie noch Gedanken machen. Die Bank soll nach den Wünschen des Gewinners aufgestellt werden, sofern sich der gewünschte Standort im GOD-Bereich befindet und die Bank für die Allgemeinheit zugänglich ist.

Steiger



seit

1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching
T 08165/908 780-0
F 08165/908 780-29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

CONTAINERDIENST ABFALLENTSORGUNG





Die Verlosung übernahmen Martin Sedlmayr und „Glücksfee“ Anne. Nach der Wanderung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer gemütlichen Einkehr stärken. Am Grill stand Martin Lachner, der für die Gäste einige hundert Würstel grillte und damit dafür sorgte, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Die gesellige Atmosphäre lud zum gemütlichen Beisammensein und zu zahlreichen Gesprächen ein.

Dass der Wandertag in dieser Form stattfinden konnte, war dem Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer zu verdanken. Peter Reiss sprach dafür im Namen der Vorstandschaft seinen ausdrücklichen Dank aus.

Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Mithilfe, ihre Unterstützung und ihre Teilnahme zum Gelingen des Jubiläums-Wandertags beigetragen haben. Die große Resonanz und die gute Stimmung machten deutlich, dass das Bürgerforum GOD auch nach 30 Jahren fest in der Gemeinschaft verankert ist. **Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Anton Linbrunner**

EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN WEIHNACHTSMARKT IN GÜNZENHAUSEN

Endlich ist es wieder soweit: Am Samstag, den 28. November, beginnt um 14 Uhr unser ganz besonderer Weihnachtsmarkt in Günzenhausen. Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit 15 Verkaufsständen, an denen Selbstgebasteltes, Adventsgestecke und -kränze, Spirituosen, Gestricktes, Genähtes und vieles mehr angeboten wird. Auch an unserem GOD-Stand finden Sie wieder köstliche, selbst gebackene Plätzchen in großer Vielfalt sowie Kalender mit dem Titel „GOD's Tierreich“ mit wunderschönen Fotos von Wildtieren unserer Heimat.

Für das leibliche Wohl ist sowohl auf dem Markt mit Bratwürsten und anderen Köstlichkeiten, Glühwein, Maroni und weihnachtlichen Naschereien als auch im Schützenheim mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Zur Eröffnung unseres Weihnachtsmarktes singen die Kindergartenkinder sowie der Kinderchor der Musikschule Eching. Auf den Nikolaus dürfen wir uns ab etwa 16 Uhr freuen. Darüber hinaus findet auch in diesem Jahr ab ca. 17 Uhr wieder unser Krippenspiel statt, das von den Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Kindern gestaltet wird. Geplant ist dieses Jahr ein Krippenspiel für das ganze Dorf, bei dem nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche und Erwachsene mitwirken.

Und selbstverständlich fehlt auch unsere bewährte Bläsergruppe nicht, die uns den Nachmittag und frühen Abend über immer wieder mit stimungsvoller Musik begleiten wird. Zum Abschluss wird der Männerchor Haimhausen uns mit ein paar Liedern in die Adventszeit einstimmen.

Starten Sie mit uns in eine wunderschöne Adventszeit. Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch. (Bericht: GOD)

SANIERUNG DER POSTSTRASSE: BAUARBEITEN BIS DEZEMBER IN GÜNZENHAUSEN

Die Gemeinde Eching hat die Firma „Wadle Bau“ mit der Sanierung der Poststraße beauftragt. Neben den erforderlichen Asphaltarbeiten ist vorab entsprechend den Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes sowie der unteren Naturschutzbehörde eine Oberflächenentwässerung einzubauen.

Die Arbeiten haben Mitte Oktober begonnen. Bis Mitte November wird zuerst der Kanal für die Straßenentwässerung verlegt, danach werden die Sinkkästen und Bordsteine gesetzt. Je nach Witterung werden die Asphaltarbeiten im Dezember durchgeführt, sodass die Baustelle Ende Dezember abgeschlossen sein sollte. Bei schlechter Witterung wird die Asphaltdeckschicht erst im Frühjahr 2027 aufgebracht. Die Poststraße kann dann über den Winter ohne Einschränkungen befahren werden.

Die Baustelle ist nur mittels Vollsperrung durchführbar. Anwohner der Poststraße können ihre Grundstücke während der Bauzeit nur nach Absprache mit der Baufirma anfahren. Der Bauablauf wird jedoch so getaktet, dass das Anfahren der Anwesen bis auf den tatsächlichen Baustellenbereich mit gebotener Vorsicht möglich sein wird. Bei Durchführung der Asphaltarbeiten ist das Befahren der Poststraße für voraussichtlich zwei Tage nicht möglich. (Bericht: Gemeinde)

ERNTEDANK IN GÜNZENHAUSEN: GEMEINSAM DANK SAGEN

Mit einem festlichen Gottesdienst beging die Pfarrgemeinde Günzenhausen am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest in der Filialkirche St. Laurentius. Pfarrer Prof. Dr. Andreas Wollbold stellte die Feier unter das Zeichen des Dankes für die Ernte und die Gaben der Natur.

Für die Gestaltung des Altarraums sorgten Mesner Martin Wildgruber und seine Frau Gabi. Vor dem Volksaltar präsentierten sich farbenfrohe Früchte aus Gärten und Feldern sowie ein kunstvoll geschmückter Brotlaib. Die Erntekrone wurde am Hochaltar aufgestellt und verlieh dem festlichen Kirchenraum einen besonderen Akzent.

Während des Gottesdienstes segnete Pfarrer Wollbold die Erntegaben. Danach konnten die Besucherinnen und Besucher im Rahmen der „Aktion Minibrot“ kleine Brotlaibe gegen eine Spende mitnehmen. Der Erlös ist in diesem Jahr für Reporter ohne Grenzen bestimmt. Die Organisation engagiert sich weltweit für Pressefreiheit und den Schutz von Journalistinnen und Journalisten. **Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Martin Wildgruber**



WIRTSCHAFT

HEILPRAKTIKERIN IM FOKUS: GANZHEITLICHE ANSÄTZE FÜR MEHR WOHLBEFINDEN

Im Oktober hatte ich die Gelegenheit, mit Frau Katharina Schmiedel zu sprechen, die sich kürzlich als Heilpraktikerin selbstständig gemacht hat. In einem spannenden Gespräch hat sie mir nicht nur ihren Werdegang erklärt, sondern auch ihre Ansichten zur Rolle von Heilpraktikern in der modernen Medizin erläutert.

„Ich bin hauptberuflich Sozialpädagogin und habe schon lange mit dem Gedanken gespielt, Heilpraktikerin zu werden“, erzählt Schmiedel. Ihre eigene Gesundheitserfahrung und die unzufriedenstellenden Ergebnisse mit der Schulmedizin waren für sie ausschlaggebend. „Ich wollte verstehen, wie der Körper funktioniert und was alles zusammenspielt“, so ihr Antrieb.

Schmiedel entschied sich für ein Selbststudium und besuchte zusätzlich Kurse an einer renommierten Heilpraktikerschule in München. Die

Clubhaus Eching

est. 2025

UNSER HERBST/WINTER PROGRAMM

Montags:

ECHINGER WIRTSHAUS REVOLUTION

Deftige Wirtshausklassiker, ehrliche Preise und ein Montagabend, auf den man sich wieder freuen kann. Auf der Karte: Breznknödl mit Rahmschwammerl, Leberkas mit Spiegelei und Kartoffelsalat sowie rescher Schweinebraten mit Knödl und Soßerl – für **11,90€**. Dazu gibt's Giesinger Münchner Hell für **2,99€**.

Mittwochs:

SCHNITZELTAG

Freut euch jede Woche auf unser Schnitzel Wiener Art oder die vegetarische Alternative Kohlrabi-Schnitzel – knusprig, goldbraun und natürlich inkl. Pommes, für **9,90€**.

Freitags:

AFTERWORK DRINKS

Jeden Freitag heißt es im Clubhaus: Feierabend genießen! Ob klassisch, fruchtig oder spritzig – alle Spritz-Variationen für nur **5€**. Perfekt, um die Woche entspannt ausklingen zu lassen.

Samstags + Sonntags:

CLUBHAUS BRUNCH

Jeden Samstag und Sonntag erwartet euch bei uns ein reichhaltiges Brunchbuffett mit allem, was das Frühstücksherz höherschlagen lässt! Von herzhaften Köstlichkeiten über frische Backwaren und süße Leckereien bis hin zu unserem Highlight: Schokobrunnen und frische Waffeln! Dazu gibt's frische Säfte, Kaffee und Prosecco.

Pro Person: **29,90€** / Kinder 4-6 Jahre: **7€** / Kinder 7-12 Jahre: **15€**

Nur am 25. + 26. DEZEMBER

FESTLICHER WEIHNACHTSBRUNCH

Zelebriert die Feiertage mit einem festlichen Buffet inklusive Gänsebraten, Rotwein und unseren klassischen Köstlichkeiten.

Pro Person: **49,90€** / Reservierung per Mail oder telefonisch

CLUBHAUS ECHING
Am Dr.-Enßlin-Park 2
85386 Eching

TEL: 089/24290462
MAIL: info@clubhauseching.de
WEB: www.clubhauseching.de

Folgt unserem
WhatsApp Kanal
für alle Updates:



amtsärztliche Prüfung, die sowohl schriftliche als auch mündliche Teile umfasst, empfand sie als notwendig und gerechtfertigt. „Es ist wichtig, dass man keine Gefahr für die Volksgesundheit darstellt“, erklärt sie und betont die Verantwortung, die mit diesem Beruf einhergeht.



Sie sieht sich nicht als Konkurrenz zur Schulmedizin, sondern als wertvolle Ergänzung. „Viele Patienten kommen mit chronischen Beschwerden, die sich nicht leicht erklären lassen. Oft sind es einfach andere Perspektiven, die helfen können“, erklärt sie. Ihre Sichtweise betont die Wichtigkeit der Prävention und der ganzheitlichen Betrachtung von Körper und Geist.

In ihrer Praxis legt sie großen Wert auf individuelle Behandlungen, die auf die Lebensumstände und Bedürfnisse ihrer Patienten abgestimmt sind. „Ich arbeite mit meinen Patienten daran, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren und ihnen ein besseres Verständnis für ihren Körper zu vermitteln“, sagt sie.

Ihre Hauptzielgruppe sind Menschen ab 50 Jahre. „In dieser Lebensphase treten oft chronische Erkrankungen auf, und es ist spannend zu sehen, wie man die Lebensqualität auch im Alter verbessern kann“, so ihre Überzeugung.

Schmiedel beschreibt die Anfangszeit als selbstständige Heilpraktikerin als eine spannende Herausforderung. „Es ist zwar noch ein längerer Prozess, aber ich bin fest von meiner Arbeit überzeugt“, sagt sie. Die ersten Patienten sind oft Freunde und Bekannte, und sie freut sich darauf, wie sich ihre Praxis weiterentwickeln wird.

Abschließend teilt sie ihre Vision, dass Heilpraktiker und Ärzte in Zukunft noch enger zusammenarbeiten sollten. „Ein Miteinander wäre wünschenswert, um den Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten“, fasst sie zusammen.

Wir danken Katharina Schmiedel für das aufschlussreiche Gespräch und wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg als Heilpraktikerin. Wenn Sie Interesse an einem Erstgespräch haben, finden Sie die Kontaktdaten auf Seite 24.

Bericht: Dagmar Zillgitt/Foto: privat

HANDWERKSMEISTER MANFRED ILLENSEHER ERHIELT GOLDENEN MEISTERBRIEF

Eine ganz besondere Ehre ist dem Echinger Radio- und Fernsehtechnikermeister Manfred Illenseher zuteilgeworden. Die Handwerkskammer für München und Oberbayern hat Manfred Illenseher den Goldenen Meisterbrief verliehen und würdigt damit seine 40 Jahre erfolgreiche Arbeit im Handwerk.

Die Kammer vergibt den Goldenen Meisterbrief an Meister, die ihre Meisterprüfung vor mindestens 35 Jahren abgelegt und ihre 35-jährige Tätigkeit im Handwerk als Handwerksmeister nachweisen können, ob selbstständig oder angestellt.

Die auf den 01. Oktober datierte Urkunde ist ein Zeichen großer Wertschätzung gegenüber dem Titelträger. Zugleich steht sie für Erfahrung und Verlässlichkeit, auf die Kunden und Lieferanten vertrauen.

Den Grundstein für seinen Betrieb legte Manfred Illenseher am 01. Oktober 1986. Im Keller seiner Eltern baute er in der ehemaligen Kellerbar auf nur 18 m² sein eigenes Geschäft auf. Parallel arbeitete er hauptberuflich als angestellter Werkstattmeister und Ausbilder. Später zog er mit seinem eigenen Betrieb in die neuen Räumlichkeiten in der Roßberger Straße 1a um

Bis heute ist Manfred Illenseher in seinem Beruf tätig. Seine Schwer-



punkte liegen in den Bereichen Telekommunikation, Glasfaseranschlüsse sowie dem Verkauf, der Reparatur und dem Service von Unterhaltungselektronik.

Bürgermeister Steigerwald gratuliert dem Titelträger herzlich mit den Worten: „Nur wenige Echinger haben diese Auszeichnung bisher erhalten. Ich gratuliere Herrn Illenseher herzlich und wünsche ihm weiterhin viel Freude und Erfolg in seinem Beruf.“

(Bericht/Foto: Gemeinde)

EINKAUFEN BEI KERZENSCHNITT IM LADENZENTRUM „ALTER WIRT“ ECHING

----- Anzeige

Die beliebte Veranstaltung startet in diesem Jahr am Samstag, den 21. November, um 16 Uhr

Bei Einbruch der Dunkelheit sorgen hunderte Kerzen für ein stimmungsvolles Einkaufserlebnis und verwandeln das Ladenzentrum in einen gemütlichen Treffpunkt für alle Besucher. Die teilnehmenden Läden öffnen nicht nur ihre Türen, sondern bieten allerlei Aktionen.

Mit romantischer Stimmung am Lagerfeuer wird es bei FACTORY PILOTS bestimmt nicht kalt. Im Laden warten tolle Sonderangebote für die Erfüllung des ein oder anderen Weihnachtswunsches. Ums Eck bei FORM+SPIEL findet man Geschenkideen für Groß & Klein und Weihnachtsdeko, die die schönste Zeit des Jahres noch schöner werden lässt, bevor man sich im Biergarten des ALTEN WIRT bei Getränken und deftiger ½-Meter-Bratwurst, Hotdog und Pommes Frites stärken kann.

Wie in jedem Jahr verwöhnt Sie nur wenige Schritte weiter das FAMILIENEISCAFÉ VANIGLIA mit köstlichen Bubble-Waffeln mit winterlichen Eissorten sowie mit frisch zubereiteten Crêpes. Dazu gibt es heiße Schokolade mit Marshmallows, Kinderpunsch und Glühwein für winterliche Genussmomente.

Die FREIEN WÄHLER ECHING kümmern sich in den Räumlichkeiten von VIERTHALER IT mit Spielen und spaßigen Aktionen um Ihre Kinder, damit Sie in Ruhe stöbern & schlemmen können.

Ein Besuch bei CHANG'S NAGELSTUDIO lohnt sich immer. Direkt daneben freut sich TIERÄRZTIN DR. KARIN HEGNER auf Ihren Besuch. Hier werden Spenden für den Tierschutzverein Freising gesammelt und handgefädelte Armbänder und Anhänger angeboten. Bei den Nachbarn von BACHER'S FEINKOST tauchen Sie bei einer Weinprobe ein in die erlesenen Gaumenfreuden der Winzerkultur. Für das leibliche Wohl gibt es frische Raclette-Semmeln mit original Schweizer Raclettekäse.

Beim OLYMP MUNICH gibt es heißen Caipi, Hot Aperol und wärmendes Wildgulasch mit Spätzle bevor dort in der OLYMP POP-UP BAR ab 19 Uhr die After-Show-Party steigt. Entlang der Hauptstraße gestaltet auch heuer das BLUMENHAUS ECHING wieder Schönes & Besonderes zum Thema Advent – es wird traditionell viel mit Rot- und Grüntönen und mit Naturmaterialien gearbeitet. Glitzer & Glamour wird auch nicht fehlen, sowie Punsch, Plätzchen und die beliebte Gutscheine-Würfel-Aktion.

Neben an in der BRILLEN-GALERIE werden Sie mit Freude und einer großen Auswahl der Neuheiten für die Saison 2026/27 erwartet. In der CAFÉ-BAR JOLLITY können Sie zum Abschluss noch griechische Kulinarik in Form eines traditionellen Souvlaki genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GEMEINDE ECHING LÄDT ZUM UNTERNEHMERABEND

Die Gemeinde Eching lädt Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Gewerbetreibende aus Eching am Mittwoch, 25. November, um 18:30 Uhr zum Unternehmerabend ins Foyer des Echinger Rathauses ein.

Im Zentrum stehen aktuelle Themen der Unternehmensentwicklung sowie der Austausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Ein Schwerpunkt des Abends sind Fördermittel, steuerliche Förderungen und Investitionsanreize für Unternehmen. Ein weiterer Vortrag widmet sich dem Thema Unternehmensnachfolge und Vermögensübergabe. Parallel dazu stellt sich die Gemeindeverwaltung Eching vor.



Schreibwaren Lotto Ouyen

Die neuen Weihnachtskarten sind da!

- Lotto Bayern - Annahmestelle
- Büroartikel – Geschenkwaren
- Tabakwaren – eZigaretten Liquids
- Zeitungen Zeitschriften
- Fotokopie – Druck- Faxdienst
- DHL-Paketshop
- Kaffee to go
- Alkoholfreie Getränke



Goethestraße 2 | 85386 Eching | Tel. 089-7426053

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7:30-18:00 + Sa. 8:00-17:00

HASCHKE IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

WIRTSCHAFT

Der Unternehmerabend bietet die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren, Kontakte zu knüpfen und den Dialog zwischen den örtlichen Unternehmen und der Gemeindeverwaltung zu stärken. Kontakt und Anmeldung: Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching, wirtschaftsfoerderung@eching.de.
(Bericht: Gemeinde)

LESERBRIEF

Betr.: Parteienbeitrag der FDP in Ausgabe 2026/08

Die Parteieninformation der FDP zu den jüngsten Gemeinderatsbeschlüssen liest sich streckenweise weniger wie eine sachliche Information der Bürgerinnen und Bürger als wie eine Abrechnung mit allem, was in Eching in den letzten Jahren an bürgerschaftlichem Engagement entstanden ist. Besonders befremdlich finden wir den Ton, in dem über die Kunsträder geschrieben wird. Es handelt sich dabei nicht um eine private Spielerei, sondern um eine offizielle Mitmach-Kunstaktion des Klimabeirats Eching gemeinsam mit sieben Schulen und Horten sowie dem ADFC, bei der Kinder mit viel Mühe und Kreativität nachhaltige Mobilität sichtbar gemacht haben – die Kunsträder wurden sogar öffentlich zur Abstimmung gestellt und feierlich prämiert.

Dass ausgerechnet ein von der Gemeinde selbst getragenes Projekt nun kommentarlos als lästiges „Schrottrrad“ abgetan wird, das „in Kürze wieder verschwinden“ soll, finden wir nicht nur respektlos, sondern schlicht unwürdig. Diese Formulierung im Zusammenhang mit einem Kinderprojekt zu wählen, das die eigene Gemeinde noch vor wenigen Wochen selbst beworben hat, geht unseres Erachtens deutlich zu weit. Das haben die beteiligten Kinder nicht verdient.

Auch die Kunstdrucke des Kulturforums und der Peru-Austausch werden nicht einfach nur kritisch hinterfragt, sondern mit einem herablassenden Unterton abgehandelt, der den Eindruck erweckt, kulturelles und zivilgesellschaftliches Engagement sei in dieser Gemeinde ohnehin nur lästig. Wir haben Verständnis dafür, dass Gemeinderäte unpopuläre Entscheidungen treffen und begründen müssen – etwa beim Rückzug des Einspruchs gegen die A92-Erweiterung oder bei der Tauschhütte, wo nachvollziehbare Probleme benannt werden. Aber eine sachliche Begründung ist etwas anderes als Spott. Wer möchte sich künftig noch ehrenamtlich für unsere Gemeinde einbringen, wenn genau dieses Engagement anschließend öffentlich lächerlich gemacht wird?

Solange Herr Erb als Privatperson seine persönliche Meinung über Herrn Thaler in diversen Medien kundgetan hat, war das seine Sache. Von unseren gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde wünschen wir uns einen Ton, der auch dann respektvoll bleibt, wenn man in der Sache anderer Meinung ist.

Christian und Katharina Böhm

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Dienstag, 03.11., 10-11 Uhr: Besuch der Hortkinder des Gemeindehorts Heidestraße. Die Kinder bringen Spiele mit, die Sie gemeinsam mit ihnen spielen können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 04.11., 13.45 Uhr: Fahrt zum „Offenen Café“ in Günzenhausen
Das ASZ bietet einen Fahrdienst mit Hin- und Rückfahrt an. Zurück in Eching ca. 16 Uhr. Mit Anmeldung, 3,50 € (Fahrt), TP: ASZ.

Freitag, 06.11., 10-12 Uhr: Mediensprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, 10 € für 1 Stunde.

Montag, 09.11., 9.30 Uhr: Besuch der Großtagespflege „Max & Moritz“.
Die Kindergruppe besucht das ASZ/MGH und bringt selbstgebackenen Kuchen mit. Mit Anmeldung. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an. Auch für Rollstuhlfahrer (mit Anmeldung)

Montag, 09.11., 16.30 Uhr: Foyer-Konzert

Piano-Pop-Pürée mit Gerrit. Lauschen Sie entspannender Klaviermusik. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 11.11., 8.40 Uhr: München entdecken: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Führung in der Vermessungshistorischen Ausstellung, Dauer ca. 2 Stunden. Nach der Führung ist ein Mittagessen im Liebighof. Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 10,50 € (Fahrt, MVV), mit eigener Fahrkarte 3 €, TP: Bahnhof.

Donnerstag, 12.11., 13.15 Uhr: Museum Starnberg - Ausstellung: Die letzten Tage des Märchenkönigs König Ludwig II.

Mit den ASZ-Autos geht es nach Starnberg ins Museum. In einer 1,5-stündigen Führung erfahren Sie Interessantes über die letzten Tage des Märchenkönigs. Im Anschluss kehren wir vor Ort im Café ein. Zurück in Eching ca. 18 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 26 € (inkl. Fahrt, Eintritt, Führung), 19 € für Selbstfahrer, TP: ASZ.

Freitag, 13.11., 9 Uhr: Vortrag: Ernährung für ein starkes Herz - „Genussvoll essen, das Herz stärken“

Was sind die Besonderheiten einer „herzgesunden“ Ernährung? Welche Lebensmittel spielen eine Rolle? Es bleibt auch Zeit für Fragen. Referentin: Silke Zotter, Dipl.oec.troph.; zert. Ernährungsberaterin. Mit Anmeldung, 2 €.

Freitag, 13.11., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Monatliche Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 16.11., 14.30 Uhr: „Dahoam in Bayern“ – Boarisch durchs Leben
Der Münchner Schauspieler Bartholomäus Sailer unterhält mit heiteren, besinnlichen und hinter sinnigen Gedichten, Geschichten und Gedanken bayerischer Poeten und Schriftsteller. Mit Anmeldung.

Dienstag, 17.11., 9 Uhr: Leichte Wanderung durch den Freisinger Forst ca. 9 km. Mit S-Bahn und Bus fahren Sie zum Startpunkt in Freising. Eine abwechslungsreiche Wanderung führt Sie vom Schafhof zur Besichtigung der „Wies-Kirche“ und zur Xavarien-Kapelle, bevor um ca. 12 Uhr Mittagseinkauf ist. Anschließend noch 1 Stunde an der Isar entlang, bevor Sie mit der S-Bahn wieder heimfahren. Zurück in Eching ca. 15 Uhr. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Fahrt), 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof (Richtung Freising).

Mittwoch, 18.11., 7.30 Uhr: Ausflug mit den ASZ-Autos: Werksbesichtigung Südzucker AG Rain am Lech

Bei einer Werksführung erfahren Sie Wissenswertes über die Verarbeitung von Zuckerrüben, moderne Produktionsabläufe und die Herstellung von Zucker. Anschließend Mittagessen vor Ort. Bitte beachten Sie: Nicht barrierefrei. Zurück in Eching ca. 14 Uhr. Begleitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung, 15 € (inkl. Fahrt, Führung), 2 € Selbstfahrer, TP: ASZ.

Mittwoch, 18.11., ab 14 Uhr: Einzelberatung (ca. 45 min.) zum Thema „Blickpunkt Auge“

Frau Harnisch-Bethke („Blickpunkt Auge“-Beraterin beim Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund in München) berät Sie zu Themen wie: Informationen zu Augenerkrankungen, Hilfsmittelberatung (Sehhilfen und andere Hilfsmittel), Tipps, Tricks und Schulungen für den Alltag, rechtliche und finanzielle Ansprüche. Mit Anmeldung, kostenlos.

Mittwoch, 18.11., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 19.11., 14.30 Uhr: 31. ASZ-Geburtstagsfest
Bei Kuchen, Kaffee, Sekt und der Musik von „Funlive“ (bekannt vom Sommerfest) feiern Sie unter der Mitwirkung des ASZ-Chors (Leitung: Kayao Katsuta-Grandy) mit Freunden und Bekannten im ASZ-Foyer. Wir bitten Sie um Anmeldung und Abholung eines Bons, damit Ihnen ein Sitzplatz sicher ist. Mit Anmeldung, 4 € (inklusive einem Glas Sekt, einem Kaffee und einem Stück Kuchen).

Freitag, 20.11., 14.30 Uhr:

Vorlesetag

Der bundesweite Vorlesetag steht unter dem Motto „Märchen aus aller Welt“ für Jung und Alt mit Gabriele Oberdorfer-Knoll und Charlotte Pschierer als Vorleserinnen. Dazu gibt es Kaffee/Tee und Kekse gegen Spende. Mit Anmeldung.

Samstag, 21.11., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursu-Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit

Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Samstag, 21.11., 14 -16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit.

Montag, 23.11., ab 9 Uhr: Einzeltermine, Beratung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung, kostenlos.

Montag, 23.11., 17-19.30 Uhr: Voradventlicher Abendflohmarkt im ASZ
Die Nachbarschaftshilfe bietet Flammkuchen und Glühwein/Kinderpunsch an. Möchten Sie gerne am Flohmarkt etwas verkaufen? Anmeldung als Verkäufer ist bis spätestens 16.11. möglich. Nähere Informationen zum Ablauf und Standgebühr erhalten Sie im ASZ/MGH

Dienstag, 24.11., 14.30 Uhr: ASZ-Reisefilm „Heidelberg“

Frau Freinberger hat während der ASZ-Kurzreise Heidelberg im Mai 2026 fleißig mitgefilmt und zeigt Ihnen diesen Film. Mit Anmeldung, 2 €.

Mittwoch, 25.11., 7.30 Uhr: Der Bequeme Ausflug: DomQuartier und Christkindlmarkt Salzburg

Sie erhalten eine Führung durch das DomQuartier zum Thema „Barocke Pracht – Barocke Macht“. Nach einem Mittagessen haben Sie Zeit zur freien Verfügung (ca. 2,5 Stunden), um den Christkindlmarkt zu erkunden. Zurück in Eching ca. 19.30 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 49 € (inkl. Fahrt, Eintritt, Führung), TP: ASZ.

Mittwoch, 25.11., ab 10 Uhr: Einzelberatung (ca. 45 Min.) der EUTB rund um das Bundesteilhabegesetz

Die ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und anderen gesundheitlichen Einschränkungen sowie für deren Angehörige und nahestehende Personen. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, zu uns zu kommen, gibt es die Möglichkeit auf einen Hausbesuch.

Donnerstag, 26.11., 15 Uhr: Lesung zum Advent

Adventliche Lesung mit Geschichten, Gedichten und mehr. U.a. mit Mitgliedern der ASZ-Theatergruppe. Mit Anmeldung, 2 € Lesung, (+1 € für eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch).

Montag, 30.11., 13.30 Uhr: Kino am Nachmittag im ASZ-Film: „Das Spukschloss im Spessart“ mit Liselotte Pulver und Heinz Baumann mit Kaffee und Keksen. Mit Anmeldung, 2 €/4 € (inkl. Kaffee & Kekse).

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schachkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt im ASZ aus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.



Café geöffnet:
Samstag, Sonn- & Feiertag
von 13 - 18 Uhr



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Prof!*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | **85386 Eching**
089/3195956 | info@iq-illenseher.de



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
Mo., Di., Fr.:
Do:



9:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

TERMINE

Folgen Sie uns auf Facebook (@ASZEching) und Instagram (@aszmgh_eching).

Angebote für Kinder und Familien

Neben den Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR- Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).



Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

Sonntag, 08.11., 11:00-13:00 h: Themenrundgang: Jüdische Häftlinge im KZ Dachau

Montag, 09.11., 18:00-20:00 h: Montagokino: Kinder des Himmels

Samstag, 21.11., 14:00-16:30 h: Themenrundgang: Geistliche Häftlinge im KZ Dachau

Samstag, 21.11., 09:00-16:00 h (6 x): Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung

Kultur

Donnerstag, 05.11., 19:00-20:30 h: Innenarchitektur als Kunstform

Montag, 09.11., 18:30-21:00 h: Töpfern - Keramik bemalen

Samstag, 14.11., 13:30-16:00 h: Töpfern Drehkurs

Sonntag, 22.11., 17:00-22:00 h: Kürbis-Spezialitäten aus Italien

Freitag, 27.11., 17-21 h: Aromen aus 1001 Nacht – Die Küche Persiens

Gesundheit

Montag, 09.11., 12:00-12:30 h: Bewegte Pause

Dienstag, 10.11., 15:00-16:00 h: Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“

Dienstag, 10.11., 18:00-21:00 h: Shaolin Augen Qigong Seminar

Mittwoch, 11.11., 19:30-20:30 h (10 x): Modern Contemporary Lyrical - Flow, Ausdruck & Energie

Donnerstag, 12.11., 19:00-20:00 h (4 x): Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Freitag, 13.11., 21:00-22:00 h (5 x): Paartanz - Hochzeitskurs

Montag, 30.11., 18:00-19:00 h (8 x): Hatha Yoga in der Schwangerschaft

Sprachen

Donnerstag, 12.11., 18:30-20 h (10 x): Deutsch A1.1+ Alltag und Kultur

Donnerstag, 12.11., 20:00-21:30 h (10 x): Deutsch B1

Donnerstag, 19.11., 17:00-20:00 h (4 x): Prüfungsvorbereitung telc Zertifikat Deutsch B1 - online

Donnerstag, 26.11., 14:00-16:15 h (9 x): Deutsch B2.2 (Teil 2) - online

Beruf

Dienstag, 03.11., 18:30-21:30 h (2 x): MS Teams in der Büro- und Projektorganisation – Spezial

Donnerstag, 12.11., 18:30-21:30 h: MS Outlook in M365 – Key Topics für den Ein- oder Umstieg

Dienstag, 17.11., 18:30-21:30 h: Future Ready: Prompting in der Praxis: Struktur, Kontext und Qualität

Donnerstag, 19.11., 18:30-21:30 h: MS OneNote (M365) für Selbst- und Teamorganisation

Dienstag, 24.11., 18:30-21:30 h: Future Ready: Prompt Engineering: systematisch mit KI arbeiten

Donnerstag, 26.11., 18:30-21:30 h: MS Word & Outlook für Geschäftskorrespondenz – mit KI Hacks

Montag, 30.11., 09:00-16:30 h (5 x): Social Media und Content Marketing mit Instagram & Co.

junge vhs

Sonntag, 08.11., 11:00-12:30 h: Museum Villa Stuck - Feuerschwert und Sternenhimmel

Donnerstag, 12.11., 16:00-18:00 h: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler:innen

Freitag, 13.11., 15:30-17:30 h: Familientöpfern-Modellieren

Freitag, 13.11., 15:30-17:30 h: Familientöpfern-Drehkurs

Samstag, 14.11., 11:00-12:30 h: Bewegte Häuser, bunte Mauern im Reich des Modernisme in Barcelona

Freitag, 20.11., 15:30-17:30 h: Drehkurs für Kinder ab 7 Jahren

Samstag, 28.11., 11:00-12:30 h: Von Turner bis van Gogh - Impressionismus in der Neuen Pinakothek

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Musikschule

Samstag, 14.11., 18 Uhr* Benefiz-Lehrerkonzert mit Lehrkräften der Musikschule Eching

Das diesjährige Lehrerkonzert der Musikschule Eching findet wieder als Benefizkonzert statt und wird anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Arbeitskreises Entwicklungshilfe Eching e. V. veranstaltet. Der Erlös kommt der Arbeit des Arbeitskreises zugute. Bereits ab 17:30 Uhr öffnen sich die Türen für die Gäste mit einem stimmungsvollen Vorprogramm im Foyer. Das offizielle Konzert beginnt um 18:00 Uhr. Das Kollegium der Musikschule stellt sich an diesem Abend komplett in den Dienst der guten Sache und begeistert das Publikum mit einem virtuosen, facettenreichen Programm. Im Anschluss an den musikalischen Teil bekommen die Gäste Informationen über die Arbeit des Arbeitskreises und haben Gelegenheit, den Abend bei einem kleinen Imbiss gemeinsam ausklingen zu lassen. Wir freuen uns über viele Gäste und laden alle ein, mitzufeiern und Gutes zu tun. Kostenlose Platzkarten sind im Büro der Musikschule erhältlich oder können per Email an info@musikschule-eching.de reserviert werden.

Montag, 16.11., 18:30 Uhr* Kaleidoskop mit Schüler*innen der Musikschule

Samstag, 21.11., 19:30 Uhr Herbstkonzert des Musikvereins St. Andreas (u. a. mit Schüler*innen der Musikschule), Bürgerhaus Eching

* im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@

eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

Gemeindebücherei

Donnerstag, 12.11., 16:15 Uhr: Lesespaß – Vorlesen für Kinder von 4-7 Jahren in der Bücherei.

Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die erwachsenen Begleitpersonen können es sich während der Veranstaltung in der Bücherei gemütlich machen. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle. Um Anmeldung wird gebeten.

Freitag, 13.11., 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr: Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten offenen Spieleabend ein. An diesem Abend stellen wir Ihnen verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele vor. Egal, ob Sie ein erfahrener Spieler sind oder einfach nur einen geselligen Abend verbringen möchten – für jeden ist etwas dabei. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Donnerstag, 19.11., 16:15 Uhr: Zwergerlggeschichten für Kinder von 2-4 Jahren (mit Begleitung) in der Bücherei

Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerlggeschichten dauern 15-20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit. Um Anmeldung wird gebeten.

Samstag, 21.11., 16:00-19:00 Uhr: Großer Büchereiflohmarkt - Einkaufen bei Kerzenschein in der Gemeindebücherei
Herzlich Willkommen zu unserem Büchereiflohmarkt. In vorweihnachtlichem Ambiente bieten wir Bücher, CDs, DVDs und Spiele gegen Spende.

Dienstag, 24.11., 16:00 Uhr: Märchennachmittag für Kinder (mit Begleitung, unsere Altersempfehlung ist 5 - 8 Jahre) mit der Märchenerzählerin Margret Ehrmann. In gemütlicher Atmosphäre lauschen die Kinder einem frei erzählten Märchen. Die Veranstaltung ist kostenlos, mit Anmeldung.

Anmeldung und Kartenreservierung unter E-Mail: buecherei@eching.de oder Tel. 089 - 319 000 7150.

GELD = KULTUR



Bringt der Storch den neuen Euro?

Mit Spannung verfolge ich die europaweite Abstimmung über den neuen Euro. In der Endausscheidung stehen 10 Entwürfe, 5 für Persönlichkeiten und 5 für Vögel. Bei den Vögeln ist der Storch auf dem 50-Euroschein abgebildet (hier die 5 Entwürfe).

Im Mai 2026 wurde in Washington bei der jährlichen Banknoten-Konferenz eine neue Konzeptbanknote vorgestellt, da heißt es, Reduktion auf das Wesentliche. Sprich, es

wird sich die Größe ändern, damit wird der neue Euro wohl auch nur noch die Größe einer Kreditkarte aufweisen.

Gedruckt wird der neue Euro auf ein Polymersubstrat aus erneuerbaren, nicht-fossilen Rohstoffen. Dadurch sinkt die Umweltbelastung, während

gleichzeitig eine lange Lebensdauer im Bargeldkreislauf gewährleistet bleibt.

Zudem wird die Banknote auf ihre wesentlichen Elemente bei kleinstmöglicher praktischer Größe reduziert. Das ermöglicht deutliche Ein-



sparungen bei Rohstoffverbrauch, Produktionszeit und Energieaufwand.

Trotz der deutlich geringeren Fläche im Vergleich zu klassischen Geldscheinen bietet das Design des neuen Euros die Funktionsfähigkeit und Sicherheit, die von modernen Banknoten erwartet wird.

Die visuelle Gestaltung ist von den Sternen inspiriert - dem Ursprung des Kohlenstoffes. Sie rückt damit den Ursprung von Leben und Materie in den Fokus und überträgt dieses Thema in ein Banknoten-Design, das im Sinne von Nachhaltigkeit bewusst auf das Wesentliche ausgerichtet ist.

Die Note nutzt dafür ein randübergreifendes Designkonzept, bei dem die

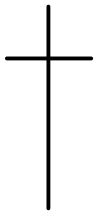
gesamte Fläche einschließlich der Ränder für die Integration bewährt als auch neuer Sicherheitsmerkmale verwendet wird, die integraler Bestandteil des Designs sind.

Heißt es dann in Zukunft: Gib mir mal 2 Störche?

Bericht/Grafik:
Josef Gerber



Danksagung



Dr. Rolf Lösch

† 26. September 2026

Wir danken allen, die uns nach dem Tod meines lieben Mannes, unseres Vaters und Schwiegervaters beigestanden haben. Viele Freunde, Bekannte und Wegbegleiter haben uns in dieser schweren Zeit mit lieben Worten und Gedanken des Beileids Trost gespendet.

Unser besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Markus Krusche für den sehr würdevollen Trauergottesdienst sowie an Frau Astrid Sachs und den Posaunenchor der evangelischen Kirche für die musikalische Ausgestaltung.

Herzlichen Dank auch für die persönlichen Ansprachen von Herrn Heilmeier, stellvertretender Landrat, Herrn Stuckenberger, 3. Bürgermeister von Eching, Herrn Weizenegger, SPD Ortsvereinsvorsitzender sowie Frau Wucherpfennig, Vorsitzende des Vereins „Älter werden in Eching“, während des Trauergottesdienstes. Es war uns ein großer Trost, die Lebensleistung von Rolf Lösch in ihrer Vielfältigkeit auf solch ehrenvolle und berührende Weise gewürdigt zu sehen.

Ebenso danken wir von Herzen für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sowie die großzügigen Gaben im Sinne des Verstorbenen für „Brot für die Welt“.

Margret Lösch
Dr. Andreas und Solveig Lösch

*Wenn der Mensch
den Menschen
braucht....*

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

Noch einmal im Mittelpunkt: Der Mensch

Jeder von uns ist einzigartig, jeder hat seine ganz eigene Geschichte. Gerade die „letzte Feier“ verdient eine persönliche Beratung, Begleitung und Gestaltung. Wir helfen Ihnen, ein unvergessliches letztes Lebewohl zu schaffen – mit tröstenden Momenten und wertvollen Erinnerungen.

Ihr Recht: Freie Bestatterwahl. An Ihrem Wohnort – und **somit auch in Eching** – haben Sie das Recht, den Bestatter Ihres Vertrauens frei zu wählen. Niemand – auch keine offiziellen Stellen, Gemeinden oder Kommunen – darf Ihnen vorschreiben, wer zu beauftragen sei.

Ihre Entscheidung: Setzen Sie auf Kompetenz, Transparenz und Menschlichkeit.

Hanrieder Bestattungen
Telefon 089 - 310 53 96 | hanrieder.de

Unser Versprechen:
Bei uns steht
der Mensch im
Mittelpunkt
Herzlichst
Ihr Ralf
Hanrieder



**STEINMETZ
STURM**

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Bereitschaft Eching

Jede Hilfe zählt! Ihre Unterstützung macht es möglich!

Wir sind eine vollständig ehrenamtlich strukturierte non-profit-Organisation (getrennt vom Rettungsdienst) und erhalten keine staatlichen Förderungen. Sämtliche Ausgaben und Ausrüstungsgegenstände werden durch die geleisteten Dienste der Bereitschaft eigenfinanziert oder durch unseren Kreisverband Freising subventioniert. Daher benötigen wir finanzielle Unterstützung, um unsere Aufgaben auch weiterhin auf hohem Niveau für Sie durchführen zu können.

BITTE Spenden Sie an:

Bayerisches Rotes Kreuz
IBAN: DE02700510030000307991
BIC: BYLADEM1FSI
Institut: Sparkasse Freising

Verwendungszweck: Spende für die Bereitschaft Eching

Falls Sie eine Spendenquittung (ab 50€) benötigen, kontaktieren Sie uns unter **info@brk-eching.de**



Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15-18 Uhr, Dienstag 18-20 Uhr, Mittwoch: 10-13 und 15-18 Uhr, Donnerstag 10-12 und 17-19 Uhr, eching.de/buecherei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching). Sonntagsausleihe im November: 8. November von 11-12 Uhr

Jugendzentrum

Adventsprogramm im JuZ:

Freitag, 27.11., 15.00-18.00 Uhr **Adventskranz binden.** Ein wunderschöner Adventskranz? Da wird das Christkind Augen machen. Kosten: 15 €. Anmeldung gegen Vorkasse im JuZ.

Jugendzentrum „Monte Eho“, Heidestrasse 33, 85386 Eching, Telefon 089/319 000 5500, E-Mail jugendzentrum@eching.de. Öffnungszeiten Dienstag, Mittwoch und Freitag jew. 14:00-20:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr, Samstag 14:00-18:00 Uhr

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit

17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 2. Mittwoch 18.00 Feierabend

2.-4. Mittwoch: 18.00 Messfeier

Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier

4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Gottesdienste:

Sonntag, 01.11., Allerheiligen, 08.30 Messfeier in Dietersheim, anschließend Gräbersegnung; 10.00 Pfarrgottesdienst mit Erwachsenentaufe, Kirchenmusik: Ostkirchlicher Chor Vokalensemble „Vivat“; 11.00 Gräbersegnung Alt-St. Andreas; 14.00 Andacht und Gräbersegnung Friedhof Danziger Straße; 14.00 Andacht und Gräbersegnung Friedhof Heidestraße
Mittwoch, 04.11., Nachfeier Allerseelen, 19.00 Requiem für alle Verstorbenen Pfarrangehörigen, besonders für die letztjährig Verstorbenen des Kirchenjahres

Donnerstag, 05.11., 18.00 Wort-Gottes-Feier zum Sel. Pater Rupert Mayer, Dietersheim

Sonntag, 15.11., Volkstrauertag, 08.30 Messfeier in Dietersheim, anschl. Kriegerdenkmal; 09.30 Kriegerdenkmal Dietersheim; 10.00 Pfarrgottesdienst mit Prof. Josef Sayer anlässlich 40. Jahre Arbeitsgemeinschaft Entwicklungshilfe, anschl. Kriegerdenkmal

Samstag, 21.11. 17.00 Taize-Gesänge (Einkauf bei Kerzenschein)

Samstag, 28.11. Hl. Apostel Andreas, Patrozinium, 18.00 Pfarrgottesdienst, Festpredigt: Domvikar Klaus Hofstetter, herzliche Einladung an alle Mitfeiernden zur Agape

Meditation: In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Bei Rückfragen bitte unter meinestaerke.me oder im Pfarrbüro melden.

Wir beten den Rosenkranz jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas, jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst, am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Dienstag, 03.11., 19.00 - 20.30 Uhr: Glaubensgespräch Pfarrheim

Interessierte sind herzlich zum Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six eingeladen.

Dienstag, 10.11., 14.00 Uhr: Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich zu unserem Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Thema: Martinsfeier

Dienstag, 17.11., 14.30 Uhr Sozialdienstsitzung im Pfarrsaal

Mittwoch, 25.11., 19.00 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung im Konferenzraum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

01. November: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Prädin. A. Sachs)

08. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pf. M. Krusche)

15. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

22. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche) – Ewigkeitssonntag

29. November: 11 Uhr „Elfer“-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche, Prädin. A. Sachs + Team)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeden 1. u. 3. Dienstag 15:30 - 17 Uhr, (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Gebetskreis: jeweils jeden 2. Montag des Monats im Gemeindezentrum um 20:00 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Montag, 09.11., 19:30 Uhr KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum

Freitag, 20. u. 27.11., Konfi-Treffen im Gemeindezentrum

Samstag, 28.11., 09-11 Uhr Kleine Gartenaktion im Kirchgarten

Samstag, 28.11., ab 15 h „Brot für die Welt“-Basar, Magdalenenkirche
Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein

Ausstellung „Heide im Licht“ - Fotografische Einblicke, neue Perspektiven: noch bis Donnerstag, 05.11. (siehe Seite 10)

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr, Ort: Bürgerhaus Eching, Seminarraum, Erdgeschoß.

Montag, 02.11. - Dienstag, 03.11., 09:00-15:00 Uhr Zeit der Steine - Ferientag in der Fröttmaninger Heide:

Wir entdecken den Ursprung der Heide und erfahren, welche Schätze die Natur für uns bereithält, beim Sammeln, Experimentieren und kreativen Gestalten. Unsere „Höhle“ ist das HeideHaus, in das wir uns zurückziehen, wenn es draußen zu ungemütlich wird. Geeignet für Kinder von 7-10 Jahren. Ort: HeideHaus, Kosten: Kinder 85.00 €; inbegriffen sind gesunde Bio-Verpflegung (Mittagessen, Nachmittagssnack), Naturerleben durch qualifizierte Umweltpädagogin, Spiel- und Bastelmaterialien.

Donnerstag, 05.11. - Freitag, 06.11., 09:00-15:00 Uhr: Raus in den Herbst - Ferientag in der Fröttmaninger Heide: Gemeinsam erkunden wir die Natur und finden heraus, wie sich Pflanzen und Tiere auf den Winter vorbereiten. Geeignet für Kinder von 7-10 Jahren. Ort: HeideHaus, Kosten: Kinder 85.00 €, inbegriffen sind gesunde Bio-Verpflegung (Mittagessen, Nachmittagssnack), Naturerleben durch qualifizierte Umweltpädagogin, Spiel- und Bastelmaterialien.

Sonntag, 08.11., 14:30-16:00 Uhr: Entdecke die Mikrowelt - Blick durch das Binokular an der Umweltstation

Wir legen die Heide unter das Mikroskop und tauchen in eine geheimnis-

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Notarzt / Rettungsdienst	112
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40



Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztliche Notdienste **116 117**
Info auch im Internet: **www.116117.de**

Kreiskrankenhaus Freising **08161 / 243 00-0**

Feuerwehr Eching **089 / 30 70 30 40**

Polizei Neufahrn **08165 / 951 0-0**

E.ON Bayern AG,
Störungsnummer **0941 28 00 33 66**

Gas-Stadtwerke München,
Störungsmeldestelle **0800 / 796 796 0**

Wasserversorgungsgruppe
Freising-Süd **08165 / 954 20**

Abwasserzweckverband **089 / 321 76-0**
0160 / 90 77 63 12

Fernwärmeversorgung
Neufahrn / Eching **08165 / 924424**

(Quelle: www.eching.de)

TERMINE

volle Mikrowelt ein. Sie können zwischen 14.30 und 16.00 Uhr vorbeischauen und teilnehmen, wenn gerade ein Platz frei ist. Ort: HeideHaus.

Donnerstag, 12.11., 14:00-16:00 Uhr: Schnipp schnapp, Ruten ab - Bastelzweige selber schneiden

Wir bieten heute die Möglichkeit, sich im Umweltbildungsgelände selbst Zweige für Bastelarbeiten zu schneiden. Treffpunkt: HeideHaus.

Samstag, 21.11., 14:00-16:00 Uhr: Im Herbst Altes abschütteln - Qigong und Naturerfahrung an der Umweltstation
 Auf einem Spaziergang in die Heide entdecken wir die Schätze der Natur und nehmen unsere Eindrücke mit hinein ins HeideHaus. Mit einfachen Bewegungsübungen aus dem Qigong können wir unsere Energie stärken und harmonisieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Sonntag, 22.11., 13:30-16:30 Uhr: Adventskränze aus der Natur - Bastelnachmittag für Erwachsene und Familien
 Zu Beginn der Adventszeit wollen wir in kreativer Runde weihnachtliche Kränze aus Naturmaterialien binden. Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 18.00 €, Kinder 6.00 €. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Samstag, 07.11.: Schwarzenberg (1186 m), Voralpen. Rundwanderung von Elbach mit Gipfel und Einkehr. Gehzeit 6 Std; 550 Hm, 15,5 km, mittelschwer. Kontakt: Bernhard Krüder, 0151-1078 4277.

Donnerstag, 12.11.: Tandern - „Beste Gegend“, Landkreis Dachau. Rundweg von Tandern über Schmarnzell und Niederdorf, dort Einkehr. Gehzeit 4 Std; 120 Hm, 12 km; leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171-380 4045.

Sonntag, 15.11.: Kletterhalle Freising: Sicherungstraining - Update für fortgeschrittene Kletterer. Verschiedene Schwierigkeiten möglich. Kontakt: Wolfgang Schweiger, 0811-555 4966

Nähere Infos: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Männergesangsverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

Stopselclub

Freitag, 06.11.: Die Versammlungen des Stopselclub Eching e.V. finden am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im ASZ statt.

VdK

Dienstag, 10.11., 10-11 Uhr, ASZ. Dialograum: Sie haben ein persönliches Anliegen oder benötigen Rat und Unterstützung? Im Einzelgespräch geben

• IM REWE MARKT ECHING

• P PARKPLÄTZE VOR ORT

• VORBESTELLUNG PER APP

• PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

St. GEORG-APOTHEKE
Näherlich fit und vital
Bestand: Colombo-Eigenes

Sparaktionen und Dauertiefpreise



Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!



TERMINE

wir Ihnen Tipps und verweisen Sie an passende Ansprechpartner. Anmeldung möglich (ov-eching@vdk.de, Tel. 089 / 6932 6202), aber nicht nötig.

Donnerstag, 19.11., 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching: Stammtisch.

Sonntag, 29.11., 15.00 Uhr, im ASZ: Weihnachtsfeier

Basar der Nachbarschaftshilfe für Spielzeug, Sportartikel & Babyzubehör

Samstag, 14.11.: Unser nächster Basar für Spielzeug und Babyartikel findet noch vor Nikolaus und Weihnachten statt.

Verkauf: Samstag, den 14.11., von 13:00 – 14:30 Uhr

Annahme: Samstag, den 14.11., von 8:00 – 10:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 14.11., von 16.30 – 17.00 Uhr

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nachbarschaftshilfe-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 11.11. an basar@nbh-eching.de senden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage.

Angenommen und verkauft werden: Fahrräder, Spielwaren, Puzzle, Bücher, DVDs, CDs, Kinderwagen, Taschen und Koffer für Kinder, Kinderbetten, Reisebettchen, Stubenwagen, Hochstühle, Babybadewannen, Bettwäsche, Schlafsäcke, Baby-Elektroartikel, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmhilfen, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 14.11., von 13.00-14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Kuchen auch zum Mitnehmen. Die Einnahmen aus dem Basar werden für einen regionalen guten Zweck gespendet. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: nachbarschaftshilfe-eching.de Wir freuen uns auf Sie! (Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

Erste Jugendversammlung der Gemeinde

Freitag, 13.11., von 18:00–19:00 Uhr im Rathausfoyer. Dort sind die neuen Referenten, Jugendreferent Eric Jacob und Sozialreferentin Christine Handschuh-Sidorow, direkt ansprechbar und freuen sich auf Ideen – bei gratis Pizza, Snacks und Getränken. Anmeldung bis 6. November über die Eching-App. Für Rückfragen sind Eric Jacob (Jugendreferent) und Christine Handschuh-Sidorow (Sozialreferentin) unter jugendreferat@gemeinderat.eching.eu erreichbar. (Bericht: Gemeinde)

Termine TSV

Samstag, 07.11., 15:00 Uhr: 2. Herren: SVA Palzing II – TSV Eching II

Samstag, 07.11., 14:00 Uhr: Damen: (SG) TSV Babensham – TSV Eching

Sonntag, 08.11., 15:00 Uhr: 1. Herren: FC Lengdorf – TSV Eching

Sonntag, 15.11., 14:00 Uhr: Damen: TSV Eching – SV 1966 Kay

Sonntag, 22.11., 11:00 Uhr: Damen: (SG) TSV St. Wolfgang – TSV Eching

Sonntag, 29.11., 14:00 Uhr: Damen: TSV Eching – FC Sp.fr. Schwaig

Dietersheim

Samstag, 14.11.: SVD-Arbeitsdienst ab 9 Uhr, SVD-Gelände

Sonntag, 15.11.: Volkstrauertag 8.30 Uhr, Kirche

Sonntag, 15.11.: Martinsgans-Schießen ab 19 Uhr, Schützenheim

Freitag, 26.11.: SVD-Jahresabschlussessen, 19 Uhr, „Lokitos“

Wochenende, 27./28.11.: Adventstandl ab 17 Uhr, Bürgerplatz

Günzenhausen

Sonntag, 15.11.: Volkstrauertag

Samstag, 28.11.: Weihnachtsmarkt Bürgerforum GOD

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

XARE OHNEHIRNBEISS



Offana Briaf an Eching

Grüß Gottla midnand,

kaum is die Schull widder losganga, etzerdla stehn scho die Schokoladn-Weihnachtsmänner in die Regol und grinsn uns aa no frech oo. Die wartn fei wergli bloß drauf, dass mer's verputzn.

Horch amol, ich find des scho a weng arg früh mit dem ganzen Weihnachtsgschmarri. Wenn des so weitergeht, kann mer an Weihnachten doch goar nix Süßes mehr sehn. Da is mer ja scho vorher satt, bevor überhaupt der Christbaum brennt. Aber na ja – jeder, wia er mooch. A weng naschn geht fei immer. Bassd scho!

Unser neuer Bürgamoaster, dä Michael Steigerwald, hat für heier a Bürgaversammlung für alle aus Eching, Hollern, Dietersheim, Günzenhausen und Deutenhausen o'gsetzt. Hoffentli is der Saal im Bürgerhaus dann genauso bumsvoll wia bei der Vorstellungsrundn von die Bürgamoasterkandidaten im Februar.

Allmächd na, do war die Hütt'n fei bis unters Dach voll! Des war a Mordsgaudi, des kannst laut song. Die Leut ham sich aneinander vorbeischobn, und kaum einer hat no gwußt, wo er eigentlich higeht. Aber schee war's trotzdem – oder grad deswegen.

Der Weltkindertag is aa widder a voller Erfolg gwesn. So um die dreißg Vereine, Institutionen und Gruppierungen ham bei dem ganzen Spektakel mitgmacht. Und der liebe Gott hat aa nu fei wergli a herrliches Wetter higstellt. Des hat ja glatt ausgschaut, als hätt er selber sei Freid dran ghabt.

So viele Leut, wia do im Freizeitgelände gwesn san – des war fei a ordentliches Gedräng! Jung und Alt, Groß und Klää, alle ham ihren Spaß ghabt. Überall war wos los, und für die Kinder gab's allerhand zum Ausprobiern, Mitmachn und Staunen.

Des Angebot war aa richtig bundgwaldig – für jeden war wos dabei. Kammer nix song, des war fei a scheene Sach! Und wenn's nächstes Jahr wieder genauso wird, dann samma natürlich wieder mit dabei.

Und bevor i's vergess: an scheena Gruß vom Onkel Xare und bleibds fei all g'sund, gell!

Die Jule aus Nämberch

Stadtwerke
München



Wohnzimmer 10:39 Uhr

Der Puls der Stadt

M / Strom für Zuhause

Jetzt wechseln!

**Strom für alles, was Ihnen wichtig ist
– zuverlässig, sicher und zu fairen
Bedingungen.**

Wechseln auch Sie zu Strom von den
Stadtwerken München, Ihrem
verlässlichen Partner aus der Region.



QR-Code scannen oder unter:
swm.de/strom



Lassen Sie sich beraten:

0800 0 796 333

(deutschlandweit kostenfrei)